

Singen-Beuren

Neuer Promenadenweg
mit Aach-Natur

Da wurde ein richtiges kleines Dorffest daraus: Denn die Beurener hatten auch einiges zu feiern an und um die Aach.

von Oliver Fiedler

Zum einen ist die Aachrenaturierung direkt am Ort fertig gestellt worden auf einer Länge von 200 Metern mit drei »Buchten«, für die rund 200.000 Euro investiert wurden. Zum anderen konnte Ortsvorsteher Stephan Einsiedler vor den Gästen auch die neue »Velobox«, zwei Himmelsliegen und ein Freiluft-Bücherregal präsentieren zu den Klängen des Musikvereins, der seinen ersten Auftritt nach so langer Zeit sichtlich genoss.

OB Bernd Häusler kündigte zudem an, dass der Radweg in Richtung Steißlingen, mit Ampelkreuzung an der L 189 nach Volkertshausen, ab Oktober in Angriff genommen wird, nach dem eine Initiative von Bürgern einfach nicht locker gelassen hatte.

Dort hatte es vor zwei Jahren einen tragischen Unfall mit einem Motorradfahrer auf dem Weg in die Schule gegeben. Schon 2014 fingen die Planun-

gen im Rahmen eines Projekts Europäischer Wasserstraßen an, das Thema musste auch zwei Mal in den Gemeinderat bis die Ampeln auf Grün gestellt waren. Die Aach sei freilich der Fluss der Singener. 18 Kilometer des rund 32 Kilometer langen Flusses befänden sich auf der Singener Gemarkung, betonte Häusler. Und bis auf einen Abschnitt an der Schlachthausstraße seien diese mit dem Rad erlebbar, von Bohlingen bis hier nach Beuren. Rund um die drei Buchten, von

denen zwei zugänglich sein werden, wurde nicht nur der Weg zur »Promenade« aufgewertet und bietet nun auch Abstand, damit der Uferbereich »arbeiten« kann. Ortsvorsteher Stephan Einsiedler dankte der Stadt, dass die Umsetzung trotz der aktuellen Haushalts-sperre möglich war. 80 Prozent der Kosten für die Velobox und die Liegen kamen vom Projekt »Integrierte Ländliche Entwicklung« (ILE) im Landkreis, dessen Vertreterin Christine Derschka das Geld hier gut investiert sieht.



WOCHENBLATT-TV: Ortsvorsteher Stephan Einsiedler, OB Bernd Häusler und Christine Derschka von ILE bei der Einweihung der neuen »Promenaden« in Beuren. Mehr auch auf www.wochenblatt.net/tv.

swb-Bild: of

Singen



Der neue Herz-Jesu-Platz, sorgt ein Jahr nach der Fertigstellung für generierte Anwohner durch man-gelnde Manieren der Nutzer.

swb-Bild: of

Ohne Sozialkontrolle

Seit einem Jahr ist der Herz-Jesu-Platz in Singen mit Parkhaus ganz fertig, aber noch nicht ganz in der Stadt angekommen. Darauf haben die neuen Anwohner am Platz mit einer Unterschriftenliste hingewiesen - sie fordern klare Regeln für den Platz.

von Oliver Fiedler

Rund 40 Unterschriften wurden mit einer Stellungnahme an das Singener Rathaus geschickt. »Wir wollen hier einfach auf unsere Probleme hinweisen, denn am Anfang kann man noch vieles ändern«, betonen die Anwohner beim Ortstermin, die nicht namentlich genannt werden wollen. »Wir meinen einfach, dass es hier klare Regeln

braucht.« Die Liste der Vor-kommnisse, die bei einer Anwohnersammlung zur Unter-schriftenliste führte, ist lang: Lärmende Kinder und Jugendli-che, nächtliche Partys am an-grenzenden Spielplatz, badende Personen, Hunde und Kinder im Brunnen, beobachteter Drogen-handel, kiffende Gruppen in der Tiefgarage unter dem Platz, wiederholter Vandalismus, auch durch öffentliches Urinieren ge-gen die Kirchmauer. Der drin-gende Appell hat schon gewirkt. Singens OB Bernd Häusler hatte gleich in einem Brief geantwor-tet und klar gemacht, dass die Signale der Anwohner beunru-higend seien. Er selbst habe den Platz auch mehrmals besucht und es dabei allerdings nicht so dramatisch erlebt. Aber ernst nehmen wolle er den Weckruf, machte Häusler deutlich, der darauf verwies, dass der Platz regelmäßig gereinigt werde und

ihn auch die Mobile Jugendar-beit im Besuchsplan hat. Wäh-rend des Ortstermins tauchte die Polizei zwei Mal auf, um auch Flagge zu zeigen. Häusler vertröstete die Anwohner auf kommendes Jahr, wenn Singen einen eigenen Kommu-nalen Ordnungsdienst hätte, und auf ein Gespräch im Okto-ber. Die Anwohner sagen, dass es auf dem Platz derzeit einfach an einer »Sozialkontrolle« fehlt. Vielleicht werde das besser, wenn das Café eröffnet. Singens Ordnungsamtsleiter Marcus Berger kündigte ein Schild für den Spielplatz an, mit dem auch das vor den Sommer-ferien erlassende Rauchverbot auf Spielplätzen signalisiert werde. Wenn man eine Platz-ordnung wolle, bräuchte man dafür eine eigene Satzung. Alle Seiten sind sich aber einig, dass der Platz natürlich als Treff-punkt leben soll.

WOCHENBLATT seit 1967

Liebe Leserinnen und Leser,

heute soll es an dieser Stelle um eine ganz spezielle Spezies in unserer Gesellschaft gehen: Die kleinen und mittelständischen Unternehmerinnen und Unternehmer. Sie sind es, die sich nach vielen Gesprächen, die wir führen, schon längere Zeit wundern über die Millionen, Milliarden und Aber-milliarden Euro, mit denen Konzerne gerettet wer-den und immer neue Umverteilungsideen finanziert werden.

Und sie wundern sich darüber, dass Amazon, Google, Facebook, Apple, Microsoft und Co. nahezu grenzenlos tun dürfen, was sie wollen und sie in ihren Betrieben immer mehr Formulkrieg stemmen müssen und immer weniger zum Arbeiten kommen, sie schauen mehr oder weniger schockiert in Richtung Berlin, wo man dem Wirecard-Treiben zugeschaut hat, ohne etwas zu tun, außer selbst zu spekulieren mit den Aktien des ach so zukunftsweisenden deutschen Techwun-ders und müssen mit ihren Steuerberatern und Anwälten immer abstrusere Antrags- und Ordner-marathons entwickeln, um die eigene Liquidität einigermaßen krisensicher zu gestalten. Wer sich im Bürokratiek(r)ampf nicht so auskennt, dem empfehlen wir eine kleine Runde Youtube: »**Asterix erobert Rom**« ist zwar Zeichentrick, kommt aber der erlebten Realität erschreckend nahe.

Ja sie sind etwas unkontrollierbar für die Politik, diese Unternehmerinnen und Unternehmer mit ihren Ideen und eigenen Wegen, mit ihrer Vielseitigkeit und ihren Anforderungen auch an die kom-munalen Verwaltungen, aber sie sind gleichzeitig der Kern der innovativen Kraft dieses Landes und sie sind oft genau die, die den Menschen noch wirklich nahe sind, statt sich hinter ausgeklügelten Kommunikations-Systemen zu verbarrikadieren.

Sie bieten Arbeitsplätze vor Ort und bilden mehr als 80 Prozent der jungen Menschen in diesem Land aus. **Das Guck Arbeitswelt** in dieser Wochenblattausgabe, das in den letzten Wochen in intensiver Zusammenarbeit mit den Arbeitge-bern der Region entstanden ist, zeugt davon.

Sie zahlen Gewerbesteuer und ihre Führungskräfte und Mitarbeiter*innen leiten häufig noch den lokalen Fußballverein oder sind in der Kirche aktiv.

Sie gehen Risiken ein und können ohne Frage dabei oft gut verdienen. Geld, das oft der lokalen Wirtschaft wieder zugutekommt.

Der Mittelstandsverbund, dem Unternehmerko-operationen angehören wie Edeka, Rewe, expert, Bäko, EP, Intersport oder Sport 2000 hat eine Um-frage veröffentlicht, nach der eine Rückkehr zu vol-ler Wirtschaftlichkeit im Mittelstand in weiter Ferne ist. 2/3 der Unternehmerkooperationen schätzen zudem die **temporäre Absenkung der Mehrwert-steuer** als negativ ein, und das nicht, weil sie Ihnen, liebe Leserinnen und Leser, die drei Prozent, die Sie da sparen können, nicht gönnen, nein: weil der Verwaltungs- und damit Kostenaufwand so hoch sei. Urteil: »Die Mehrwertsteuersenkung sei gut gemeint, aber schlecht umgesetzt«.

Und dennoch ist etwas Licht am Horizont: Die Um-frage sagt auch aus, dass mehr als 64 % der Mit-gliedsbetriebe des Verbundes in den kommenden Monaten ähnlich oder sogar mehr **investieren** wol-len wie im Vorjahr, immerhin mehr als die Hälfte.

Wir hoffen, dass die Kandidatinnen und Kandi-daten **im langsam aufkeimenden Wahlkampf diesem Mittelstand und den vielen kleinen Unternehmerinnen und Unternehmern**, die zusammen so etwas wie das Rückgrat unserer Gesellschaft sind, die mit ihren Steuern und ihrer Kraft Politik, Verwaltungen und nicht zuletzt den Sozialstaat überhaupt erst ermöglichen, **ihr Gehör schenken, nicht nur für die nächsten Bildchen auf allen Kanälen, sondern, um daraus politisch sinnvolle Inhalte zu generieren, wir leben dann auch damit, dass das einmal nicht vor Journalisten stattfindet, vielleicht kann dann darüber geredet werden, was lieber gelöst statt veröf-fentlicht gehört, weil die Veröffentlichung die Lösung verhindern würde.** Denn: Die Unterneh-merinnen und Unternehmer des Landes arbeiten in aller Regel ruhig und lösungsorientiert; aber hinter den Kulissen, das hören wir in immer mehr Gesprächen, gärt es deutlich. Man darf sich ja mal etwas wünschen...

Carmen Frese-Kroll, Verlegerin
Anatol Hennig, Verlagsleiter
Oliver Fiedler, Chefredakteur



Volksbank Stadtlauf
Singen



Virtuell starten vom
20.09. – 27.09.2020

5. Stadtlauf der Volksbank eG
Schwarzwald Baar Hegau (virtuell)

Jetzt anmelden:
www.laufend-mithelfen.de



Volksbank eG
Schwarzwald Baar Hegau

Radolfzell

Neue »Stolpersteine« für Radolfzell

Fünf neue Stolpersteine werden dem »größten dezentralen Mahnmal der Welt für die Opfer des Nationalsozialismus« hinzugefügt. Die Verlegung der Steine erfolgt am Donnerstag, 24. September.

von Dominique Hahn

Zum vierten Mal werden in Radolfzell am Donnerstag, 24. September, »Stolpersteine« verlegt. Eingelassen in das Straßenpflaster oder den Gehwegbelag erinnern die golden schimmernden Mahnmale an Opfer des Nationalsozialismus. In den Jahren 2014 bis 2016 wurden bereits 23 Stolpersteine von der »Initiative Stolpersteine Radolfzell« zusammen mit dem Kölner Künstler Gunter Demnig verlegt.

Am 24. September sollen nun fünf weitere dazu kommen, in drei verschiedenen Radolfzeller Straßen. Dieses Jahr werden Stolpersteine für ein Opfer der NS-»Euthanasie« in Grafeneck 1940 und für vier Opfer von Zwangssterilisierungen gesetzt, teilen die Initiatoren mit.

Narrensprüche mit dunkler Vergangenheit

Gedacht wird mit den neuen Stolpersteinen unter anderem an Anna, Agnes und Josefine Fetzter. Sie gerieten ins Visier der NS-»Rassenhygiene«, deren Angehörige sie als »angeborenen Schwachsinnige«, im Sinne des »Gesetzes zur Verhütung erbkranken Nachwuchses« stigmatisierte und deren Zwangssterilisation sie in den Jahren 1934–1939 von Staats wegen



Unauffällig aber für manchen doch Anregung zum Innehalten: 23 Stolpersteine erinnern in Radolfzell an die Opfer des Nationalsozialismus. Am 24. September kommen fünf Neue dazu. swb-Bild: dh

durchführte. Bereits im Februar hatte der Freiburger Historiker Markus Wolter für Aufsehen gesorgt, als er die Radolfzeller Narren damit konfrontierte, dass das Narrensprüchle »Fetzter Fine, alte Dreschmaschine« ursprünglich ein Spottlied auf Josefine Fetzter war. Wolter wird im Rahmen der Stolpersteinsetzung die Biografien der drei Frauen vortragen. Narrizella-Zunftpräsident Martin Schäuble will anschließend in einem Redebeitrag Stellung beziehen zum betreffenden Narrensprüchle. Weitere Stolpersteine werden verlegt für Hermine Bauer, die ebenfalls Opfer einer angeordneten Zwangssterilisation geworden war und Josepha Trost. Letztere wurde am 27. Juni 1940 aus der Heil- und Pflegeanstalt Konstanz nach Grafeneck verschleppt, wo sie mit über 70 anderen Menschen aus dem gleichen Transport im

Zuge der »Aktion T4« ermordet wurde.

Drei Stationen

Die Stolperstein-Setzung beginnt um 12.45 Uhr vor dem Haus in der Teggingerstr. 19, in dem Hermine Bauer gelebt hat. Von Seiten der Stadt Radolfzell wird Oberbürgermeister Martin Staab ein Grußwort an die Anwesenden richten. An jeder der drei Stationen werden die Biografien der einzelnen Opfer vorgetragen. Auch die Angehörigen bringen ihre Erinnerungen mit ein. In der Ekkehardstr. 16 (ehemals Mezgerwaid 1) werden um 13.20 Uhr die Stolpersteine für Anna, Agnes und Josefine Fetzter verlegt. Der Stolperstein für Josepha Trost, wird um 13.40 Uhr in der Bollstetterstr. 2 verlegt. Die Biografien zu allen Radolfzeller Stolpersteinen sind im Internet

frei zugänglich unter www.stolpersteine-radolfzell.de.

Die Stolpersteine

Mit dem größten dezentralen Mahnmal der Welt wird der Opfer des Nationalsozialismus gedacht, also an Juden, Sinti und Roma, Homosexuelle, politisch Verfolgte, Zeugen Jehovas und »Euthanasie«-Opfer erinnert. Bis Ende 2019 wurden 75.000 Stolpersteine in Deutschland und 25 weiteren Ländern verlegt. Verlegungen werden von Angehörigen oder örtlichen Initiativen angeregt. Erst wenn die Biografien mit dem Leidensweg erstellt und die Dokumente belegt sind, werden die Dossiers an das Büro von Gunter Demnig weitergeleitet und die Stadt über den Wunsch zur Verlegung informiert.

Böhringen/ Lottstetten

Grünes Licht für »Ortszeit 7:77«

Böhringer Kunstprojekt geht trotz Corona in die nächste Auflage und bekommt erstmals einen zweiten Teil, der sich in Lottstetten abspielt.

von Dominique Hahn

Auf Anhieb wurde 7:75-ORTS-ZEIT anlässlich des Jubiläums 775-Jahre-Böhringen zu einem großen Erfolg. 20 Künstler aus ganz Deutschland stellten in der Fritz-Kleiner-Straße ihre Werke vor. Umso mehr freuten sich die beteiligten Künstlerinnen und Künstler zusammen mit Organisatorin Victoria Graf, auch 2019 die 7:76 Ortszeit, mit einem noch größeren Besucheransturm durchführen zu können. Das Kunst- und Kulturprojekt ist in diesem Jahr in zwei Teilen zu besuchen. Part I in der Böhringer Ortsmitte am Mittwoch, 30. September ab 17 Uhr. Das Ende ist am 4. Oktober. Part II spielt sich im alten Pfarrhaus, welches seit drei Jahren vom Künstlerzwillingpaar Ralf und Andreas Hilpert als Kunsthaus betrieben wird. Beginn in Lottstetten ist am Freitag, 9. Oktober

einzigsten großen Events im Jahr 2020 in Radolfzell sein«.

Verschiedene Kunstformen

Das Ziel nie aus den Augen gelassen, wurde ein Hygienekonzept unter Beachtung der Corona-Verordnungen erstellt. Als Ergebnis können sich nun 500 Besucher parallel die vielfältige Kunst an zehn Ausstellungsorten von der vielfältigen Kunst Böhringer und überregionaler Künstlerinnen und Künstler überzeugen. Die teilweise über 300 Jahre alten Gebäude, Häuser und Ställe werden Kulisse und Raum für verschiedenste Kunstformen von Malerei über Skulptur, Fotografie, Druck, Videokunst, Popart und Installationen. Das Thema Sieben beeinflusst das Tun der Kunstschaffenden. Seit letztem Jahr neu ist das alte Schlachthaus in unmittelbarer Nähe über den Dorfplatz mit seinem morbiden Charme. Für manche einer der spannendsten Räume, für andere unheimlich und abstrakt. »Dieses Jahr fällt zwar die Kulturnacht in Radolfzell aus, aber die 7:77 hat Corona überstanden, das eingezäunte Gelände bietet viel und trotz aller Re-



Ganz besondere Kunsträume werden sich auch in diesem Jahr wieder bei der Ortszeit 7:77 in Böhringen auftun. Neu in diesem Jahr ist der »Part II« des Projekts in Lotstetten. swb-Bild: Archiv

um 19 Uhr und enden wird das Kunstprojekt am 25. Oktober.

Die Zahl »sieben« im Fokus

»Natürlich war klar, nach der Ortszeit ist vor der Ortszeit, sodass die Planungen für die ganz besondere 7:77 Ortszeit sofort in Angriff genommen wurden. Das Thema »Sieben« war für alle gleich klar und die Ideen zu dieser besonderen Zahl sprudelten sofort«, so Victoria Graf. Unter welchen besonderen Bedingungen die 7:77 stattfinden würde, war im Herbst 2019 allerdings noch nicht abzusehen. Ob sie überhaupt stattfinden kann, war lange in der Schwebe. Auch wenn Graf mit ihrem Optimismus und ihrem Kampfgeist immer an die Durchführung geglaubt hat und im März schon sagte: »Ihr werdet sehen, die 7:77 Ortszeit wird eines der

geln wird die Kunst begeistern, die Atmosphäre der alten Gebäude verzaubern«, verspricht Victoria Graf.

Öffnungszeiten

Part I: Böhringen
Mittwoch, 30. September, 17 bis 21 Uhr. Eröffnung durch OB Martin Staab: 19 Uhr
Donnerstag, 1. Oktober, 17 bis 20 Uhr.
Freitag, 2. Oktober, 17 bis 22 Uhr.
Samstag, 3. Oktober, 17 bis 22 Uhr.
Sonntag, 4. Oktober, 11 bis 17 Uhr.

Part II: Lottstetten
Freitag, 9. Oktober, 19 Uhr
Eröffnung mit Bürgermeister Andreas Morasch.
Samstag, 10. und Sonntag, 11. Oktober, 15 bis 18 Uhr, Anra Künstlerhaus Lottstetten, Kirchplatz 2.

Radolfzell/Steiblingen

Bestens gerüstet für den Fahrradführerschein

Bürgerstiftung Radolfzell spendet neue Ausbildungsfahrräder an die Kreisverkehrswacht.

von Dominique Hahn

Rund 2.500 Viertklässlerinnen und Viertklässler aus dem Landkreis Konstanz machen jedes Jahr bei der Kreisverkehrswacht voller Stolz ihren Fahrradführerschein. Die Kinder aus Radolfzell werden dabei in der Jugendverkehrsschule Steiblingen unterrichtet. Um sicher zu stellen, dass die Kinder dabei auch gutes Equipment zur Verfügung haben, stellte die Bürgerstiftung Radolfzell in diesem Jahr 2.500 Euro zur Anschaffung von neuen Fahrrädern zur Verfügung. »In unseren Augen ist es sehr wichtig, dass die Jugend richtig Fahrradfahren lernt und sich sicher im Straßenverkehr bewegen kann«, betont der Vorstandsvorsitzende



Große Freude herrschte auf beiden Seiten bei der Übergabe der neuen Übungsfahrräder. Von links: Manfred Noppel, der Vorsitzende der Bürgerstiftung, Stiftungsratsvorsitzender Michael Vögele, Herbert Bruttel, der stellvertretende Stiftungsratsvorsitzende Cornelia Rappenecker, die Schatzmeisterin der Kreisverkehrswacht, Polizist Willi Schmidberger, der Beisitzer in der Vorstandschaft der Kreisverkehrswacht ist und der Vorsitzende der Kreisverkehrswacht, Dennis Adelman. swb-Bild: dh

der Radolfzeller Bürgerstiftung, Manfred Noppel. Die Fahrräder wurden eigens für den Ausbil-

dungsbetrieb von der Kreisverkehrswacht erworben, erklärt der hauptberufliche Polizist

Willi Schmidberger, der sich ehrenamtlich bei der Kreisverkehrswacht für die Ausbildung der Kinder einsetzt und zusammen mit seinen Mitstreiterinnen und Mitstreitern auch den Fuhrpark selbst in Schuss hält. »Ohne solche Partner wie die Bürgerstiftung Radolfzell wären wir verloren«, macht er bei der Übergabe deutlich. Ein großer Wunsch wäre aus Schmidbergers Sicht, in Radolfzell einen ähnlichen Ausbildungsplatz wie in Steiblingen oder Konstanz einzurichten. »Ein guter Standort dafür wäre beim Kinderkulturzentrum Lolliop. Das wäre eine tolle Einrichtung für die Bürgerinnen und Bürger, da die Kinder dann auch außerhalb der vier Ausbildungstermine den Platz zum Üben nutzen könnten«, erklärt Schmidberger. Seiner Einschätzung nach würde für die Einrichtung eines solchen Übungsplatzes Kosten von rund einer Viertel Million Euro anfallen.

Rielasingen-Worblingen



Gemeinsam wurde das Gratis-WLAN am Rathaus getestet (von links nach rechts): Peter Ehret, Thüga Energie, Joachim Nolden, IT-Administrator Gemeinde, Wolfgang Lipinski, beauftragter IT-Techniker aus Radolfzell-Güttingen und Bürgermeister Ralf Baumert.

Gratis-WLAN gegen weiße Flecken

Die Gemeinde Rielasingen-Worblingen hat zusammen mit dem regionalen Energieversorger Thüga Energie vor Kurzem die technischen Voraussetzungen geschaffen, um das kostenlose WLAN-Netz »Wi-Fi4EU« im und am Rathaus sowie entsprechend bei den Talwiesenhallen nutzen zu können.

Hintergrund dieses Projektes ist ein Förderprogramm der EU

zum Ausbau von WLAN. Mit der Wi-Fi4EU-Initiative sollen BürgerInnen und BesucherInnen über kostenlose Wi-Fi-Hotspots in und an öffentlichen Gebäuden und Plätzen einen hochwertigen Internetzugang erhalten. Im Rahmen der Initiative finanziert die Europäische Kommission Gutscheine, damit Gemeinden die Einrichtung von Wi-Fi-Hotspots in den Zentren des öffentlichen Lebens umsetzen. Die Gemeinde Rielasingen-Worblingen hat nach Antragstellung einen Gutschein in Höhe von 15.000 Euro gewonnen. Daraufhin wurde aus einem

Anbieterpool der EU-Plattform der regionale Anbieter Thüga Energie mit der Umsetzung beauftragt, gab es nun zum Startschuss zu erfahren. Nach einer technischen Abnahme konnte das öffentliche WLAN-Netz nun am 1. September in Betrieb genommen werden. Das kostenlose WLAN wird unter dem Namen »Wi-Fi4EU« öffentlich angezeigt. Gerade in und um die Talwiesenhalle war bisher ein weißer Fleck in Sachen Internet aus den Mobilfunknetzen und Mobilfunkdaten überhaupt gewesen. Pressemeldung

Rielasingen-Worblingen

Wandern rund um Hemishofen

Am Mittwoch, 23. September, führt der Schwarzwaldverein Rielasingen-Worblingen eine Wanderung bei Hemishofen durch. Der Treffpunkt für die Anreise im eigenen PKW ist um 14 Uhr am Bahnhof Rielasingen. Die Wanderzeit beträgt rund zwei Stunden und geht über eine Strecke von fünf Kilometern zwischen Rhein und Wolkensteiner Berg. Die Wanderführer sind das Ehepaar Trautwein (07731/23401). Gäste sind herzlich willkommen zum Mitwandern. Aufgrund der aktuellen Corona-Verordnungen ist eine Anmeldung beim Ehepaar Trautwein unbedingt erforderlich. Es wird eine Liste bereitliegen, in der Name, Vorname, Adresse und Telefonnummer aller Teilnehmer einzutragen sind. Ansonsten gelten die allgemeinen Corona-Vorschriften: Keine Erkrankung, mindest Abstand von 1,5 Metern einhalten, zum Treffpunkt und bis zum Start sollen die Teilnehmer einen Mund-Nasen-Schutz bereit halten. Pressemeldung

Blumenfeld

Ortsdurchfahrt gesperrt

Die B 314 innerhalb der Ortsdurchfahrt Blumenfeld muss wegen Sanierungsarbeiten für zwei Wochen halbseitig gesperrt werden. Der Landkreis Konstanz saniert auf der B 314 in Blumenfeld die Randsteine entlang der Straße. Aufgrund der Bauarbeiten muss die Bundesstraße (Randensstraße) zwischen der Breitenstraße und der Mühlenstraße in der Ortsdurchfahrt ab Donnerstag, 17. September, bis einschließlich Montag, 28. September, für den Verkehr halbseitig gesperrt werden, teilt das Landratsamt mit. Der Verkehr an der Baustelle wird in dieser Zeit mittels Ampelanlage geregelt, wird weiter informiert. Das Straßenbauamt des Landkreises bittet um Verständnis, dass die halbseitige Sperrung nach Abschluss der Bauarbeiten noch bis zum vollständigen Aushärten des Fundamentbetons bestehen bleiben muss. Bei schlechter Witterung kann sich die Fertigstellung entsprechend verzögern. Pressemeldung

Gottmadingen

Joggen mit Klinger

Am kommenden Freitag, 18. September, 17 Uhr, findet der nächste »Laufftreff« mit Bürgermeister Dr. Michael Klinger statt. Dazu sind alle, die nach dem Urlaub wieder »Tritt« fassen möchten und das ungezwungene Gespräch mit ihrem Bürgermeister suchen, eingeladen. Eine Viertelstunde vor Beginn besteht am Startpunkt für alle, die nicht mitlaufen wollen, bereits die Möglichkeit, ihre Fragen zu aktuellen Themen in der Gemeinde los zu werden. Um die Zahl der Teilnehmer aufgrund der aktuellen Corona-Regeln steuern zu können wird für diejenigen, die an diesem Abend mitlaufen wollen, um Anmeldung unter info@michael-klinger.info gebeten. Die sechs Kilometer lange Strecke führt vom Treffpunkt, dem Gottmadinger Bauhof, nach Randegg und in einer Runde wieder zurück. »Gemeinsam Sport zu machen ist viel schöner, vor allem wenn man dabei auch noch miteinander ins Gespräch kommt«, betont Klinger. Pressemeldung

Rielasingen-Worblingen

Viele neue Ideen für das Naturbad entwickelt

Die Vorstandsmitglieder des neugegründeten Fördervereins Naturbad Aachtal genossen bei ihrer ersten Sitzung im Naturbad das spätsommerliche Wetter und kamen auf viele Ideen für das Bad.

Wichtige Beschlüsse wurden gefasst: Der Jahresbeitrag für Mitglieder soll 12 Euro pro Jahr betragen, ein Flyer und eine Homepage sollen in Auftrag gegeben werden. Doch zuerst muss noch grünes Licht vom Regierungspräsidium gegeben werden, dass die Gemeinnützigkeit des Vereins anerkannt wurde. Ideen für die Förderung des Naturbades gibt es schon viele. Kunst- und Musikveranstaltungen, Gymnastikangebote, Feste und Kurse könnten im wunder-

schönen Ambiente des Naturbades stattfinden, um mehr Besucher zu gewinnen und Gelder für den Förderverein zu erwirtschaften, die wiederum für das Naturbad eingesetzt werden

können. Narhayat Aktas, die Pächterin des Naturbades Aachtal, die auch Kassenprüferin beim Förderverein ist, freut sich über die sich abzeichnende Unterstützung. Pressemeldung



Der Förderverein Naturbad Aachtal hat viel vor: 1. Vorsitzender Lothar Reckziegel, 2. Vorsitzender Bürgermeister Ralf Baumert, die Beiräte Wilfried Wassmer, Albetro Simeoni und Sonja Mielke, Kassierer Werner Niete, die Kassenprüferinnen Nurhayat Aktas und Jana Akyildiz und Schriftführerin Susanne Breyer.

swb-Bild: Akyildiz

Hilzingen

Der Ball rollt bald auf dem neuen Kunstrasenplatz

Die Fertigstellung des neuen Kunstrasenplatzes in Hilzingen ist auf der Zielgeraden. Ende September soll der Platz abgenommen und für den Spielbetrieb freigegeben werden.

Es leuchtet schon grün – viel zu tun ist nicht mehr am Kunstrasenfeld in Hilzingen. Was im März diesen Jahres mit dem Abschieben von Humus begonnen wurde, steht nun kurz vor dem Abschluss. Sowohl der Sportplatzoberbau als auch die Einzäunung des neuen Platzes sind erfolgt. Auch die Mitarbeiter des Bauhofs unterstützen tatkräftig die Arbeiten, unter anderem bei der Leitungsverlegung und der Beleuchtung des Fußballplatzes mit insekten-

freundlichen LED-Flutlichtern. Der Platz soll demnächst abgenommen werden, sodass der langersehnte Wunsch in Erfüllung geht. »Wir planen, den Platz Ende September für den Spielbetrieb freizugeben«, so Bürgermeister Holger Mayer. Die Vorfreude unter den ballsporttreibenden Vereinen aus Hilzingen und den Ortsteilen ist groß. »Durch den neuen Kunstrasenplatz haben wir die Möglichkeit unseren Spielern aller Altersklassen beinahe ganzjährig optimale Trainingsmöglichkeiten zu bieten. Dadurch können wir insbesondere die Trainingsarbeit im Juniorenbereich intensivieren, was im Sinne aller Vereine ist, wie die jüngste Besprechung zwischen den Vereinen ergeben hat«, betont Sebastian van Wambeke, Vorsit-

zender des FC Hilzingen, stellvertretend für alle Vereine. Bürgermeister Mayer ist es wichtig, dass die zukünftige Belegung mit allen Beteiligten abgestimmt wird. Er begrüßt es, dass sich die Vereine bereits gemeinsam Gedanken gemacht haben, wie eine Nutzung des Platzes gestaltet und organisiert werden kann. Alle waren sich einig, dass ein besonderer Fokus auf der Jugendarbeit liegen soll. Das Gemeindeoberhaupt wird die Anregungen in den Gemeinderat einbringen und beraten. Die Spieler können es kaum erwarten, das neue Schmuckstück endlich bespielen zu dürfen. Auch der Rathauschef freut sich, wenn er den ersten Ball auf dem neuen Kunstrasenplatz im Kasten versenken darf. Pressemeldung



Sebastian van Wambeke, Vorsitzender des FC Hilzingen, und Bürgermeister Holger Mayer auf dem neuen Kunstrasenplatz.

swb-Bild: Gemeinde

Singen

Katalysator für die neuen vhs-Trimester

Die Volkshochschule im Landkreis Konstanz wurde vom Corona-Lockdown genauso überraschend getroffen, wie die anderen Bildungseinrichtungen. Und auch wenn Kurzarbeit, Staatshilfe von einem Tag auf den anderen Thema wurden, gehe man gestärkt aus der Krise, wurde beim Pressegespräch betont.

von Oliver Fiedler

Die Corona-Krise sei gewissermaßen Katalysator für manch fällige Innovation gewesen, machten Nikola Ferling als Vorständin der vhs und Singens Bürgermeisterin Ute Seifried deutlich.

Schnell musste sich die vhs angesichts der Kontaktbeschränkungen ab Mitte März auf digitale Formate umstellen. Das ist in einigen Bereichen ganz gut gelungen, in anderen noch weniger. Spanisch-Dozentin Andrea Caballero Grellmann, die per Videoschaltung in der Medienkonferenz dabei war, sagte, dass ein Drittel der Teilnehmer ihres Spanischkurses sich be-



vhs-Vorständin Nikola Ferling mit der Singener Bürgermeisterin Ute Seifried. Per »Zoom« mit dabei Andrea Caballero Grellmann, die ihre online Spanischkurse vorstellte.

geistert zeigte, ein weiteres Drittel jedoch verfüge gar nicht über die technischen Voraussetzungen, ein weiteres Drittel war unentschlossen, zum Teil auch schon durch Homeoffice belastet. Nach dem ersten Loch seien danach aber immer weitere Kursteilnehmer dazu gekommen, so dass es sogar mehr waren als vor der Krise – vermutlich aufgrund der vielen Alltagsbeschränkungen, ange-

sichts derer die Kurse auf größeres Interesse stießen. Das Thema Digitalisierung werde deshalb verstärkt angegangen.

Fortbildung für die Dozenten

Zum Start in das nächste Semester, das übrigens nur noch bis Dezember geht und im kommenden Jahr durch einen

Trimester-Ablauf abgelöst wird, da es die klassischen Ferien zum Beispiel durch Sommerkurse nicht mehr gibt, wird es eine Fortbildung für die Dozenten geben, die hier fit gemacht werden sollen. Gegenwärtig gebe es hier doch deutliche Unterschiede, deutete Andrea Caballero an, die sich dieses Themas in der vhs des Landkreises angenommen hat. Auch könne man jetzt noch

Stockach

Adenauerstraße gesperrt

nicht sagen, was im nächsten März ist, machte Nikola Ferling klar: Denn den Nutzern der vhs sei das gedruckte Programmheft wichtig – und da sollte nicht zwischenzeitlich zu viel über den Haufen geworfen werden.

Präsenz- und Onlineangebote

Das Vortragsprogramm der vhs in einer Kombination aus Präsenzveranstaltungen und kostenlosen Online-Angeboten hat schon letzte Woche begonnen. Hier dreht sich im Herbst viel um die Wahl in den USA, und Krisen der Demokratie. Neben beruflicher Weiterbildung stehen angesichts so vieler Neuerungen auch die Kurse für Vereinsvorstände unter dem Titel »Fit im Ehrenamt« ganz stark auf dem Terminkalender der regionalen vhs. Auch die Gesundheitsthemen, die als Teil der digitalen Schulwelt aufgebaut wurden, sollen als eine Erweiterung von Präsenzveranstaltungen ausgebaut werden. Die aktuellen Programme liegen an vielen öffentlichen Stellen aus. Mehr auch unter www.vhs-landkreis-konstanz.de.

Im Zusammenhang mit Kabelverlegungsarbeiten in der Adenauerstraße in Höhe des Rathauses kommt es vom 21. bis 25. September zu Einschränkungen für den Fahrzeugverkehr, insbesondere für die Besucher des Rathauses, informiert Ordnungsamtsleiter Peter Fritschi. Die Stadtverwaltung weist auf folgende Regelungen hin: Die Kunden der Kfz-Zulassungsstelle können die Besucherparkplätze nach wie vor über die Adenauerstraße anfahren. Da die Parkplatzzahl baustellenbedingt reduziert ist, wird, wenn möglich, die Benutzung des Parkdecks beim Rathaus empfohlen. Die Zufahrt zu den Besucherparkplätzen auf dem Rathaus-Parkdeck ist zeitweise nur über die Conradin-Kreutzer-Straße möglich. Im letzten Bauabschnitt (voraussichtlich Donnerstag/Freitag) ist die Zufahrt von der Conradin-Kreutzer-Straße gesperrt; die Anlieger und Rathausbesucher können zu diesem Zeitpunkt wieder über die Adenauerstraße zufahren. Im Hinblick auf die wechselnden Bauabschnitte bittet die Stadtverwaltung die Verkehrsteilnehmer, auf die jeweilige Umleitungsbeschilderung zu achten. Pressemeldung

Stockach

Best of Elektro mit den Physikanten

Spektakuläre Experimente unter dem Motto »Best of Elektro« zeigen die »Physikanten & Co.« in einer Wissenschaftsshow am 3. Oktober, um 18 und 20 Uhr in der Adler Post.

Wenn die »Physikanten & Co.« die Bühne betreten, wird Physik so witzig wie eine Comedy-Show. Sie verbinden Wissenschaft, Kunst und Komik. Physik ist nur etwas für Leute mit einem abnormen Interesse an Technik und Co., sprich: für echte Nerds? Weit gefehlt! Die überraschenden und unterhaltsamen Experimente haben eine große Anziehungskraft auf alle

Zuschauer. Das Programm zieht Familien mit Kindern, Jugendliche und Erwachsene in seinen Bann. Am Ende werden die Zuschauer spielend und lachend eine Menge über Physik gelernt haben. Die Stadtwerke Stockach sponsern dieses Event im Rahmen des Jubiläums »100 Jahre Strom in Stockach«. Karten können ab sofort online über die Website der Stadt: <https://tickets.stockach.de>, oder im Kulturamt gekauft werden. Die Show findet am 3. Oktober, jeweils um 18 und 20 Uhr statt, Einlass ist eine halbe Stunde vor Beginn. Die Zuschauerzahl ist auf 90 Gäste je Vorstellung begrenzt. Es gelten die Hygiene- und Abstandsregeln.

Pressemeldung



Die Physikanten treten im Bürgerhaus Adler Post auf. swb-Bild: Wolfgang Herzberg

Radolfzell



Der Hospizverein Radolfzell lädt trauernde zu einem Waldtag ein. swb-Bild: Archiv

Waldtag für Trauernde

»Grün für die Seele« heißt ein neues Angebot des Hospizvereins Radolfzell, Höri, Stockach und Umgebung e.V. für trauernde Menschen, das am Samstag, 19. September, stattfindet. Die Teilnehmenden sind von 10 bis 16 Uhr gemeinsam mit der Trauerbegleiterin Benedikta Jaklin und der Naturpädagogin und Hospizbegleiterin Angela Klein im Wald unterwegs. Sie lassen dabei den Alltag hinter sich, erleben den Wald mit allen Sinnen und tanken seine wohltuende Wirkung für Körper, Geist und Seele. Der Wald zeigt, dass zu jeder Zeit alles da ist, Ende und Anfang nah beieinander liegen und es einen ständigen Wandel gibt. Weitere Informationen gibt es auf der Homepage des Hospizvereins unter www.hospiz-radolfzell.de. Eine Anmeldung unter hospiz.radolfzell@t-online.de oder unter der Telefonnummer 07732/52496 ist erforderlich. Pressemeldung

Stockach

Musikalische Leckerbissen im Stadtgarten

Die Stadtmusik Stockach wird am Sonntag, 11. Oktober, um 11 Uhr ein Konzert im Stadtgarten geben. Auf dem Programm steht Popmusik.

Die aktuelle Situation verlangt Musikern und Konzertveranstaltern einiges an Flexibilität ab, doch die Stadtmusik Stockach macht das Beste aus dem, was zurzeit möglich ist: Sie gastiert am 11. Oktober mit populären Stücken im Stockacher Stadtgarten.

Die Musiker um Stadtmusikdirektor Helmut Hubov, die aufgrund der aktuellen Hygieneauflagen Gesamtproben nur in der weitläufigen Jahnhalle durchführen können, brennen darauf, endlich wieder vor Publikum aufzutreten. Für das Konzert hat das Ensemble einen vielfältigen Reigen eingängiger und populärer Stücke ausgewählt. Eröffnet wird das Programm mit dem Stück »Olympische Fanfare und Thema«, das der Komponist von Klassikern der Filmmusik John Williams zur Eröffnung der Olympischen Spiele 1984 in Los Angeles geschrieben hat. Es folgt eine Suite von Stücken aus dem New York-Musical »West Side Story« von Leonard Bernstein.



Die Stadtmusik Stockach bei ihrem Auftritt am letzten Stadtgartenfest. swb-Bild: Archiv

Mit »Music« von John Miles führen die Musiker einen der bekanntesten Pop-Songs aller Zeiten auf. Die von Alan Parsons produzierte Ballade stürmte 1976 die Popcharts. Mit dem Superhit »No Roots« der jungen deutsch-britischen Sängerin und Songwriterin Alice Merton begibt sich die Stadtmusik anschließend auf das Terrain der Popmusik der Gegenwart. Vorgetragen wird das Stück in der Fassung für symphonisches Blasorchester, welche der Komponist Thiemo Kraas arrangiert hat. Abwechslungsreich geht es auch im weiteren Verlauf des Programms zu: Das Folk-Stück »Lough Erin

Shore«, das durch die irische Band The Corrs bekannt wurde, der Mambo »Tiptoe Tune« des 1954 geborenen britischen Komponisten Rob Wiffin und das aus Südosteuropa stammende, jiddische Stück »Bessarabyanke« beschließen das Open-Air-Konzert. Die Flötistin Nadine Heinzl wird das Publikum als Ansagerin durch das Programm begleiten. Bei freiem Eintritt erwartet die Besucher ein stimmungsvolles Konzert am Sonntagvormittag. Bleibt den Veranstaltern zu wünschen, dass auch das Wetter am 11. Oktober im Stadtgarten mitspielt. Pressemeldung

Piloten – authentisch – maskulin – Classic-Style



Bei Heikorn in Singen: der PME-Legend-Shop. PME Legend – das holländische Kult-Label besticht durch abwechslungsreiche, maskuline und gut kombinierbare Designs, inspiriert in Design, Funktion und Namensgebung von Expeditionen der Cargo-Piloten und deren Flugzeugen.

HEIKORN Modehaus

August-Ruf-Str. 7 – 9

78224 Singen, Tel. 07731/86960

www.heikorn.de



Aus Tirol in den Hegau

INDIVIDUELL OPTIC

Heimat ist ein Ort, an dem man sich wohl fühlt – getreu diesem Motto stellt die Manufaktur ROLF Spectacles in den Tiroler Alpen Brillen her. Hier entstehen Produkte mit Sinn für Herkunft, Vernunft und Zukunft. Bekannt wurden sie durch einzigartige Holzbrillen, inzwischen wurde das Sortiment auf Stein, Titan und Horn ausgeweitet – ganz ohne Schrauben und somit vollkommen wartungsfrei. Scheffelstraße 1, Telefon: 07731/67572



Wir sehen uns bei meinZuhause!

LBS IMMOBILIEN

Endlich wieder persönlichen Kundenkontakt – darauf freuen sich Martin Moser und Matthias Polkowski: Die Messe meinZuhause! gastiert am 10. und 11. Oktober 2020 in der Stadthalle Singen und die LBS ist mit dabei. Hier dreht sich alles um die Themen Hausbau und Immobilien. Und die LBS bietet noch mehr: Freikarten für ihre Kunden! Also schnell vorbei gehen und Karten sichern. Tel. 07731/90950, Hadwigstraße 7.



Passgenau und individuell

AUGENWEIDE

Welche Frau träumt nicht von »dem perfekten Kleid«? Das Team der Galerie Augenweide sorgt für Weiblichkeit ohne Kompromisse: Das Traumkleid wird nach Maß geschneidert, jedes Detail wird individualisiert und an die Wünsche der Kundin angepasst, egal ob Braut- oder Abendkleid, für Taufe, Kommunion oder Blumenmädchen. Ekkehardstr. 22, Tel. 07731/97660 69 www.augenweide-lana.de



Schmuckvolle Unikate

AUGENWEIDE

Derartige Designs und perfektionierte Handarbeit bekommt man heutzutage eher selten zu sehen: den Designerschmuck in der Galerie Augenweide. Jedes Teil ein Unikat, Silber veredelt mit echten Edelsteinen und Perlen, verarbeitet in Ringen, Ketten, Broschen, Halsketten, Anhängern und Armbändern. So besticht der Schmuck durch außergewöhnliche Eleganz und die Trägerin wird zur Augenweide.



Reise-Sprachkurse für Senioren

SPRACHKURSE UND NACHHILFE

Lernen Sie Englisch mit Spaß in einer Minigruppe. Senioren: Englisch für Anfänger 22.09., Französisch für Senioren 01.10. Für Wiedereinsteiger- und Konversationskurse werden verschiedene Zustiegstermine angeboten. Außerdem: Schülernachhilfe (E/F/D), LRS, Einzelunterricht und Deutsch für Migranten. Tel. 07731/5060442, Sabine Engel, info@sprachenlernen-singen.de



WEINGUT GABEL aus der Pfalz:

WEINHANDLUNG BAUMANN

Wir haben dieses Weingut für Sie entdeckt, Weine mit über 350-jährigen Tradition und eigenständigem, mineralischem Charakter. Der Winzer hat eine Passion für Burgunder und Lagrein, erste Weine sind ab 2019 als Bioweine zertifiziert. Eine spannende Neuentdeckung in unserem großen Sortiment. Freiheitstraße 28, Singen, Telefon: 07731/189614, www.wein-baumann.de



Gut gerüstet – ohne schwere Geschütze

CENTRAL-APOTHEKE

Der Herbst, und damit Erkältungen, kommt langsam aber sicher, das Immunsystem kann schwächeln. Um hier unterstützend die eigene Immunabwehr stärken zu können, reichen kleine, aber effektive Helferlein, die beim Rüsten für die kalten Jahreszeiten behilflich sein können. Ganz einfach informieren, helfen lassen und gut gerüstet sein! Hegastr. 26, Telefon: 07731/64317, www.centralapotheke.com



»Sehstoff« – neu bei HEPP

HEPP AUGENOPTIK-HÖRAKUSTIK

Brillenfassungen, mit Leidenschaft und Liebe zum Detail gefertigt. Das verwendete Material »Leinen« ist hochwertig und nachhaltig. Freuen Sie sich auf ein ganz besonderes Schmuckstück. HEPP Mein Sehen. Mein Hören. Hadwigstr. 1 in Singen, Telefon: 07731/87150, www.hepp-sehen-hoeren.de



Umgezogen und neu aufgestellt

S.N.Y.O. ÄNDERUNGSSCHNEIDEREI

Die SNYO Änderungsschneiderei ist innerhalb der Marktpassage umgezogen und nun besser für Kunden erreichbar: Direkt in der Fußgängerzone befinden sich die neuen Räume. Neben dem gewohnten Service wird ab sofort auch alles rund um das Thema Reinigung angeboten: Oberbetten und Kissen, Braut- und Abendkleider oder Arbeitskleidung – eben alles rund um Textil. Schwarzwaldstr. 7, Tel. 07731/3199589, www.snyo.de



60+: Haus zu groß?

BW|BANK

Hausbesitzern der 60+ fällt es oft nicht leicht: Haus und Garten zu groß, aber das Loslassen fällt schwer. Monika Schweizer, die sich selbst als Lebensberaterin sieht, kann helfen. Mit Empathie und Fingerspitzengefühl sorgt sie dafür, dass ihre Kunden sich trotz der Entscheidung gut fühlen und hilft bei der Suche nach einem neuen Zuhause. BW|Bank Immobilienservice Singen, August-Ruf-Str. 26, Tel. 07731/8203286



Wettbewerb für Vereine

THÜGA ENERGIE SINGEN

Für Vereine lohnt sich die Teilnahme am Vereins-Wettbewerb! Bis zu 1.000 Euro für die Vereinskasse sind drin! »Mit unserem Engagement möchten wir die Vereine in der Corona-Krise unterstützen«, so Florence Wenzler von der Thüga Energie. Für sein gesellschaftliches Engagement wurde der Vor-Ort-Versorger mit dem Siegel »Sozial engagiert 2020« ausgezeichnet. Weitere Infos unter www.thuega-energie.de/thuegazusammen.

MIETGESUCHE

1 ZIMMER

1-2 Zi.-Whg., Gottm.
o. Umgeb., WM bis 500.-, dringend
ges., Mietgarantie. 0174-3105905

1 Zi.-Whg., Sto./Umgeb.,
für Azubine, nach Möglichkeit Arbeit
zu Fuß erreichbar (Aach Center) o.
gute öffentl. Verkehrsanbindung, mit
Bad u. Küche, 07771/6489440

2 ZIMMER

2-3 Zi.-Whg., Stockach
u. Umgeb. (ca. 15 km), von junger
Frau, mit Arbeitsstelle in Sto., ab 1.10.
o. früher, dringend ges., gerne auch
priv. zur Mithilfe (Einkaufen, etc.)
laura-rueting@t-online.de

2-3 Zi.-Whg. in Singen,
nahe Innenstadt, von Single, NR, k.
HT, mit festem EK ges., WM bis 780.-,
whg.singen@gmail.com

2 Zi.-Whg., Singen,
von Gipser/Malermeister (65 J.) u.
Frau (54 J.) ges., Blk./Terr., Renovie-
rung kann übernommen werden, Tel.
0152-26574371

2 Zi.-Whg., Si./Umgeb.,
von 2 älteren Personen, sehr ruhig, k.
HT, NR, wenn möglich EG, Küche, Du-
sche, Bad, Blk., Terrasse, Tel. 0152-
57071431

3 ZIMMER

2-3 Zi.-Whg., Singen
und Umgeb., bis 800.- WM, von Per-
son mit unbefristetem Arbeitsverhält-
nis ges., Tel. 0176-84436935

VERMIETUNGEN

2 ZIMMER

Betreutes Wohnen
AWO Radolfzell, 2 Zi.-Whg., 58 m²,
Blk., EBK, ab 1.11. oder nach Abspra-
che, KM 640.- + NK + AWO, Tel.
07732/55614

2 Zi.-Whg., Si.-Nord,
60 m², Blk., Garage, ab 1.1.21, Tel.
07731/9769072

2 Wohnungen in Rzell,
EG o. DG, NR, möbl., sep. Eingang,
EBK, Du./WC o. Bad/WC, Fußbhzg.,
gr. Terrasse o. Balkone, BusA.,
Waschm./Trockner, ab 01.10.2020
infomieten@t-online.de

3 ZIMMER

3,5 Zi. Whg., Gailingen,
1.OG, 105 m², keine Küche, Blk., Kel-
ler, Garage, KM 950.- + NK, Zuschrif-
ten unter 117223 an das SWB, Pf.
320, 78203 Singen

SONSTIGE OBJEKTE

Lagerbox, Singen,
abgeschlossen, bewacht, Tel. 0163-
9227287

Altes Haus sucht
Mitbewohner/in (Student), in Radolf-
zell. Zuschriften unter 117221 an das
SWB, Pf. 320, 78203 Singen

IMMOBILIENGESUCHE

HÄUSER

Kaufe MFH,
Gottm., Rielasingen, Si., R'zell, Sto.,
bis 750.000.-, T. 07732/919641

Zuhause gesucht
Nettes, solventes Ehepaar sucht EFH
ab Bj. 2010, möglichst mit Keller u.
Garage. Bitte keine Makler. Angebot
an: 0172-5462968 o.
unser-neues-zuhause@mein.gmx

Achse R'zell/Singen/Engen/
Gottm: Wohnh/RMH/DHH
v. Krankenschw. m. kl. Fam. dring.
zu kaufen gesucht. Gerne ält. Bj.
Tel./SMS 0162/7534813 (AB)

Haus/Grundstück
Ehepaar su. Haus oder Grundstück in
Singen, Rielasingen, Arlen oder Worb-
lingen, Belohnung für Vermittlung
4.000.-, Tel. 0172-6500585

Suche Haus
bis 250.000.-, Tel. 0151-50728480

IMMOBILIENVERKÄUFE

3 ZIMMER

3 Zi.-Whg., Engen OT,
ca. 70 m², Bj. 92, Blk., Stellpl., EnEV
vorh., 148.000.-, 07733/6834

3 Zi.-Whg., Singen,
Feldbergstr. 16, ca. 90 m², Bj. 90, pro-
visionsfrei, ab sofort, 279.000.- zzgl.
TG 12.000.-, 0176-54019415

GARAGEN/STELLPLÄTZE

Stellplatz, Si., bewacht,
überdacht, mit Infrastruktur, Höhe 4
m, zu verm., Tel. 0163-9227287

Motorradgarage bzw.
Abstellraum in Singen Zentrum
ca. 8 m² zu vermieten. Tel. 07165 / 8781

Stellplatz
für Boot, Wo-Mo, Wohnwagen zu ver-
mieten, Freigelände, Bohlingen,
wohnungdk@gmail.com

Finden und
gefunden werden

ZU VERSCHENKEN

Sprudelbad,
mit Zubehör, an Selbstabholer zu ver-
schenken, Tel. 07731/9122122

Polstergarnitur
3- u. 2-Sitzer, Sessel, Tisch, gut erhal-
ten, an Selbstabholer zu verschenken,
Tel. 07578/7729286

Ausziehsofa,
gebr., gut erh., braun-anthrazit, ver-
stellbare Kopflehen, mit viel Stau-
raum, ca. 3,10 x 1,90 m, an
Selbstabh. zu versch., 07771/917033

Lederecksofa,
gut gepflegt, 210 x 260 cm, mit Hok-
ker, 65 x 60 cm, an Selbstabh. zu ver-
schenken, Tel. 0176-32000898

Junge Hofhähne
(Gockel), in gute Hände zu verschen-
ken, Tel. 07735/788

Kinderspielhaus
aus Holz, mit Rutsche, an Selbstabho-
ler zu verschenken, Selbstabbau, Tel.
07735/788

2 Daunenbettdecken,
1,35 x 2 m, an Selbstabholer zu ver-
schenken, Tel. 07735/1003

Bauen und Wohnen

RSRECK
ROLLLÄDEN·SONNENSCHUTZTECHNIK
wir verschöneren die Sonne

Josef-Schüttler-Str. 6 · 78224 Singen
Tel. 077 31 / 18 97 99 - 0
info@reck-sonnenschutz.de
www.reck-sonnenschutz.de

• Rollläden • Insektenschutz
• Markisen • Terrassenüberdachung
• Sonnenschutz • Fensterläden

Drehstühle, Metall,
an Selbstabholer zu verschenken, Tel.
07731/41665

Wasserschildkröten
Mississippi, in liebevolle Hände zu ver-
schenken, Tel. 0174-3989379

Ikea Sofa (Klippan)
an Selbstabholer zu verschenken, Tel.
07731/7981520 ab 12 Uhr

VERKÄUFE

Haushaltsauflösung
Bügelmaschine 50.-, Vitrinenschrank,
dunkelbraun, 90.-, komplettes Doppel-
bett mit Nachtkästchen, 200.-,
Schreibtisch, Massivholz mit Stuhl,
280.-, Tel. 07731/21477

3 Rollatoren,
Heimtrainer, E-Mobil für Gehbehin-
derte, VB, Tel. 07731/51836

Profi Umzugskartons
kl. 1,50.-, gr. 1,80.-, 0171-1455575

Obstkisten
Tel. 07731/63203

MÖBEL

Pflegebett,
von privat, günstig zu verkaufen, Nähe
Stockach, 0152-53988539

HAUSHALTAUFLÖSUNG

Wohnungsauflösung
Singen, Tel. 07731/149644

Haushaltsauflösung, Entrümpelung
Martinek, Radolfzeller Straße 46a
78467 Konstanz
Telefon 0 75 31 - 3 61 27 01

Sa., 19.09., ab 10 Uhr,
div. Möbel zu verk., Weitere Informa-
tionen unter Tel. 07771/921770

FLOHMÄRKTE

Sa., 26.09., 11-16 Uhr,
Hausflohmarkt/Haushaltsauflösung,
Singen, Ob den Reben 11

» WWW.WOCHENBLATT.NET «
WOCHENBLATT

AUTOMARKT

www.wochenblatt.net

Kaufe alle Autos
PKW, LKW, Busse, Gel.-Wagen, TÜV, KM,
Unfall, Motorschaden – egal, auch sonntags!
Tel. 0 77 31 / 14 79 749

Wir kaufen Wohnmobile + Wohnwagen
03944-36160 www.wm-aw.de Fa.

WOHNWAGEN / -MOBILE

Suche Wohnwagen
von 4.000.- bis ca. 9.000.-, Tel. 0151-
22455415

Wohnwagen,



LMC 450e Style, Bj. 18, TÜV neu, mit
Vorzelt, Mover und vielen Extras, um-
ständehalber zu verkaufen, VB
19.000.-, Tel. 0172-7408114

ZWEIRÄDER

Roller 125er
Zong Shen, Bj. 06, 6500 km, TÜV
neu, Kundendienst neu, 666.-, Tel.
0157-73210907

Motorroller, 50 ccm,
Pegasus, Typ SKY 50, 11Tkm, Batterie
neu, top Zustand, 400.-, Tel.
07733/8687

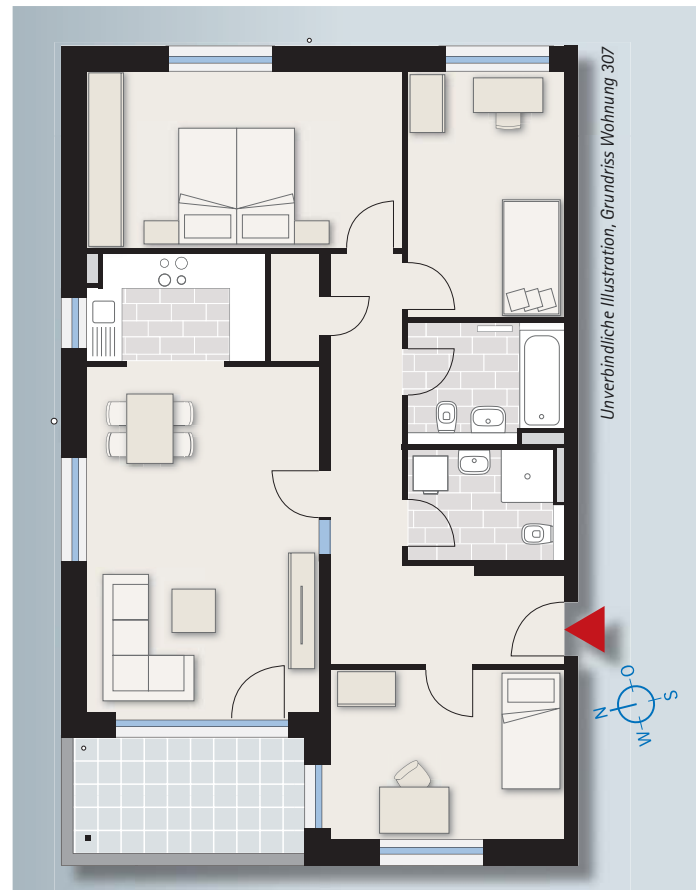
WOCHENBLATT

Wohnen in Allensbach „DAS GRÜNSTE WOHNQUARTIER AM BODENSEE“
www.wohnen-allensbach.de

Ergreifen Sie die letzte Chance:
nur noch eine von 12 Doppelhaushälften verfügbar!
hochwertige Dübhelholzbauweise (KfW40 / KfW40+)
Bezug: Winter 2020 – Frühling 2021 (je nach Einh.)
provisionsfrei für den Käufer

KENSINGTON®
Finest Properties International

Exklusiver Vertrieb
Beratung: ☎ 07531 369 06 96
kensington-konstanz.com



attraktive
4-Zimmer-
Siedlungswerk

Eigentumswohnung
Singen, Malvenweg

98 m² Wohnfläche | 2. Obergeschoss
368.000 € zuzüglich Parkierung | im Bau

Siedlungswerk GmbH
Geschäftsstelle Rottweil
Hohlengrabengasse 6
78628 Rottweil
bgsrw@siedlungswerk.de
Telefon 0741 94237-11

www.siedlungswerk.de

NISSAN INTELLIGENT MOBILITY

Die Nissan 0%-Wochen
0% Mehrwertsteuer, 0% Finanzierung, 0% Anzahlung¹

Nissan Juke Visia
DIG-T 117 6MT, 86 kW (117 PS)

0% Mehrwertsteuer
0% Finanzierung
0% Anzahlung
ab mtl. € 179,-²

- Intelligenter Autonomer Notbrems-
Assistent mit Fußgänger- und Rad-
fahrererkennung
- Intelligenter Spurhalte-Assistent
- Voll-LED-Scheinwerfer
- Klimaanlage manuell, inkl. Pollenfilter

Nissan Juke Visia DIG-T 117 6MT, 86 kW (117 PS), Benzin: Kraftstoffverbrauch (l/100 km): innerorts 5,6, außerorts 4,5, kombiniert 4,9; CO₂-Emissionen kombiniert (g/km): 112; Effizienzklasse: B. Nissan Juke: Kraftstoffverbrauch kombiniert (l/100 km): 5,1-4,8; CO₂-Emissionen kombiniert (g/km): 118-110; Effizienzklasse: B (Werte nach Messverfahren VO [EG]715/2007).

¹Das Angebot gilt nur für ausgewählte Modelle. ²Fahrzeugpreis € 15.837,44, inkl. € 3.161,- Nissan Rabatt*. Anzahlung € 0,-, Nettodarlehensbetrag € 15.837,-, Laufzeit 24 Monate (23 Monate à € 179,- und eine Schlussrate von € 11.723,-), 20.000 km Gesamtkilometerleistung, effektiver Jahreszins 0%, Sollzinssatz (gebunden) 0%, Gesamtbetrag € 15.837,-, Gesamtbetrag inkl. Anzahlung € 15.837,-. Ein Finanzierungsangebot der NISSAN BANK, Geschäftsbereich der RCI Banque S.A. Niederlassung Deutschland, Jagenbergstraße 1, 41468 Neuss. *Bei Finanzierung eines Nissan Juke F16 Visia DIG-T 117 6MT, 86 kW (117 PS) mit einer UPE zzgl. Überführung von € 18.999,- gewähren wir Ihnen bei Zulassung bis 31.12.2020 einen Rabatt in Höhe des gültigen Mehrwertsteueranteils, der in dem jeweiligen Bruttokaufpreis enthalten ist. Dieser Rabatt entspricht einer Minderung von 13,79% des jeweiligen Bruttokaufpreises, zzgl. weiterer gewährter 2,85%, d.h. insgesamt 16,64%. In der Rechnung des teilnehmenden Nissan Händlers wird die Mehrwertsteuer auf Grundlage des reduzierten Nettokaufpreises ausgewiesen. Käufer sind jedoch nicht berechtigt, die Erstattung des auf dem Kassenbon ausgewiesenen Mehrwertsteueranteils zu verlangen. Gültig nur für Kaufverträge bis 30.09.2020 für Privatkunden.

Abb. zeigt Nissan Juke Tekna mit Sonderausstattung.

Autohaus Bernd Ivacic GmbH
Anton-Sommer-Straße 4
88046 Friedrichshafen
Tel.: 0 75 41 - 5 29 79

Autohaus Bernd Ivacic GmbH
Gottlieb-Daimler-Straße 21
78224 Singen
Tel.: 0 77 31 - 6 40 51

www.nissan-ivacic.de



Das Wochenblatt lässt die Verteilqualität regelmäßig überprüfen. Wir bitten Sie daher bei einem Anruf bezüglich Zustellqualität um Ihre Unterstützung.
Herzlichen Dank – Singener Wochenblatt + Direktwerbung

STELLENANGEBOTE

Haushaltshilfe, TZ/VZ,
in Radolfzell ges., Bewerbung mit Foto. Zuschriften unter 117218 an das SWB, Pf. 320, 78203 Singen

Putzfrau gesucht

Für unseren gepflegten Haushalt in Singen suchen wir ab sofort eine freundliche, zuverlässige Putzfrau, die auch gerne bügelt. Für mind. 8 Std. pro Woche, mit Anmeldung, Tel. 0170-3864458 (9-18 Uhr)

Gartenhilfe gesucht

Wer könnte in Gottmadingen einen Garten in Ordnung bringen, Rasen mähen, Hecke schneiden und andere anfallende Arbeiten übernehmen? Tel. 07731/73329

Gelernter Gipser ges.,

nur seriöse Anfragen, Privat, Tel. 0157-30043566

Suche Haushaltshilfe

2 Std./Wo., Tel. 0151-52105595

STELLENGESUCHE

Putzstelle gesucht

zur Wintergarten- und Fensterreinigung, Tel. 0174-1933313

Suche: Malerarbeiten,

Renov., Umzug, Entrümpelung, Garten, Glasrein., Tel. 0160-8432431

Mann 51 J., sucht

450.- Job für einfache und leichte Tätigkeiten. AZ: Mo.-Fr. ab 13 Uhr für 2 Std./Tag oder 15-20 Std./Wo., Tel. 0176-26602318

Maler übernimmt

Malerarbeiten und zusätzlich Rasen mähen, Tel. 0152-34364690

UNTERRICHT

Nachhilfe für 7. Kl. ges.,

hauptsächlich Mathe, 12.-/Std., Singen-Nord, jana.istomin@gmx.de

Bella Italia

Ich möchte Italienisch sprechen lernen. Wer hilft mir dabei? Bitte nur privat. Tel. 0174-5287543

SAMMLERMARKT

Kleine Autos,



für Liebhaber, z.B. Bugatti, Ferrari, zu verk., 07774/920589 ab 18 Uhr, ansonsten AB, sofortiger Rückruf

TIERMARKT

Franzi und Oskar

Diese beiden Minipanthier suchen auch neue Dosenöffner. Sie wurden ebenfalls im Juli geboren und werden geimpft und gechipt vermittelt. Bei Interesse rufen Sie einfach an unter Telefon 0151-22823288 Katzenhilfe Radolfzell

Sherlock und Lotta

Kater Sherlock u. Mädel Lotta, geb. im Juni 2020, sind umzugsbereit und wünschen sich ein liebevolles eigenes Zuhause. Ausführliche Infos finden Sie unter www.katzenhilfe-radolfzell.de oder rufen Sie uns einfach an unter 0151-22823288

Sedrik und Anika

Noch zwei Juni-Kätzchen, die sich ein gemütliches, eigenes Körbchen wünschen. Beide werden geimpft und gechipt vermittelt. Bei Interesse rufen Sie unter 0152-34180014 an oder melden Sie sich über das Kontaktformular unter www.katzenhilfe-radolfzell.de

Zwergkaninchen,

ca. 12 Wo., in liebevolle Hände abzugeben. Tel. 07738-922648

VERSCHIEDENES

Metallschrott gesucht

Wir holen alles ab. 0171-9002225

Wer verschenkt

Fahrräder, Mofa-Roller, Kaffeemaschine, Flachbild-TV, Instrumente, Flohmarktartikel, für einen gt. Zweck, alles anbieten, T. 0151-66234693

Haushaltshilfe

Eine junge Fam. aus Kroatien möchte älteren Menschen bei Hausarbeiten, Einkäufen etc. helfen. Im Gegenzug suchen wir eine Unterkunft bei Ihnen. Tel. 0176-23902345

Brennholz gesucht

2 Ster trockenes Brennholz, ca. 33er Länge, nach Gottmadingen, Angebote an Tel. 0157-76369165

Kostenloses Wohnen

In einem sep. Zimmer, einer ehrlichen und verlässlichen Frau geboten, die angenehm Behinderten betreut, den Haushalt macht, evtl. stundenweise Tätigkeit für Zugeherin, auch möglich, in R'zell, entsprechende Bezahlung dafür garantiert. Zuschriften unter 117224 an das SWB, Pf. 320, 78203 Singen

ZUM VERLIEBEN

Homosexuell u. Christ

Ich, 39 J., aus R'zell, su. einen Mann, dem der Glaube wichtig ist u. sich eine ehrliche Beziehung wünscht. Alter Ende 20 bis Anfang 40, etwas sportlich wäre von Vorteil. Zuschriften unter 117227 an das SWB, Pf. 320, 78203 Singen

EINFACH SO

Su. Mann bis Ende 70 J.

welcher in meinem Haus Heimat finden soll, auf kameradschaftlicher Basis. Zuschriften unter 117222 an das SWB, Pf. 320, 78203 Singen

Apologize

ist erforderlich. W. Schieke, DJ aus M. Bar in Überlingen, bitte auf Anzeige antworten, ist unspektakulär, doch sehr wichtig, danke. Zuschriften unter 117226 an das SWB, Pf. 320, 78203 Singen

Trotz Corona

Weibliche Begleitung + / - 70 Jahre, fit und vielseitig interessiert, von mir weibl. ges., Bitte melden Sie sich. Zuschriften unter 117225 an das SWB, Pf. 320, 78203 Singen

Nette Sie gesucht

Wo ist die sympathische, zärtliche, romantische, verschmüsst Sie im Alter von 45-75 Jahren? Ich bin 51 Jahre und freue mich auf schöne Treffen, aufs Ausgehen mit Dir und Spaß haben wie es kommt. Alles erlaubt! Bitte nur ernstgemeinte Zuschriften mit Bild aus dem Raum Bodensee, keine Partnervermittlung. Zuschriften unter 117214 an das SWB, Pf. 320, 78203 Singen

Wo ist die einsame Sie?

Bist du manchmal auch sehr einsam, sehnst Dich nach Liebe, Zweisamkeit, Zärtlichkeit und romantischen Stunden, auch mit einem Hauch von Erotik! Wo ist die sympathische Sie im Alter von 48-70 Jahren, die mit mir Reden, Lachen, Zärtlichkeiten austauschen und Schönes erleben will. Ich bin 51 Jahre alt und freue mich auf ernsthaft gemeinte Zuschriften mit Bild aus dem Raum Bodensee. Keine Partnervermittlung. Zuschriften unter 117213 an das SWB, Pf. 320, 78203 Singen

HILFSORGANISATIONEN

Menschen helfen e.V.

info@menschen-helfen.de
www.menschen-helfen-im-hegau.de



- bietet Beratung und Unterstützung für Schüler, Eltern und Schule im Bereich Schulverweigerung,
- bietet Schülern die Möglichkeit und Chance, sich auf einen geregelten Schulablauf einzulassen.

Time-Out-School Singen
info@tos-singen.de
www.tos-singen.de



hilft Großen und Kleinen
www.ulrike-blatter.de/awo-bosnienhilfe/

BiG Bürgerhilfe in Gottmadingen



E-Mail: big.gottmadingen@gmx.de
Tel.: 07731/796912

Der Golf GTE.
Doppelt fährt besser.

€ 169,-
monatliche Rate^{1,2}

Sichern Sie sich
4.500 €²

staatl. Förderung für die Sonderzahlung



Golf GTE 1,4 l eHybrid OPF 110 kW (150 PS) / 70 kW (95 PS) 6-Gang-Doppelkupplungsgetriebe DSG

Stromverbrauch 12,4 kWh/100 km/ Kraftstoffverbrauch kombiniert 1,7 l/100 km /CO₂-Emission kombiniert 38 g/km/ Energieeffizienz A+

Ausstattung: 4 Leichtmetallräder „Richmond“ 7,5 J x 17, Sportfahrwerk, Reifenkontrollanzeige, Einparkhilfe, Fahrprofilwahl, Geschwindigkeitsbegrenzer, Klimaanlage „Air Care Climatronic“, Navigationssystem „Discover Media“, Telefonschnittstelle, Notbremsassistent „Front Assist“, Schlüssellooses Startsystem „Keyless Start“, Sprachbedienung, Spurhalteassistent „Lane Assist“ u. v. m.

Fahrzeugpreis:	40.067,01 €
inkl. Selbstabholung	
Sonderzahlung:	4.500,00 € ²
Nettodarlehensbetrag (Anschaffungspreis):	33.514,99 €
Sollzinssatz (gebunden) p.a.:	1,97 %
Effektiver Jahreszins:	1,97 %
Jährliche Fahrleistung:	10.000 km
Laufzeit:	24 Monate
Gesamtbetrag:	8.556,00 €
24 mtl. Leasingraten à	169,00 €^{1,2}

¹Ein Angebot der Volkswagen Leasing, Gifhorner Straße 57, 38112 Braunschweig, für die wir als ungebundener Vermittler gemeinsam mit dem Kunden die für den Abschluss des Leasing-Vertrags nötigen Vertragsunterlagen zusammenstellen. Das Angebot gilt nur bei gleichzeitiger Inzahlungnahme Ihres Gebrauchtwagens (ausgenommen Audi, Porsche, SEAT, ŠKODA) mit mindestens 4 Monaten Zulassungsdauer auf Ihren Namen. Das Angebot gilt für Privatkunden und gewerbliche Einzelabnehmer mit Ausnahme von Sonderkunden für ausgewählte Modelle. Inkl. Selbstabholung, die Zulassungskosten werden separat berechnet. Bonität vorausgesetzt. Der Aktionszeitraum endet am 30.09.2020. Abbildung zeigt Sonderausstattungen gegen Mehrpreis. Änderungen vorbehalten. Nähere Informationen erhalten Sie bei uns.

²Die Auszahlung des Anteils der BAFA erfolgt erst nach positivem Bescheid des von Ihnen gestellten Antrags. Nähere Informationen hierzu erhalten Sie unter www.BAFA.de und bei uns. Der Umweltbonus der BAFA endet mit Erschöpfung der bereitgestellten Fördermittel. Der Umweltbonus der BAFA sowie die von der Volkswagen AG gewährten Prämie sind bereits im Angebot einberechnet. Ein Rechtsanspruch besteht nicht. Nähere Informationen erhalten Sie bei uns.

Ihr Volkswagen Partner

Volkswagen Zentrum Singen

Stockholzstr. 17 | 78224 Singen | Tel. 07731/8301-0

www.grafhardenberg.de

Ihr Volkswagen Partner

Gohm + Graf Hardenberg GmbH

Max-Stromeyer-Str. 122 | 78467 Konstanz | Tel. 07531/5816-0

Abigstr. 2 | 88662 Überlingen | Tel. 07551/8095-0



GRAF HARDENBERG
BEGEISTERT FÜR MOBILITÄT

DFB-Pokal

Es blieb bei der Überraschung zum Anfang

1. FC Rielasingen-Arlen bekommt den Klassenunterschied beim 1:7 in Kiel beim DFV-Pokalauf-takt klar zu spüren.

von Oliver Fiedler

Es war schon vor dem Anpfiff ein kurioses Spiel gewesen. Der 1. FC Rielasingen-Arlen musste zu seinem Heimspiel im DFB-Pokal über 900 Kilometer fahren, und hat zumindest den Titel geholt am weitesten gefahren zu sein. Dass die Mannschaft von Trainer Michael Schilling hier gewiss nicht den Statisten gegen die »Störche« des Zweitligisten Holstein Kiel spielen wollten, machten sie gleich zu Anfang der Partie klar.

Schon in der 2. Minute hatten sie sich eine Ecke erkämpft. Und fast in Bundesliga-Manier wurde der Schuss auf Kapitän Daniel Niedermann platziert, der per Kopf drauf setzte. Der Ball wurde noch abgefälscht und landete im Kasten von Holstein Keeper Thomas Dähne. Die Nordlichter machten zu diesem Zeitpunkt keine unbedingt gute Figur. Für sie war es der Saisonauftakt, und in der Medienkonferenz wurde auch schon mehr über den bevorstehenden Ligaauftakt gegen Paderborn am kommenden Wochenende geredet. »So ein Start kann ein Pokalspiel auch mal spannend machen. Wir haben darauf relativ gut reagiert, sodass wir schnell den Faden wiedergefunden haben«, sagte KSV-Trainer Ole Werner in der Medienkonferenz. »Im Endef-



Eigentlich ein Traumstart im Bundesliga-Format: Daniel Niedermann mit seinem Kopfball nach der ersten Ecke. swb-Bild: Spang

fekt war es dann ein Spiel auf ein Tor.«

Eine Viertelstunde in Führung

Etwas Zeit dauerte es freilich, bis die Störche in diesem Spiel angekommen waren. In der 15. Minute war es ebenfalls eine Ecke und KSV-Kapitän Hauke Wahl konnte sich von Daniel Niedermann befreien und köpfte zum Ausgleich ein. Damit war das Spiel schon gedreht. Im schnellen Takt zeigte der KSV als Gast auf dem eigenen Platz durch Tore von Serra (19.), Lee (22., 24.) und Bartels (29.) wer hier der Chef ist. Da sich zwischenzeitlich auch die Defensi-

ve gut formiert hatte, war bei den wenigen Kontern der Talwiesen-Elf nicht nur kein Durchkommen mehr, der Ball rollte auch postwendend gleich wieder in Richtung des Kastens von Klose, der aber noch verhinderte, dass das halbe Dutzend schon vor der Pause voll gemacht wurde. Nach dieser schaltete Kiel zurück, hatte vor dem Strafraum aber gut dicht gemacht. Das Spiel verlor viel an Glanz, die weiteren Treffer von Porath und Reese hatten schon fast Trainingsspiel-Charakter, denn der Rielasinger Elf, die in der zweiten Halbzeit ihr Wechsel-Kontingent ausschöpfte, hatte sich mit dem Pokal-Aus offensichtlich schon abgefunden. »Nach dem guten Start

war die Qualität von Holstein Kiel einfach zu enorm und der Klassenunterschied zu hoch, so dass wir nicht mehr dagegen halten konnten. Das war am Schluss auch in der Höhe ein verdienter Sieg von Holstein Kiel«, war das Fazit von Michael Schilling. Ganz umsonst war die Reise keineswegs, sagte Schilling weiter. Man habe doch einiges an Erfahrung sammeln können aus dieser Begegnung. Bereits am heutigen Mittwoch reisen die Spieler des 1. FC Rielasingen-Arlen erneut – zum Nachholspiel gegen den SV Oberachern, der gegen die Talwiesenelf noch eine Rechnung aus dem Verbandspokal-Finale offen hat. Diesmal sind es aber nur 150 Kilometer.

Radsport

Comeback für die Steher

Es gibt nach der Zwangspause endlich wieder ein Steherrennen auf der Radrennbahn in Singen. Gefahren wird um den Hohentwiel Steher-Preis, powered by WD Dittus Konstanz. Ab 10.30 Uhr am Sonntag, 20. September, geht es wieder rund im Betonoval in der Singener Südstadt. Sechs Gespanne geben sich auf der Piste die Ehre. Darunter der Schrittmacher Peter Bäuerlein als mehrfacher Deutscher- und Europameister sowie der Lokalmatador Thomas Baur. Aus der Schweiz kommen die starken Fahrer Peter Jörg und Urs Freuler; aus Forst der erfahrene Sprecher Frank Schneider was an sich schon ein Ereignis ist. Mehr Infos auf www.rig-hegau.de. Pressemeldung

Verbandsliga

Topspiel wird Corona-Opfer

Das Verbandsliga-Topspiel zwischen dem FC Radolfzell und dem SC Pfullendorf muss aufgrund einer Corona-Infektion bei einem Spieler des FC Radolfzell und einer daraus resultierenden Quarantäne-Anordnung durch das zuständige Gesundheitsamt für 10 Spieler der Radolfzeller Mannschaft abgesetzt werden. Darüber informierte der Südbadische Fußballverband am Dienstag. Der Spieler hatte in der vergangenen Woche zuletzt am Training teilgenommen und dort Kontakt mit der Mannschaft. Am vergangenen Wochenende wurde er nicht eingesetzt. Eine Neuansetzung steht nicht aus. Pressemeldung

Leichtathletik



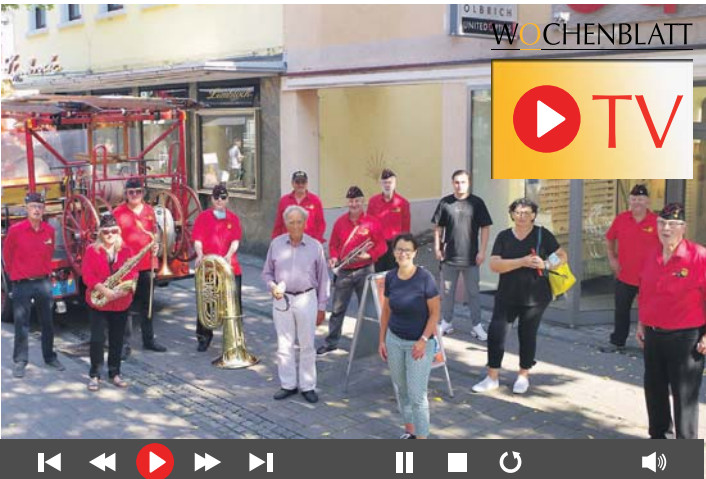
Luzia Herzig im Aufschwung zum Goldsprung. swb-Bild: pr

Drei Landestitel in Walldorf

Bei den »Late season«-Leichtathletik Meisterschaften der Baden-Württembergischen Verbände starteten die Athleten vom Hegau und Bodensee zum späten Zeitpunkt noch einmal so richtig durch und konnten einige Medaillen und Titel im Walldorfer Stadion ergattern. Im Stabhochsprung sicherten sich Luzia Herzig vom TV Engen und Ben Bichsel (LG Radolfzell) überlegen den Titel. Sein Bruder Tom Bichsel holte in seiner Paradedisziplin, dem Speerwurf den dritten Sieg für den Bezirk Hegau-Bodensee. Luzia Herzig gewann mit deutlichem Vorsprung und übersprungenen 4 Metern den Landesmeistertitel im Stabhochsprung, die 4,10 Meter riss sie dreimal knapp. Das Gleiche gilt für Ben Bichsel, der wiederum 4,60 Meter übersprang. Der Silbermedaillengewinner der Jugend-DM gewann bei den U20 und scheiterte dann an seiner Rekordhöhe von 4,70 m nur knapp. Tom Bichsel (U20) konnte im Speerwurf, mit 59,30 Meter unter den Augen seines Trainers Georg Baur gewinnen. Der Mehrkämpfer holte zudem noch Bronze im 110 m Hürdenlauf. Silber und Bronze sicherte sich Robert Fülle bei den U20. Pressemeldung

DER LANDKREIS

Singen



WOCHENBLATT-TV: Die ganzen Schulferien über wurde in Singen jeweils samstags ein »Bewegter Sommer« geboten mit den verschiedensten »Walking Acts«. Die Resonanz war sehr positiv, freut sich Claudia Kessler-Franzen von »Singen aktiv« in ihrem Fazit der »Schaffhuuser Schluuchmusik«, die nun am Samstag das Finale sehr stimmungsvoll bestritt. Zum einen deshalb, weil es viele Wünsche gab, das die Serie nun auch im Herbst fortgesetzt werden solle. Zum anderen, weil es für die Künstler in vielen Fällen seit dem Lockdown eine der ersten Möglichkeiten war, nach so langem Berufsverbot wieder auftreten zu können. Mehr auch auf www.wochenblatt.net/tv. swb-Bild: of

Singen

Wettstreit der Skater im Landkreis

Am dritten September-Wochenende startet der Bodensee-Skate-Cup, den die drei Städte Singen, Radolfzell und Konstanz wieder gemeinsam organisieren und austragen.

Wer Spaß am Skaten hat und sich im Wettbewerb mit anderen messen möchte, der oder die können sich am Samstag, 19. September im Skatepark in Singen einfinden. Dort geht es um 12 Uhr los. Es wird jeweils zwei Wertungsrunden geben. Am Sonntag, den 20. September, treffen sich dann alle Teilnehmenden um 12 Uhr an der Skateranlage in Radolfzell. Das

Finale findet dieses Jahr am Samstag, 26. September, beim Jugendtreff Berchen in Konstanz statt. An der Skateranlage Vogtland startet um 12 Uhr das Finale, bei dem dann auch der Gesamtsieger gekürt wird. Wie in den Vorjahren gibt es drei Wertungen, also für Jungen / Männer über 16, unter 16, sowie eine Frauen- beziehungsweise Mädchenwertung. Die Anmeldung für die Wettbewerbe ist direkt vor Ort. Es winken wieder interessante Sachpreise, gefördert durch verschiedene Sponsoren sowie Geldpreise für die Gesamtsieger des Bodensee-Skate-Cups 2020. Wer einen der drei Geldpreise (200, 100 und 50 Euro gewinnen will, muss an allen drei Wertungs-

prüfungen teilnehmen. Die geltenden Hygiene-Bestimmungen müssen eingehalten werden. Die Kontaktdaten aller Beteiligten werden erfasst und es gilt eine limitierte Besucherzahl an den jeweiligen Veranstaltungsorten. Pressemeldung



Das Orga-Team des Bodensee-Skate-Cups freut sich auf möglichst viele Teilnehmende an dem Drei-Städte-Wettbewerb (v.l.): Rolf Weishaupt (Jugendarbeit Radolfzell), Björn Griesinger (Jugendtreff Berchen Konstanz), Markus Schwenk, Louis Feucht und Vincent Schultheiss von der Mobilen Jugendarbeit Singen. swb-Bild: Stadt Singen



BELLEVUE
BEST PROPERTY
AGENTS

TOP
IMMOBILIEN
MAKLER
2020

**VILLINGEN-
SCHWENNINGEN
& KONSTANZ**

FOCUS

DEUTSCHLANDS
GRÖSSTE MAKLER
BEWERTUNG

IN KOOPERATION MIT
statista

Baum-Rente: Haus verkaufen und weiterhin darin wohnen!

Im eigenen Haus bleiben, auch im Alter - und das ohne lästige Verpflichtungen. Man muss sich weder um Reparaturen, Steuern, Schriftkram oder sonstiges kümmern. Wäre das nicht ein Traum? Diese Möglichkeit bietet die sogenannte Leibrente.

Doch um eine Leibrente zugesprochen zu bekommen müssen zahlreiche Kriterien erfüllt werden. Dabei spielen natürlich das Objekt, die Lage und auch das eigene Alter eine wesentliche Rolle. Hat das Objekt zum Beispiel die "falsche" Lage oder Nutzungsart, kann es mit der Leibrente auch schon mal schwierig bzw. unmöglich werden.

Völlig neue Wege verspricht das

Konzept von Baum Immobilien. Als Pionier in dieser Angelegenheit bringt man hier nämlich Investoren und Hauseigentümer zusammen.

Der Clou? Der Käufer erwirbt zwar das Haus, verpflichtet sich aber, das Objekt an den ursprünglichen Eigentümer zu vermieten.

Die Höhe der Miete orientiert sich dabei an den üblichen Marktpreisen. Der Verkaufserlös kann dann sowohl zur Bedienung der Miete, aber auch für Reisen und andere schöne Dinge des Lebens eingesetzt werden.

"Wir haben zahlreiche Interessenten, die nach alternativen Investitionsformen

suchen. Vernünftige 5% Rendite sind dabei der angestrebte Wert." So Salvatore Consagra, Experte für die Leibrente und deren Alternative im Hause Baum Immobilien.

Da es sich hierbei um kein Standardprogramm handelt, sind die individuellen Möglichkeiten nahezu unbegrenzt. Der Mietvertrag und auch der Kauf werden notariell besiegelt. Böse Überraschungen sind somit ausgeschlossen.

Fakt ist: Es gibt viele Interessenten für diese Investitionsform und der künftige Eigentümer kann sich sicher sein, dass sein Objekt auch weiterhin pfleglich behandelt wird.

Der alte Eigentümer und neue Mieter wiederum bleibt in der gewohnten Nachbarschaft, muss nicht umziehen und kann nach wie vor die gewohnten Versorgungsangebote nutzen. Eine Umstellung, also eine im Alter oftmals schwierige Hürde, muss nicht vorgenommen werden. Für alle Beteiligten also eine ausgesprochen vorteilhafte Situation.

Informationen dazu erhalten Sie bei Salvatore Consagra von Baum Immobilien.



*Ihr Salvatore Consagra
Geschäftsführung*

Markgrafenstraße 30 - **Konstanz**

Tel: (0800) 325 35 35 39 (gebührenfrei)

s.consagra@baum-immobilien.de

www.baum-immobilien.de

Stuttgart - Villingen-Schwenningen - Rottweil - Konstanz - Freiburg - Zürich

Lippertsreute

Vaterunser-Erlebnisweg

Im Rahmen der Angebotsreihe »Pilgern auf Badisch« lädt der ev. Kirchenbezirk Überlingen-Stockach am Samstag, 19. September, um 11 Uhr zu der geführten Pilgertour »Vaterunser-Erlebnisweg« rund um Überlingen-Lippertsreute ein. Treffpunkt ist der Wanderparkplatz in Lippertsreute in der Wackenweiler Straße. Um Anmeldung bei der Tourist-Info Überlingen unter 07551/9471522 oder info@ueberlingen-bodensee.de wird gebeten. Weitere Infos: www.kirche-im-tourismus-am-bodensee.de. Pressemeldung

Stockach

Streuobst im Fokus

Am Montag, 21. September, laden das Landwirtschaftsamt des Landkreises Konstanz und der Lernort Bauernhof pädagogische Fachkräfte und Interessierte zur Fortbildung »Streuobstpädagogik« auf die Straußenfarm Hegau-Bodensee in Stockach ein. Um Anmeldung wird gebeten bis Freitag, 18. September, per E-Mail an lernort.bauernhof@LRAKN.de oder telefonisch unter der Nummer 07531/800-2966. Pressemeldung

Singen

Über die Krise aus der Krise heraus

Vom 12. bis 27. September zeigen die »Singener Maler« im Bürgersaal des Rathauses ihre Werke im Rahmen ihrer Jahresausstellung.

von Oliver Fiedler

Ihre diesjährige Ausstellung im 71. Jahr ihres Bestehens hat sich die Künstlergruppe »Singener Maler« sicherlich ganz anders vorgestellt, denn eigentlich sah der Plan die grenzüberschreitende Museumsnacht Hegau-Schaffhausen an diesem Wochenende vor. Diese aktuelle Ausstellung hat keine Überschrift, bleibt »ohne Titel«. Vom 12. bis 27. September zeigen Joachim Böhm, Vera Flötenmeyer-Löbe, Nora Löbe, Thomas Mayr, Monika Murzin, Susanne Sterk, Dalya Taffet und Alexander Weinmann im Singener Bürgersaal mit der Jahresausstellung das, was ihnen den Titel genommen hat. Die Vernissage fand wegen der aktuellen Einschränkungen nur im Kreis der Künstler statt, die sich ihre Bilder gegenseitig vorstellten. Die Zeit des Corona-Lockdowns spielt in vielen Bildern, wenn es eher in der Beschäftigung mit den eigenen Befindlichkeiten



Die »Singener Maler« blieben unter sich bei der Vernissage zu ihrer Jahresausstellung im Bürgersaal. swb-Bild: of

und Gefühlen in dieser Zeit geht, eine wichtige Rolle. Susanne Sterk hat sich in ihren neuen Arbeiten Venedig gewidmet, der Stadt, die schon so oft totgesagt wurde. Monika Murzin brauchte eine Weile, um zu ihren Motiven zurück zu finden, davor kamen nur Farbflächen hinaus, die dort in der Ausstellung auch zu sehen sind. Vera Flötenmeyer-Löbe hat alte Zaunpfähle zusammengefügt. So eng, dass niemand mehr durchkommt, als Symbol einer Abschottung. Joachim

Böhm stellt Musik in den Mittelpunkt seiner Karikaturen, denn die hat es ja in diesen Zeiten auch ordentlich schwer. Alexander Weinmann erweckt zum Leben, was aus früheren Leben übrig geblieben ist. Die KünstlerInnen sind eher froh, und sehen es fast als Gnade wieder ausstellen zu können, wenn auch unter besonderen Bedingungen. Denn wichtig ist ihnen, dass ihre Kunst unter die Menschen kommt, so wie das auch mit der am Sonntag abgeschlossenen Stadtgartengalerie

der Fall war, die doch eine sehr breit gesetzte Resonanz gefunden hat. »Ohne Titel« wird bis zum 27. September gezeigt. Montag bis Freitag 11 bis 13 Uhr, Samstag und Sonntag 11 bis 17 Uhr. Am 23. und 25. September, jeweils um 15.30 Uhr, werden Führungen angeboten, Anmeldungen beim Kulturbüro der Stadt unter 07731/85-125.



Noch mehr Fotos unter: www.wochenblatt.net/bilder

Singen

Die Not fordert Handeln

Der Singener Integrationsverein »inSi« richtet angesichts der Diskussionen um Flüchtlingskontingente nach dem Brand im Flüchtlingslager Moria einen Appell als die politisch Verantwortlichen: »Die Menschen auf Lesbos dürfen jetzt nicht alleine gelassen werden«, so Bernhard Grunewald, Vorsitzender von »inSi«. »Unbürokratische Katastrophenhilfe, Evakuierung der Geflüchteten und Aufnahme hilfsbedürftiger Menschen sind das humanitäre Gebot der Stunde angesichts der unmenschlichen Zustände vor Ort«, so Grunewald. Die Bundesregierung sei aufgefordert, aufnahmewilligen Staaten, Bundesländern und Kommunen voranzugehen und das bisherige, völlig unzureichende Kontingent zu erweitern. Der Landkreis Konstanz habe in den letzten fünf Jahren gezeigt, wie gut und erfolgreich ehrenamtliche und hauptamtliche Helfer, Kommunalpolitik, Ämter und Behörden zusammenarbeiten können, um gemeinsame Aufgaben zu lösen. »Gerade Menschen in Not dürfen uns nicht kalt lassen«, so Grunewald, der die Unterstützung von inSi e.V. und auch des amtierende Sprecherrats aller Helferkreise im Landkreis anbietet. Pressemeldung

STELLENMARKT

jobs.wochenblatt.net

Für unsere Laden-Metzgerei im Bauernmarkt Radolfzell mit regional-bäuerlichen Produkten suchen wir eine/n

Verkäufer/in (m/w/d)
für Fleisch-, Wurst- und Käsetheke
in Teilzeit oder auf 450,- €-Basis.

Wir bieten Ihnen familienfreundliche Arbeitszeiten und eine angenehme Arbeitsatmosphäre.
Bitte schicken Sie Ihre Bewerbung an:
Ralf Keller, Dielstr. 16, 78194 Immendingen
oder rufen Sie uns an unter 07733 - 2396 oder 0174 - 3247093.

» ZUSTELLER/IN «

Wir suchen für die Verteilung des **WOCHENBLATTs** am **Mittwoch Zusteller** in unserem gesamten Verbreitungsgebiet, insbesondere in:

Gottmadingen, Hilzingen, Gailingen, Randegg, Mühlhausen, Radolfzell, Stahringen, Aach, Stockach-Hindelwangen

Gerne mit PKW, Fahrtkosten können übernommen werden.

Wir freuen uns auf Ihre Bewerbung (ab 15 Jahren) unter:
E-Mail: vertrieb@wochenblatt.net
Tel: 07731/8800-44

» W O C H E N B L A T T «

PCP.COM WIR SUCHEN DICH!

DIE PCP.COM-GRUPPE IST EINER DER GRÖSSTEN UNABHÄNGIGEN FACHHÄNDLER FÜR COMPUTER UND HEIMELEKTRONIK.

- ➕ **Mitarbeiter/in Logistik und Fahrten**
- ➕ **Mitarbeiter/in Backoffice (Bereich Retourenabwicklung)**

Weitere Infos unter: www.pcp.com/stellen

Standort in Gottmadingen bei: **ComStern.de**

THILOH RBER
Hochwertige Marken-Küchen

Wir suchen (m/w/d):

Schreiner Geselle oder -Meister

selbstständiges Arbeiten bei Montage von Küchen, Türen, Bädern und in der Werkstatt.

Nebenjob für Bürotätigkeiten

Buchhaltung und Sonstiges auf 450,- €-Basis

Bewerbungen per E-Mail an:
schreinerei.thilohorber@t-online.de

» STELLENMARKT

» MIT EINER ANZEIGE IM W O C H E N B L A T T

FINDEN SIE IHR WUNSCHPERSONAL! «

... Ihre Anzeigenberaterin für den Stellenmarkt.



» ICH BIN FÜR SIE DA! «

SONJA MURISET

Tel: 07731 / 8800-33

s.muriset@wochenblatt.net



W O C H E N B L A T T

Das Alten- und Pflegeheim Hospital zum Heiligen Geist inmitten der Altstadt von Radolfzell am Bodensee bietet 102 pflegebedürftigen Menschen eine Heimat, 12 Tagespflegeplätze stehen Tagesgästen zur Verfügung.



Wir suchen zum nächstmöglichen Zeitpunkt

Qualitätsbeauftragte Pflegefachkraft (m/w/d) Qualitätsmanagement (in Vollzeit)

Examierte Pflegefachkraft (m/w/d) (50 – 100 %)

Betreuungsassistenten nach § 53c für die Tagespflege (m/w/d) (40 %)

Fahrer (m/w/d) für unsere Tagespflege (auf geringfügiger Basis)

Bundesfreiwillige in der Verwaltung (m/w/d)

Sie finden die ausführlichen Stellenangebote unter:
www.altenheim-radolfzell.de/stellenangebote

Wir freuen uns auf Ihre Bewerbung! Menschen mit Behinderung werden bei gleicher Eignung vorrangig berücksichtigt.

Ihre schriftliche Bewerbung richten Sie bitte an:
Hospital zum Heiligen Geist, Heimleitung, Poststrasse 15, 78315 Radolfzell, oder per eMail: markus.bonserio@spitalfonds-radolfzell.de / Tel.: 07732/9527-37



Immobilienwissen mit Erfahrung? Wir eröffnen Ihnen neue Wege zum Erfolg!

Sie verfügen über mehrjährige Vertriebserfahrung in der Immobilienbranche und sind auf der Suche nach neuen beruflichen Herausforderungen? Als Engel & Völkers Immobilienberatender profitieren Sie von einer einzigartigen Markenstärke und einem weltweiten, stetig wachsenden Netzwerk. Zudem bieten wir Ihnen mit unserer zukunftsweisenden Systemplattform nicht nur innovative Tools und Services für maximale Effizienz und Flexibilität, sondern auch hervorragende Verdienstmöglichkeiten. Interessiert? Dann bewerben Sie sich jetzt für den Standort Singen für die Bereiche Wohn- und Gewerbeimmobilien.

Singen · Erzbergerstraße 3 · 78224 Singen

Annette.Schnell@engelvoelkers.com

www.engelvoelkers.com/singen · Immobilienmakler



ENGEL & VÖLKERS

Bürgermeisteramt Volkertshausen

Stellenausschreibung

Die Gemeinde Volkertshausen sucht ab sofort für den Carl-ten-Brink-Kindergarten

eine/n staatlich anerkannte/n Erzieher/in (m/w/d) in Voll- oder Teilzeit

zur Verstärkung des Teams. **Die Stelle ist unbefristet.**
Die Eingruppierung richtet sich nach TVÖD.

Wir erwarten:

- Teamfähigkeit
- päd. Fachkompetenz
- Sozialkompetenz
- Aufgeschlossenheit für unsere päd. Konzeption
- Flexibilität und Kreativität
- Engagement und Verantwortungsbewusstsein

Wir bieten:

- einen interessanten und vielseitigen Arbeitsplatz
- Vergütung nach TVÖD
- unbefristetes Arbeitsverhältnis
- attraktives Gesundheitsmanagement

Ihre Bewerbung mit aussagekräftigen Bewerbungsunterlagen richten Sie bitte bis zum 2. Oktober 2020 an die Gemeindeverwaltung Volkertshausen, Hauptstraße 27, 78269 Volkertshausen.

Telefonische Auskünfte erhalten Sie von der Kindergartenleiterin, Frau Breinlinger, unter der Tel.-Nr. 07774 / 1526.



Erzdiözese
Freiburg

Die Erzdiözese Freiburg sucht für die Verrechnungsstelle für Katholische Kirchengemeinden in Radolfzell am Bodensee

zum nächstmöglichen Zeitpunkt mit einem Beschäftigungsumfang von 63 % (24,9 Wochenstunden) unbefristet eine

PERSONALSACHBEARBEITUNG

IHRE AUFGABEN:

- Ganzheitliche Personalsachbearbeitung (Personalverwaltung und Gehaltsabrechnung)

IHRE QUALIFIKATION:

- Abgeschlossenes Studium als Dipl.-Verwaltungswirt/in (FH), Bachelor of Arts Public Management, Bachelor of Laws – Allg. Finanzwirtschaft oder vergleichbares Studium oder
- kaufm. Ausbildung mit Weiterbildung zum/r Personalkaufmann/-kauffrau oder entsprechende Zusatzqualifikationen, wobei mehrjährige Berufserfahrung wünschenswert wäre oder
- Kaufm. oder Verwaltungsausbildung mit langjähriger einschlägiger Berufserfahrung.

Für Fragen stehen Ihnen der stv. Leiter der Verrechnungsstelle, Herr Bayer, (Tel. 07732/ 8235230) oder die Teamleitung, Frau Kiefer (Tel. 07732/8235240) gerne zur Verfügung.

Ihre Bewerbung richten Sie bitte **bis 30.09.2020** ausschließlich per E-Mail als pdf-Dokument an: info@vst-radolfzell.de

Nähere Informationen zu der Ausschreibung finden Sie unter www.vst-radolfzell.de/Stellenangebote

Wir sind ein stark expandierendes Textilunternehmen mit Sitz in Radolfzell.

Deshalb suchen wir zum frühestmöglichen Zeitpunkt eine/n **freiberuflichen ZOLL-EXPERTEN/IN** der/die uns in allen Sachen „Zollthemen“ auf Stunden-honorarbasis INHOUSE beraten kann.

Bitte um Kontaktaufnahme: karin.spreda@swiss-hest.de

FIL-NOIR.COM

Zur Verstärkung unseres Praxisteam suchen wir zum 01.11.2020 eine/n freundliche/r **ZFA** in Teilzeit.

Wir bieten familienfreundliche Arbeits- und Urlaubsregelungen sowie ein entspanntes Betriebsklima. Aussagekräftige Bewerbungen gerne an: Dr. W. Hempel, Hegastr. 14, 78224 Singen, Tel. 07731/61844

Mitarbeiterin

für ca. 6–8 Stunden/Woche auf 450-€-Basis für Verwaltungstätigkeiten/Mitgliederbetreuung/EDV in Singen gesucht.

Bewerbung an bewerbung@mieterbund-bodensee.de
Deutscher Mieterbund Bodensee
Hauptgeschäftsstelle, Zähringerplatz 19, 78464 Konstanz

Mitarb. f. Verkauf TZ

16–20 Std./W. u. 450 € n. Singen/Stockach ges. Tel. 08031/31590 (Mo-Fr), personal@asr-autoschilder.de
ASR Autoschilder GmbH

MVI Immobilien sucht:
Bürokaufmann/frau (m/w/d)
(Vermietung/Verwaltung) im Bereich Immobilien.

Bewerbung unter m.vasic@mvi-immobilien.de, 0170/8069143
Schwarzwaldstr. 4a, 78224 Singen

Fahrer/in

Führerschein Kl. 3, auf geringfügiger Basis nach Singen gesucht. Tel. 0173/8569460 ab 18 Uhr

Reinigungskräfte gesucht ab sofort o. n. V. (Minijob / Teilzeit m/w/d)

für unsere Objekte auf der Höri (Gaienhofen). AZ: Mo. – Fr. zwischen 15.00 und 18.00 Uhr

Gerne bewerben Sie sich telefonisch oder per E-Mail:

SRS

Spreer Reinigungsservice GmbH
Tel.: 01 73 / 3 43 29 45

E-Mail:

info@spreer-reinigungsservice.de

Wir suchen

Produktionsmitarbeiter Montage und Spritzguss (m/w/d) Automatenbediener (m/w/d)

für einen Kunden in Stockach. Kostenloser Fahrservice ab Singen, 3-Schicht, gute Deutschkenntnisse, technisches Verständnis.

Wir freuen uns auf Ihre Bewerbung: Orizon GmbH
Niederlassung Bodensee-Baar
DAS 3 / Wehrdstr. 7, 78224 Singen
Tel. 07731 / 4201-4
www.orizon.de
E-Mail: bewerbung.bodensee-baar@orizon.de

Wir nehmen den Schutz Ihrer personenbezogenen Daten ernst:
www.orizon.de/datenschutzvereinbarungen

Orizon

Unser Job ist gutes Personal

Schülerfahrer/in gesucht

zum nächstmöglichen Zeitpunkt in Teilzeit oder auf 450,-Euro-Basis. Kontakt per E-Mail an simmen-transporte@web.de oder telefonisch unter +49151-68848231.

Lohnbuchhaltung/ Bürokraft

in Teilzeit für Kleinbetrieb auf die Höri gesucht.
Tel. 0171/4710157

Landwirtschaftlicher Helfer

(m/w/d) in TZ oder VZ auf Milchviehbetrieb ab sofort oder nach Vereinbarung gesucht. Bewerbung unter lohnbetrieb-naegele@freenet.de

*GASTHOF
ZUR SONNE
HAUSEN a. d. A.*



Freundliche Aushilfsbedienung gesucht

Wir freuen uns auf Ihre Bewerbung!
Carola und das Sounteam

D-78224 Singen-Hausen
Am Bach 1
Telefon (07731) 42988

Wir suchen DICH!

Wir suchen zur Vergrößerung unseres Teams per sofort in Vollzeit/Teilzeit/450,-€-Basis

einen Kurstrainer (w/m/d)

Dein Profil:

- B-Lizenz Aerobic oder gleichwertige Ausbildung
- Begeisterungsfähigkeit & Spaß am Unterrichten
- Zuverlässigkeit und Loyalität
- kompetenter Ansprechpartner für Mitglieder und Gäste

einen Trainer (w/m/d)

Dein Profil:

- Ausbildung oder eine branchenbezogene Ausbildung und Qualifikation
- Sicheres und kommunikationsstarkes Auftreten
- Ausgeprägte Kundenorientierung
- Gepflegtes Erscheinungsbild
- Teamfähigkeit und Flexibilität

eine Theken-/Rezeptionskraft (w/m/d)

Dein Profil:

- Empfang und Betreuung unserer Mitglieder und Gäste
- Terminkoordination des Trainingsbereiches
- Telefondienst und telefonische Beratung von Interessenten
- Administrative Aufgaben

Wir bieten ein attraktives, leistungsbezogenes Gehalt, ein engagiertes Team sowie viele herausfordernde Aufgaben.

Wir freuen uns auf deine Bewerbung!
Bitte Bewerbungsunterlagen mit Bild per E-Mail an info@injoy-singen.de

Injoy Singen-Rielasingen
z. Hd. Frau Kathleen Söder
Adam-Opel-Straße 10, 78239 Rielasingen
info@injoy-singen.de

INJOY
INTERNATIONAL SPORTS- & WELLNESSCLUBS

CMC Personal GmbH

Jetzt starten: im neuen Job!



Wir suchen ab sofort für unser Team im Kundeneinsatz im Raum Tuttlingen, Singen und Stockach:

Produktionshilfen (m/w/d)

für Anlernertätigkeiten im Bereich Montage und Maschinenbedienung in Vollzeit, mit Schichtbereitschaft, PKW und Führerschein

Weitere Infos finden Sie auf unserer Jobbörse >>

www.cmc-personal.de

Ihr Ansprechpartner:
Marius Nitsch
Operativer Leiter



Hauptstraße 48
78224 Singen
Tel. 07731 9537-17
marius.nitsch@cmc-personal.de
cmc-personal.de

In Radolfzell und Singen suchen wir ab sofort

Housekeeping Mitarbeiter (m/w/d) Vollzeit | Teilzeit | Minijobber

Reinigung der Zimmer und öffentliche Bereiche



Hotel K99 | Kasernenstraße 99 | D - 78315 Radolfzell
T: +49-7732-97 888-99 | hotel-k99.de
personal@hotel-k99.de



Hotel Trezor | Forststraße 16 | D - 78224 Singen
T: +49-7731-93969-0 | hotel-trezor.de
personal@hotel-trezor.de

Mitarbeiter (m/w/d) gesucht im Verkauf/Teilzeit/Minijob

Bitte melden Sie sich kurz telefonisch, Bewerbungsunterlagen bitte per E-Mail: info@baeckerei-stadelhofer.de

Stadelhofer Bäckerei, Singen
Rielasinger Str. 142, Tel. 21701

Stadelhofer
DIE SÜDSTADT
BÄCKEREI-KONDITOREI

Kenny S.

Wir benötigen Verstärkung!

Kenny S. ist ein in Stockach ansässiges, dynamisches Modeunternehmen. Wir suchen für unsere Retourenabteilung kurzfristig eine/n:

Retouren-Sachbearbeiter/in (m/w/d) in Vollzeit

Ihre Aufgaben:

- Annehmen, Prüfen und Bearbeiten von Retouren und Reklamationen
- Gutschriftserstellung
- Kundenbriefe schreiben
- Generieren von Etiketten und Waren damit neu auszeichnen
- Verteilung von Reklamationen und Mustern an unsere Outlets
- Waren neu verpacken und in die Lagerbereiche einbuchen

Ihr Profil:

- Textil- oder Schneiderkenntnisse
- Gute Kenntnisse in MS-Office Programmen
- Kaufmännische Kenntnisse
- Belastbar und flexibel

Wir bieten Ihnen einen interessanten und vielseitigen Arbeitsplatz in einem spannenden Umfeld.

Wir freuen uns auf Ihre aussagefähige Bewerbung:

personal@kennys.de
Kenny S. GmbH, Personalleitung
Hardtring 13, 78333 Stockach

SINGEN

Für die **Abteilung Straßenbau** suchen wir zum nächstmöglichen Zeitpunkt einen

Bauingenieur (m/w/d) Fachrichtung Straßenbau

Wir bieten:

- eine unbefristete Vollzeitstelle
- eine Vergütung bis Entgeltgruppe 11 TVöD
- betriebliches Gesundheitsmanagement, Firmenfitness Hansefit
- VHB- und Stadtwerke-Job-Ticket

Die Stelle eignet sich auch für Berufsanfänger.

Die ausführliche Stellenbeschreibung finden Sie auf unserer Homepage.

Für Fragen zum Aufgabengebiet steht Ihnen der Abteilungsleiter Herr Ekkehard Sigg, Telefon 07731/85-350 gerne zur Verfügung. Personalrechtliche Fragen beantwortet Ihnen Herr Michael Stehle, Telefon 07731/85-183.

Wir freuen uns auf Ihre aussagekräftige Bewerbung bis zum **11.10.2020**.

Bitte bewerben Sie sich online über unser Bewerberportal unter www.singen.de.

Die Gemeinde Moos (ca. 3.300 Einwohner) sucht zum nächstmöglichen Zeitpunkt eine/n qualifizierten

Ordnungsamtsleiter/in (m/w/d)

mit einem Beschäftigungsumfang von 100 %.

Ihre Aufgaben :

- Leitung Ordnungsamt mit Ortpolizeibehörde, Straßenverkehrsrecht, Gemeindevollzugsdienst
- Leitung Einwohnernmeldeamt und Standesamt
- Hafenverwaltung
- Infrastruktur u.a. mit Breitbandausbau
- Feuerwehrwesen
- EDV-Administration
- Veranstaltungen: Büllefest
- Durchführung von Wahlen, Abstimmungen
- Stellvertretung im Standesamt und Einwohnernmeldeamt

Eine abschließende Abgrenzung des Aufgabengebietes bleibt vorbehalten.

Ihr Profil:

- abgeschlossenes Studium als Dipl. Verwaltungswirt (FH)/ Bachelor of Arts (Public Management) oder einen vergleichbaren Abschluss
- selbständige und eigenverantwortliche Arbeitsweise
- freundliches, sicheres und bürgernahes Auftreten
- hohe Einsatzbereitschaft, Belastbarkeit, Durchsetzungsvermögen und Teamfähigkeit
- Bereitschaft für die Teilnahme an Terminen/Sitzungen außerhalb der üblichen Arbeitszeit
- Organisationsgeschick und gute EDV-Kenntnisse

Wir bieten:

- einen interessanten und abwechslungsreichen Arbeitsbereich in einem kleinen Verwaltungsteam
- eine unbefristete Vollzeitstelle
- Einstellung im Beschäftigtenverhältnis bis Entgeltgruppe 9c TVöD, oder im Beamtenverhältnis bis A 10
- regelmäßige Fort- und Weiterbildungsmöglichkeiten

Für weitere Informationen steht Ihnen die Hauptamtsleiterin, Frau Martina Stoffel unter Tel. Nr. 07732 9996-12 oder E-Mail: m.stoffel@moos.de gerne zur Verfügung. Senden Sie bitte Ihre aussagefähige Bewerbung bis **spätestens Freitag, 02.10.2020** an Gemeinde Moos, Bohlinger Str. 18, 78345 Moos oder per E-Mail an: m.stoffel@moos.de



Mitarbeiter (m/w/d) FÜR DIE
HAUSTECHNIK & INSTANDHALTUNG
ERFAHRUNG IM
Bauhandwerk oder Metallbau

Gerhard Haas KG | Heinrich-Fahr-Straße 17 – 19 | D-78333 Stockach
Melanie Engst | Tel.: +49 7771 9361-30 | personal@rival-haas.de | www.rival-haas.de

JETZT BEWERBEN:
+49 7771 9361-30

Unser Team braucht Verstärkung!
Wir suchen ab sofort bzw. n.V.
mehrere Mitarbeiter (w/m/d)
für Hausmeister- / Reinigungsdienste in Vollzeit
nach KONSTANZ

Sie besitzen einen PKW-Führerschein Kl.3, sprechen und verstehen gut deutsch, Sie sind flexibel und teamfähig? – dann sind Sie unser(e) neues(n) Teammitglied(er)!

Wir zahlen akt.Tariflohn, ein Dienst-PKW wird gestellt, Sie werden von uns eingewiesen und geschult.

Gerne senden Sie Ihre Bewerbungsunterlagen elektronisch oder per Post

SRS Spreer Reinigungsservice GmbH
Jakob-Dörr-Str. 3, 78315 Radolfzell
E-Mail: info@spreer-reinigungsservice.de



Für den Bereich der **Nachmittags- und Hausaufgabenbetreuung an Singener Grundschulen bzw. an der Gemeinschaftsschule** sucht der Verein Lebensraum Schule e. V. im Auftrag der Stadt Singen

qualifizierte Mitarbeiterinnen (m/w/d)
überwiegend auf 450-Euro-Basis.

Genauere Informationen finden Sie auf der Homepage www.singen.de

Ihre Bewerbung mit Kurzebenslauf und Anschreiben senden Sie bitte als PDF an Brigitte Bosch (1. Vorsitzende) unter Brigitte.Bosch.Singen@gmx.de.

Mitarbeiter im Vertriebsinnendienst (m/w/d) – Account Kunden

Wir suchen zum nächstmöglichen Termin: **Sie als Mitarbeiter im Vertriebsinnendienst (m/w/d) im ServiceCenter Singen/Gottmadingen.**

Was Sie erwartet:

- Erstellung von Angeboten, Durchführung von Auftragsverhandlungen
- Telefonische Beratung und Betreuung unserer Kunden
- Erfassung, Abwicklung und Nachverfolgung von Aufträgen
- Eigenverantwortliche Betreuung von Projekten
- Enge Zusammenarbeit mit dem Produktmanagement und Umsetzung der ERIKS Produktstrategie
- Erstellung von kundenbezogenen Auswertungen und Analysen

Was Sie mitbringen:

- Eine abgeschlossene kaufm. oder technische Ausbildung, denkbar auch als Berufseinstieg nach dem Studium
- Mehrjährige Erfahrung im Vertrieb, idealerweise in dem beschriebenen Aufgabengebiet / in einer der ERIKS Kernaktivitäten
- Teamorientierte, eigenverantwortliche, analytische Arbeitsweise
- Ausgeprägte Kontaktfreude
- Professioneller Umgang mit den MS-Office-Produkten
- Gute Englischkenntnisse in Wort und Schrift sind wünschenswert

Was wir Ihnen bieten:

- Spannende und abwechslungsreiche Herausforderung in einem wachsenden internationalen Unternehmen
- Vertrauensvolle Unternehmenskultur sowie flache Hierarchien
- Vereinbarkeit von Beruf und Familie
- Vermögenswirksame Leistungen und betriebliche Altersvorsorge
- Urlaubs- und Weihnachtsgeld als auch 30 Tage Urlaub

Für weitere Informationen steht Ihnen Herr Christoph Holle unter Christoph.Holle@eriks.de sehr gerne zur Verfügung.

Wir freuen uns über Ihre vollständige Bewerbung unter Angabe der Stellennummer NN648 per E-Mail (Größe max. 5 MB) an recruiting@eriks.de. Einen ersten Eindruck können Sie sich bereits online unter <https://eriks.de/de/> verschaffen.

ERIKS Let's make industry work better

CMC Personal GmbH

Jetzt starten: im neuen Job!

Wir suchen ab sofort für unser Team im Kundeneinsatz im Raum Singen eine*n:

Finanzbuchhalter*in (m/w/d)

Ihre Aufgaben: Debitoren-, Kreditoren- und Anlagenbuchhaltung, Mahnwesen, Controlling, interne Kassenbuchung, Aufbereitung von Statistiken

Das bringen Sie mit: Abgeschlossene kfm. Ausbildung, fundierte Kenntnisse in der Finanzbuchhaltung, gute Kenntnisse mit DATEV und MS-Office

Weitere Infos finden Sie auf unserer Jobbörse >>

www.cmc-personal.de

Ihr Ansprechpartner:
Vito Renna
Geschäftsführer

Hauptstraße 48
78224 Singen
Tel. 07731 9537-10
vito.renna@cmc-personal.de

Wir suchen ab sofort:

Schreiner-Geselle oder Jungmeister für Produktion und Montage (m/w/d) Vollzeit

Wir bieten:

- interessante vielseitige und anspruchsvolle Tätigkeiten im Bereich des Möbelbaus
- einen sicheren Arbeitsplatz in einem Unternehmen mit Bestand das 1990 gegründet wurde
- einen innovativen Arbeitgeber mit einem Betrieb der sich ständig weiter entwickelt
- ein offenes Ohr für die Ideen und Vorschläge der Mitarbeiter
- ein gutes Betriebsklima mit einem motivierten Team
- einen modernen Maschinenpark
- übertarifliche Entlohnung

Ihre Aufgaben:

Werkstatt - sämtliche Tätigkeiten im Rahmen der Herstellung und Verarbeitung von Möbeln sowie alle anfallenden Schreinerertätigkeiten

Montage - alle Einbautätigkeiten unserer Produkte insbesondere Möbel, Türen, Parkettböden und Küchen

Anforderungen:

- Sie haben eine abgeschlossene Berufsausbildung als Schreiner/Tischler oder Meisterausbildung
- mehrjährige Berufserfahrung im Schreiner-/Tischlerhandwerk
- Führerschein min. Klasse B
- lösungsorientiertes Denken und Handeln
- Flexibilität, Belastbarkeit und Teamfähigkeit
- Freude an Herausforderungen
- gute Deutschkenntnisse

Haben wir Sie neugierig gemacht?
Wir freuen uns auf Ihre Bewerbung per E-Mail oder per Post an :
vera.buchmann@schreinerrei-buchmann.de

oder

möbelwerkstätte **buchmann gmbh**
Untere Gießwiesen 8
78247 Hilzingen
Telefon 0 77 31 / 6 70 80

INNENAUSBAU
MÖBELWERKSTÄTTE
KÜCHEN
SITZMÖBEL

Fit for Life Gesundheitszentrum seit über 24 Jahren.

Ziel ist es, Spaß und Erfolg bei der Verbesserung der eigenen Gesundheit zu bieten.

Wen suchen wir?

Mitarbeiter (m/w/d) im Service

ist Dienstleistung für dich gelebte Leidenschaft. Du hast ein Talent für Kommunikation und den Service an anderen Menschen. Du konntest bereits Erfahrungen in der Dienstleistungsbranche sammeln und hast Spaß mit Menschen zu arbeiten.

Du erlebst ein sportliches spannendes Arbeitsumfeld mit guten Weiterbildungsmöglichkeiten. Auf 450 € Basis.

Kurstrainer (m/w/d)

Bist du ein Kommunikations- und Motivationstalent, andere mit deiner Energie und Begeisterung anzustecken? Dann schicke eine aussagekräftige Bewerbung mit Lebenslauf und Foto an uns.

Fit for Life Gesundheitszentrum
Frau Franz - Ballenbergstr. 19 - 78234 Engen
Bewerbungen an ina@fitforlife.info

Tengen

Freiwillige Feuerwehr

Die Stadt Tengen sucht zum nächstmöglichen Zeitpunkt einen

Mitarbeiter für Feuerwehr und Stadtverwaltung (m/w/d)

unbefristet und in Vollzeit. Die Tätigkeit beinhaltet je 50% Aufgaben im feuerwehrtechnischen Bereich und 50% Facility Manager.

Das **Aufgabengebiet** beinhaltet unter anderem die Wartung und Prüfung aller feuerwehrtechnischen Einsatzmittel und Einsatzfahrzeuge sowie Tätigkeiten im Bereich der Gebäudeunterhaltung.

Wir bieten Ihnen:

- eine unbefristete Anstellung
- betriebliche Gesundheitsförderung
- ein vielfältiges Aufgabengebiet
- Vergütung nach TVöD in EG 6

Die vollständige Stellenausschreibung finden Sie unter www.tengen.de. Für weitere Informationen stehen Ihnen Herr Veit, Feuerwehrkommandant, unter Tel. 0176-19923330 oder Frau Häfeli, Hauptamtsleiterin, unter Tel. 07736-9233-23 gerne zur Verfügung.

Ihre aussagekräftige Bewerbung mit allen üblichen Unterlagen senden Sie bitte bis spätestens **9. Oktober 2020** an die Stadt Tengen, Marktstraße 1 in 78250 Tengen.

Mobil im Landkreis für einen Euro am Tag

Im Landkreis Konstanz wurde eine Petition für das 365-Euro Busticket gestartet. Hinter der Initiative stehen die ehemalige Kreisrätin Anne Overlack und der Konstanzer OB-Kandidat Luigi Pantisano. Bis jetzt haben sie schon über 1.000 Unterstützer für ihr Anliegen gefunden.

nalbusverkehr in der Region zu Beginn des Jahres gemacht. Die groß angekündigte Verbesserung war zunächst eine Verschlechterung. Nachdem das betroffene Unternehmen während der Corona-Hochphase im Frühjahr Gelegenheit hatte, nachzubessern, hat sich nun eine Initiative gegründet, die den öffentlichen Nahverkehr im Landkreis Konstanz auch fi-

nanziell noch attraktiver machen will. Die ehemalige Kreisrätin Anne Overlack und der Konstanzer OB-Kandidat Luigi Pantisano haben zusammen mit der deutschen Umwelthilfe eine Online-Petition für ein landkreisweites 365-Euro-Ticket gestartet.

Mobilität mit Zukunft

Die meisten Menschen im Landkreis bewegen sich noch immer vornehmlich mit dem Auto, beklagen die Initiatoren. »Inzwischen ist Konstanz regelmäßig verstopft von fahrenden und parkraumsuchenden Fahrzeugen.

Wenn wir uns ökologisch vernünftig und im Interesse aller nachfolgenden Generationen zukunftsfähig bewegen wollen, dann sollte die öffentliche Mobilität Vorrang vor allen privaten Fortbewegungsformen haben«, heißt es in der Petition.

Nahverkehr und Kanalisation

Aktuell ist ein vergleichbares Ticket mehr als doppelt so teuer. Trotzdem ist der öffentliche Personennahverkehr seit jeher ein Zuschussgeschäft. Im Landkreis wird er durch die Kreisumlage mitfinanziert. Um eine Senkung der Fahrpreise auf einen Euro pro Tag zu finanzieren, schlagen die Initiatoren eine Erhöhung der Parkgebühren oder die Einführung einer City-Maut vor. Anne Overlack zieht zudem den Vergleich mit der Kanalisation: »Vor 100 Jahren hatten wir alle noch unser Plumpsklo hinterm Haus. Wer möchte in diese Zeiten zurück? Heute erreicht die Kanalisation jedes Haus, sie ist umlagefinanziert und wird von ihren Nutzern, also von uns allen, durch Abgaben und Gebühren getragen. So selbstverständlich wird

auch der öffentliche Verkehr einmal sein – davon bin ich überzeugt«, betont sie. Ein weiterer Vorteil: Es macht die Nutzung von Bus und Bahn unkompliziert. »Einfach ein- und aussteigen, wo und wann man möchte, ohne komplizierte Tarife verstehen zu müssen. Ist die 365-Euro-Flatrate einmal bezahlt, wird eher in die Öffentlichen als ins Auto eingestiegen – eine moderne Selbstverständlichkeit in Zeiten von Klimakrise und abgasverpesteter Luft«, heißt es in der Petition.

»Musterschüler« Radolfzell und Singen

Positive Beispiele für die gelungene Einführung eines 365-Euro-Tickets, zumindest für den innerstädtischen Verkehr, sind für Overlack die Städte Radolfzell und Singen. In Radolfzell zeigen die ersten Bilanzen bereits, dass es sich um ein Erfolgsmodell handelt, Singen hat in diesem Jahr nachgezogen. Für Overlack ein weiterer Hinweis darauf, dass der ÖPNV die Verkehrsform der Zukunft ist: »In meiner Vorstellung wird der ÖPNV aber ein-

mal die zentrale Fortbewegungsform vor Ort sein«.

Petition läuft noch

Die Petition hat ein offenes Ende. Zu gegebenem Zeitpunkt soll diese dann an Landrat Zeno Danner und die Mitglieder des Kreistags übergeben werden. Die Petition findet sich im Internet unter: www.change.org/365-Euro-Ticket-Landkreis-Konstanz.

365-Euro-Ticket in Radolfzell

Nachdem Radolfzell den Fahrpreis für Einzelfahrten im Jahr 2017 auf einen Euro reduziert hatte, stiegen die Fahrgastzahlen rasant an. 2019 konnte eine Verdreifachung im Vergleich zum Ausgangswert von 2016 gemeldet werden. Nach der Reduzierung der Ticketpreise von 2,30 Euro auf einen Euro, hatte man bei der Stadtverwaltung im ersten Jahr mit einem Verlust in Höhe von 120.000 Euro gerechnet. Am Ende betrug das Minus jedoch lediglich 40.000 Euro.



Die ehemalige Kreisrätin Anne Overlack macht sich für ein 365-Euro-Nahverkehrsticket stark, mit dem man für einen Euro pro Tag den ÖPNV im Landkreis Konstanz nutzen könnte. swb-Bild: dh

MEHRWERT

Wochen

NOCH BIS 26.9.20

TEMPUR

WERKSBERATUNG 19. + 26.9.

500 €

geschenkt! **

**beim Kauf eines Tempur-Boxspringbettes ab einem Einkaufswert von 3.998,- €

Gratis Lieferung & Montage

Stressless®

30 %

Auf Stressless® Mayfair Modelle

MEHR RABATTE! MEHR VORTEILE! MEHR AUSWAHL!

freistil ROLF BENZ

STUDIOWECHSEL

in %

WOHNPARCstumpp

DIE VIELFALT DES EINRICHTENS

60 Jahre

stumpp

wohnparc-stumpp.de

Wir haben für Sie geöffnet: Mo.- Fr. 9.00 -18.30 Uhr und Sa. 9.00 -18.00 Uhr | Einrichtungshaus Rudolf Stumpp GmbH · Radolfzeller Straße 37 + 39 · D-78333 Stockach · Telefon +49 77 71 80 09-0





Viel Spaß in der Schule
wünschen Dir,
liebe KATE
von ganzem Herzen
Oma und Opa aus Walbeck



Das Brüderchen ist da!
Tommaso Luciani
* 09.09.2020

Es freuen sich die glücklichen Eltern
Mirjam und Claudio, mit dem Schwesterchen
Fiorina und der ganzen Familie.



Liebe ist ...
... wenn man sich traut!

Mama und Papa
heiraten am 18.9.2020

Sabrina Sprenger  **Markus Haug**

Wir freuen uns riesig!
Melina und Luca

Endlich wird es wahr
Daniela Petrillo  **Michelantonio Petrillo**
geb. Frick

sagen endlich ja
Es freuen sich Angelina und Carolina



Wir sagen Danke

allen, die am Tod meines lieben
Mannes und unseres guten Vaters
ihre Anteilnahme auf vielfältige
Weise bekundet und ihn auf seinem
letzten Weg begleitet haben.

Erich Fahr Radolfzell, im September 2020

Im Namen der Familie
Erika Fahr



Wir trauern um unsere Kegelfreundin
Beate Häfele
* 15.10.1960 † 15.8.2020
— Beate, Du bleibst in unseren Herzen —
Doris, Gisela, Herma, Inge, Lilo, Rita, Suse





Heiland-Gott will, daß alle
Menschen errettet werden
und zur Erkenntnis der Wahrheit
kommen. Denn Gott ist einer, und
einer ist Mittler zwischen Gott und
Menschen, der Mensch Christus
Jesus, der sich selbst gab als
Lösegeld für alle. 1.Timotheus 2,3-5

christen-in-radolfzell.de



Der Tod ist das Tor zum Licht
am Ende eines mühsam gewordenen Weges.
(FRANZ VON ASSISI)

Klaus Böttcher
geb. Krause
* 18.02.1959 † 08.09.2020

Wir werden dich sehr vermissen.
Anja mit Anna, Aaron und Jill

Die Trauerfeier fand im engsten
Familienkreis statt.

Wir danken ganz herzlich
Herrn Dr. Zachmann und
dem Pflegeteam SAPV Horizont, Singen
für die gute und fürsorgliche Betreuung.

Man sieht die Sonne langsam untergehen
und erschrickt doch, wenn es plötzlich dunkel ist.



Thomas Gimminiani
* 27.08.1964 † 05.09.2020

Wir haben uns in aller Stille auf dem Waldfriedhof Singen
von ihm verabschiedet.

In Liebe und Dankbarkeit
Laura und Julia
sowie alle Angehörigen und Freunde

Nachruf
Am 28.08.2020 verstarb unser ehemaliger Mitarbeiter
Herr Edmund Zinsmayer
im Alter von 90 Jahren.
Herr Zinsmayer war 32 Jahre lang bis zu seinem Rentenein-
tritt am 01.04.1993 als Werkzeugkonstrukteur in unserem
Werkzeugbau beschäftigt.
Er hat seine berufliche Tätigkeit mit großem Engagement und
Fleiß wahrgenommen und war ein geschätzter und loyaler
Mitarbeiter. Wir behalten ihn mit seiner freundlichen und
angenehmen Art in bleibender Erinnerung.
Unser aufrichtiges Mitgefühl gehört seiner Familie.
Geschäftsleitung, Betriebsrat und Belegschaft der
BCS Automotive Interface Solutions GmbH, Radolfzell

**DER LIEBEN
GEDENKEN
MIT DEM ...**
WOCHENBLATT

NACHRUF
Wir trauern um unseren Mitarbeiter i.R.
Herrn Ernst Siara
der am 2. September 2020 im Alter von 79 Jahren verstorben ist. Herr Siara gehörte über
19 Jahre unserem Unternehmen an und war bis zu seinem Übertritt in den Ruhestand im
November 1996 Mitarbeiter in unserer Abteilung Verpackung Brührzeugnisse/Würzeabfüllung.
Seine Arbeit hat er immer mit hohem Engagement, Gewissenhaftigkeit und einem großen Maß
an Verantwortungsbewusstsein erledigt, was bei Vorgesetzten und Kollegen große Anerkennung
fand.
Wir sind dem Verstorbenen für seine langjährige Tätigkeit zu großem Dank verpflichtet und
werden ihm stets ein ehrendes Andenken bewahren.
Werkleitung, Betriebsrat und Belegschaft
Nestlé Deutschland AG
Maggi-Werk Singen



Und immer sind irgendwo Spuren ihres Lebens:
Gedanken, Bilder, Augenblicke und Gefühle.
Sie werden uns immer an sie erinnern und
sie uns nie vergessen lassen.

Nach kurzer schwerer Krankheit nehmen wir Abschied von unserer
Schwester, Schwägerin, Tante und Nichte
Elvira Kersten
* 1.10.1958 † 9.9.2020

In stiller Trauer
Wilfried und Renate Kersten mit
Timo, Ramona und Luisa
Anita und Werner Dold
sowie alle Anverwandten

Die Trauerfeier mit anschließender Urnenbeisetzung findet am Freitag, dem 18.9.2020,
um 14.00 Uhr auf dem Friedhof in Riedheim statt, abends um 19.00 Uhr Eucharistiefeier
in der Pfarrkirche Riedheim.
Traueranschrift: Familie Kersten, Ob dem Dorf 6, 78247 Hilzingen-Riedheim

Herzlichen Dank sagen wir allen, die mit uns um unsere liebe Mutter
Herta Schellinger
* 08.02.1936 † 21.08.2020

trauern und uns ihre Anteilnahme in so liebevoller und vielfältiger Weise zum
Ausdruck brachten, sowie allen, die sie auf ihrem letzten Weg begleitet haben.

Besonderer Dank gilt Herrn Pfarrer Demmelmaier für die sehr persönlichen Worte
bei der Trauerfeier.

Böhringen,
im September 2020

Im Namen aller Angehörigen
Petra Klein, geb. Dittrich
Markus Schellinger

Nachruf
Jeder besondere Mensch, der die Erde verläßt, war ein Geschenk an
uns und hinterläßt bleibende Spuren.
Wir konnten Deine Stimme hören und den Klang Deiner Schritte aus
vielen heraushören.
Auf Deinem Weg haben wir Dich begleitet, du berührtest unser Herz.
Wir trauern um
Elvira Kersten
die am 9. September 2020 im Alter von 61 Jahren verstorben ist.
Wir durften sie über das Ambulant Betreute Wohnen in ihrem Alltag
begleiten. Die Werkstätte Team Pirmin trauert um ihre geschätzte
Mitarbeiterin. Wir alle werden sie sehr vermissen.
Caritasverband Singen-Hegau e.V., Erzbergerstr. 25, 78224 Singen



Meine Kräfte sind zu Ende,
Herr nimm mich auf in Deine Hände.
Nach kurzer Krankheit nehmen wir Abschied
von unserer lieben Mutter und Tochter
Marina Schulze
geb. Kuchcinski
* 15.3.1956 † 8.9.2020

In stiller Trauer
Ingeborg Lück,
Verena Griesser mit Christian,
alle Anverwandten und Freunde

Die Urnenbeisetzung findet in Berlin statt.

Todesanzeige und Danksagung
Walter Strobel
* 26.09.1934 † 05.09.2020

Auf Wunsch des Verstorbenen haben wir in aller
Stille von ihm Abschied genommen.
Unser besonderer Dank gilt dem Pflegepersonal
des Helianthums Steißlingen.

Singen,
im September 2020

Im Namen aller Angehörigen
Joachim, Dietmar und Klaus Lämmle



*Einschlafen dürfen, wenn man müde ist,
und eine Last fallen lassen, die man lange getragen hat,
das ist eine köstliche, eine wunderbare Sache.
Hermann Hesse*

In Liebe und Dankbarkeit nehmen wir Abschied von
unserer lieben Mama, Schwiegermutter, Oma, Schwester und Tante

Doris Schweizer

geb. Sonderegger
* 17.12.1962 † 09.09.2020

Deine Kinder Cindy und Kai mit Familien
Deine Geschwister Peter, Silvia und Biggi mit Familien
und alle Angehörigen

Die Trauerfeier mit anschließender Urnenbeisetzung findet am
Donnerstag, dem 17.09.2020, um 13.00 Uhr in der großen
Trauerhalle auf dem Waldfriedhof in Singen statt.

Traueradresse:
Kai Schweizer, Eduard-Presser-Str. 24, 78247 Hilzingen

Herzlichen Dank

allen, die sich in stiller Trauer mit uns verbunden fühlen,
ihre Anteilnahme auf so vielfältige Weise zum Ausdruck
brachten und mit uns Abschied nahmen von unserer
geliebten

Herta Löffler

Besonders danken wir Diakon Wilfried Ehinger für die
persönliche und tröstende Gestaltung der Trauerfeier
sowie Ulrike Brachat für die mitfühlende musikalische
Umrahmung.

Überlingen, im September 2020

Im Namen aller Angehörigen
Robert, Markus und Volker Löffler

»Gnade ist ein altes Wort,
aber wer sie erfährt,
für den ist sie
wie Morgenlicht.«

*Es ist so schwer, wenn sich zwei Augen schließen,
zwei Hände ruh'n, die einst so treu geschafft.
Wenn auch die Tränen still und leise fließen,
Gott hat es so gemacht.*

In Liebe und Dankbarkeit nehmen wir Abschied von unserer herzensguten Mutti,
Schwiegermutter, Oma, Patin, Tante, Cousine

Alice Brassat

geb. Handloser
* 17.02.1930 † 11.09.2020

In tiefem Schmerz
Peter Brassat mit Familie
Klaus Brassat mit Familie
Manfred Brassat mit Familie
Alois Brassat mit Familie
Sonja Borchardt mit Jan
Bernd Brassat mit Familie
und alle Anverwandten

Gottmadingen, im September 2020
Kaltenbacher Hof 2

Die Trauerfeier mit anschließender Urnenbeisetzung findet auf Wunsch der Verstorbenen
im engsten Familienkreis auf dem Friedhof in Randegg statt.

*Einschlafen dürfen, wenn man müde ist,
und eine Last fallen lassen, die man lange getragen hat,
das ist eine köstliche, eine wunderbare Sache.
Hermann Hesse*

Carmen Merkle

geb. Mlakar
* 2.9.1944 † 11.9.2020

In Liebe und Dankbarkeit
nehmen wir Abschied
Wolfgang
Marion und Helmut
Petra mit Samuel und Adrian
Albrecht
Meta und Jürgen
Daniel und Marie mit Raphael
Melitta und Harry
Emanuel mit Familie
und Angehörige

Die Trauerfeier mit Urnenbeisetzung findet am Montag, 21.09.2020, um 14.00 Uhr auf
dem Friedhof in Rielasingen statt.

Nachruf

Am 19.08.2020 verstarb unsere ehemalige Mitarbeiterin

Frau Fatima Radosavljevic

im Alter von 82 Jahren.

Frau Radosavljevic war 23 Jahre lang bis zu ihrem
Renteneintritt am 01.05.1999 als Produktionsmitarbeiterin in
unserem Unternehmen beschäftigt.

Sie hat ihre berufliche Tätigkeit mit großem Engagement und
Fleiß wahrgenommen und war eine geschätzte und loyale
Mitarbeiterin. Wir behalten sie mit ihrer freundlichen und
angenehmen Art in bleibender Erinnerung.

Unser aufrichtiges Mitgefühl gehört ihrer Familie.

Geschäftsleitung, Betriebsrat und Belegschaft der
BCS Automotive Interface Solutions GmbH, Radolfzell

Todesanzeige und Danksagung

*Nicht klagen, dass du gegangen,
danken, dass du gewesen.
Was uns bleibt, ist die Liebe zu dir.*

Klara Kleipa

geb. Kobl
* 22.02.1926 † 05.09.2020

Die Beisetzung fand auf Wunsch der Verstorbenen
in aller Stille statt.

Für die uns entgegengebrachte Anteilnahme sprechen
wir allen unseren herzlichen Dank aus.

In stiller Trauer
Isolde und Helmut Möhrle
Horst und Mirella
sowie alle Anverwandten

Traueradresse:
Isolde Möhrle, Goethestr. 8, 78269 Volkertshausen

Danke

Jürgen Graf

Feuerwehrkommandant Gaienhofen

*Was bleibt, ist deine Liebe,
deine Jahre voller Leben,
das Leuchten in den Augen aller,
die von dir erzählen...*

Julia Engelmann

Von ganzem Herzen sagen wir allen Danke, die uns in der Trauer nicht allein ließen,
die ihr Mitgefühl auf so vielfältige, liebevolle und sehr persönliche Art zum Ausdruck
brachten und verstehen, was wir verloren haben.
Es ist ein großer Trost zu wissen, wie geachtet und beliebt er war.
Wir hatten alle das Glück, von ihm zu lernen und von seinem Wesen zu gewinnen.

Besonderen Dank

für die einfühlsame Begleitung und Unterstützung von Jürgen während seiner Krankheit

- dem SAPV- Team Horizont, Palliativ Daheim in Singen
- dem Praxisteam der Onkologie Bodensee um Dr. Hertkorn
- den Schwestern und Pflegern der Station 11 des Hegau-Bodensee-Klinikums Singen
- an Frau Romankiewicz von Puplicare
- der FFW Gaienhofen, für die komplette Organisation vor und nach der Trauerfeier. Fühlt euch alle gedrückt
- der FFW des ganzen Landkreises, für euer zahlreiches Erscheinen. Euer Anblick in der Kirchgasse war unglaublich
bewegend und tröstend
- den Gaststätten Zum Fährmann in Gaienhofen und dem Hirschen in Horn für Eure Gastfreundschaft nach der
Trauerfeier
- der Trauerrednerin Frau Gigl
- und dem Bestattungshaus Weiermann für die professionelle Organisation und würdevolle Gestaltung der Trauerfeier
sowie allen Vereinen und den Gemeinden Moos und Gaienhofen für die ehrenden Nachrufe

Jürgen bleibt für immer der stumme Mittelpunkt in unserer Familie, an dem wir uns aufrichten werden.

Horn, im September 2020

Im Namen aller Angehörigen
Sonja mit Martin und Matthias Graf



In Gottes Frieden entschlief unser Vater

Erich Keller

* 22.11.1944 † 07.09.2020

Deine Kinder Helmut, Margit, Martin, Gerhard und Reinhard

Nicht die Jahre in unserem Leben zählen,
sondern das Leben in unseren Jahren.

Die Urnentrauerfeier mit Beisetzung findet am Donnerstag, den 17. September 2020, um 13.00 Uhr auf dem Friedhof Bohlingen statt.

Danken möchten wir dem Hospiz Horizont in Singen für die gute Betreuung.

Traueradresse:

Bestattungsinstitut Keller, Trauerfall E. Keller, Markthallenstr. 18, 78315 Radolfzell



Rosa Mayer

Herzlichen Dank

sagen wir allen, die sich in unserer Trauer mit uns verbunden fühlten, ihre Anteilnahme auf vielfältige und liebevolle Weise zum Ausdruck brachten und mit uns gemeinsam Abschied nahmen.

Besonderer Dank

Herrn Diakon Pirmin Späth für die würdevolle Gestaltung der Beerdigung,

den Ärzten und dem Pflegepersonal von der Intensivstation des Hegauklinikums Singen

sowie dem Bestattungshaus Homburger für die hilfreiche Unterstützung.

Andrea Binder
Irene Isele

Volkertshausen, im September 2020

Wir nehmen Abschied von

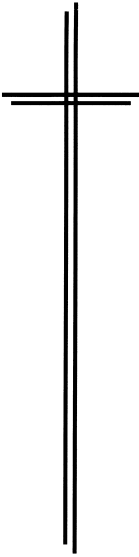
Heinz Mrochen

* 28.02.1939
† 12.09.2020

In tiefer Trauer
Ingrid Mrochen geb. Krogull
Michael Mrochen
Lisa Mrochen
Caroline und Mike Joos
Beate Mrochen
sowie Familie und Freunde

Lieber Heinz,
du bleibst uns immer in schöner, positiver Erinnerung. Mit deiner tollen, aufgestellten Art, immer ein Lachen im Gesicht, für jeden Blödsinn zu haben und vor allem mit deiner Redelust, wirst du uns immer ein Lächeln ins Gesicht zaubern. Eines Tages sehen wir uns wieder.

Die Trauerfeier mit Urnenbeisetzung findet am 25.09.2020 um 14.00 Uhr auf dem Friedhof Gottmadingen statt.
Statt Blumen und Kränzen erbitten wir eine Spende zugunsten der „Brücke der Freundschaft e.V.“ Stichwort „Heinz Mrochen“
Konto IBAN DE70692514450008105512



Das einzig Wichtige im Leben sind die Spuren von Liebe, die wir hinterlassen, wenn wir ungefragt weggehen und Abschied nehmen müssen. (Albert Schweitzer)

In tiefer Trauer nehmen wir Abschied von unserer lieben Mutter, Schwiegermutter, Oma und Tante

Sofie Rudolph

geb. Maus
* 13.11.1927 † 11.9.2020

In Liebe und Dankbarkeit
Andrea und Dirk
Bernd und Regina mit Franziska und Moritz
sowie alle Anverwandten

Die Beerdigung findet am Freitag, 18.9.2020 um 13.00 Uhr auf dem Waldfriedhof Singen statt. Seelenamt am Montag, 21.9.2020 um 18.30 Uhr in der Liebfrauen-Kirche.

Traueradresse: Bernd Rudolph, Hohenhewenstr. 61, 78224 Singen

Wenn die Nächte jetzt etwas heller werden,
liegt es an den neuen Sternen am Himmel,
in denen ihr weiterlebt.

Herzlichen Dank

für die tröstenden Worte und Briefe,
für eine Umarmung, wenn Worte fehlten,
für die große Anteilnahme und Verbundenheit.

Nicole Hummel Catharina & Carolin Schatz

Ganz besonders danken wir

Herrn Pfarrer Heinz Vogel für seine einfühlsame Begleitung und Fürsorge
sowie dem Bestattungsinstitut Keller, insbesondere Herrn Dennis Becht,
für die umfangreiche Unterstützung in dieser schweren Zeit.

Im Namen aller Angehörigen

Heinz u. Bärbel Hummel mit Familie

Christian Schatz mit Familie

Möggingen, im September 2020

In stiller Trauer nehmen wir Abschied von

Sigrid Felicitas Garvelmann

*6. November 1928 †3. September 2020

Frau Garvelmann hat mit ihrem verstorbenen Mann Dr. Wolfgang Garvelmann mit großem persönlichem Engagement die Gründung des Haus Höri im Jahre 1956, den Aufbau und die Weiterentwicklung bis zur Übergabe an den Trägerverein, „Vereinigung zur Förderung heilpädagogischer Arbeit e.V.“, im Jahre 1987 getragen und begleitet.

Die Einrichtung wird seit 2006 als SBBZ Haus am Mühlebach mit Schule, Schulkindergarten und Internat in Mühlhausen-Ehingen weitergeführt.

Wir verlieren mit Frau Garvelmann eine große Persönlichkeit, die sich stets für seelenpflegebedürftige Kinder und Jugendliche eingesetzt hat.

Ihr Wirken wird uns immer Vorbild und in guter Erinnerung bleiben.
Unser Mitgefühl gilt der Familie.

Mühlhausen-Ehingen, im September 2020
Vorstand, Einrichtungsleitung, MitarbeiterInnen und SchülerInnen
des SBBZ Haus am Mühlebach

Wenn ihr mich sucht,
sucht mich in euren Herzen.
Habe ich dort eine Bleibe gefunden,
werde ich immer bei euch sein.
– Rilke

Traurig nehmen wir Abschied von meiner lieben Mutter
und unserer Großmutter

Bärbel Johann

geb. Mähren
* 30. November 1944 † 26. August 2020

Bernd Michael Johann mit Korinna von Trotha
Charlotte Laetitia Struck
Carl-Noë Struck

Die Beisetzung findet auf Wunsch der Verstorbenen
in aller Stille statt.

Brieselang, im September 2020



STEINHANDWERK
NEITSCH · STOCKACH

NIKLAS NEITSCH
STEINMETZ- UND BILDHAUERMEISTER

Ludwigshafener Straße 9 · 78333 Stockach
Fon 07771 / 2462 · Fax 07771 / 4160
info@steinhandwerk.de
www.steinhandwerk.de

Herzlichen Dank

sagen wir allen Verwandten, Nachbarn, Freunden und Bekannten, die sich beim Heimgang meines lieben Mannes

Herbert Schuhmacher

mit uns verbunden zeigten und ihre Anteilnahme durch Worte, Schrift, Blumen- und Geldspenden zum Ausdruck brachten.

Besonders möchten wir danken

Herrn Diakon Winfried Ehinger für die würdevolle und warmherzige Trauerfeier,
Frau Ulrike Brachat und Herrn Andreas Kaefer für die wunderbare musikalische Gestaltung der Feier, auch für den Nachruf im Namen des Fördervereins Jugendmusikschule Westlicher Hegau, dem Musikverein Worblingen für die schöne musikalische Würdigung, der Kolpingsfamilie Worblingen für die freundschaftliche Begleitung, dem Pflegezentrum St. Verena, der Gemeinde Rielasingen-Worblingen und dem Maggi-Werk Singen für ihre Nachrufe
und dem Bestattungsinstitut Bernhard Ruf für die einfühlsame Betreuung und sehr kompetente Planung der Trauerfeier.

Rielasingen-Worblingen, September 2020

Edith Schuhmacher
mit Angehörigen



GEBURTEN

SINGEN

- 08.06. Blanca Schorschner de Carvalho, Ingrid Beatrice Schorschner, Rottweil, Hölderstr. 3 und Célio Miglioli de Carvalho, Norwegen, Lier, Äbivegen 15
- 24.06. Neziraj (ohne Vornamen), Emine Neziraj geb. Agushi, Singen, Libellenweg 48 und Sahir Neziraj, Wurster Nordseeküste, Oderstr. 9
- 06.07. Carlotta Hensler, Bettina Hensler geb. Martin und Daniel Hensler, Immendingen/Hattingen, Hinterbuch 4
- 11.07. Alessia Eleja Hiemer, Nadja Anni Hiemer, Jestetten, Gartenstr. 10A und Miroslav Kostic, Schweiz, Beggingen, Wiesental 7
- 11.07. Lennard Belko, Rojin Hassan und Mostafa Belko, Steißlingen, Korisstr. 3A
- 14.07. Ruth Anaya Baldeh, Kimberly Baldeh und Kelly Imobhio, Aach, Paradiesweg 2
- 16.07. Raman Koucho, Nirouz Habash, Frankreich, NANCY, 20 RUE DE SAVE-NE, CHEZ ETG RDC APPT 06 und Mohamad Koucho, Singen, Herderstr. 18
- 16.07. Olivier Dunat, Žaneta Renata Burdek und Bartłomiej Jakub Dunat, Überlingen, Stockacher Str. 17A
- 20.07. Samuel-Elijah Ehmer, Patricia Renate Breu und Thomas Ehmer, Tengen, Hinter Wiesen 8
- 23.07. Yli Neziraj, Deniz Neziraj geb. Podrimja und Besim Neziraj, Radolfzell, Am Bahnhof 15
- 24.07. Jakob Schmutz, Claudia Katharina Schmutz geb. Haxel und Sebastian Benedikt Schmutz, Mühlhausen-Ehingen, Steinweg 5
- 24.07. Maximilian Gerhard Bumiller, Lydia Bumiller geb. Schüle und Markus Mike Bumiller, Singen, Goethestr. 8
- 24.07. Yosra Hadji, Asma Elhajji und Nabil Hadji, Radolfzell, Bismarckstr. 14
- 24.07. Eymen Kaan Demirezen, Funda Demirezen geb. Tokucin und Okan Demirezen, Singen, Rielasinger Str. 35
- 26.07. Maila Lemmer, Anja Lemmer geb. Glaser und Swen Lemmer, Gottmadingen, Kohlbergweg 37
- 27.07. Klara Lotte Wiedemann, Martina Wiedemann und Sven Jürgen Wiedemann geb. Neubert, Gottmadingen-Bietingen, Pfarrhofstr. 2/A
- 27.07. Pelin Kanjo, Viyan Shirwan Yazdo und Mazen Kanjo, Singen, Bruderhofstr. 36
- 30.07. Anisa Podujeva, Leonora Saci und Elvis Podujeva, Immendingen, Alemanenweg 1
- 30.07. Luca De Felice, Carina Beatrice De Felice geb. Schumacher und Stefan Sabato De Felice, Gottmadingen, Rosengeggstr. 39
- 30.07. Palina Heyna, Svenja Regina Heyna geb. Mayer und Denis Tobias Heyna, Gottmadingen, Hirsackerstr. 16
- 31.07. Hira Hoda, Semira Hoda geb. Kadrija und Bujamin Hoda, Engen, Burgstr. 4

- 31.07. Paula Bölle, Daniela Bölle geb. Schmidt und Christian Bölle, Singen, Zur Dornermühle 10
- 31.07. Theo Milich, Kerstin Jessica Milich geb. Brückner und Andreas Friedrich Milich, Singen, Mägdeberg-str. 2
- 31.07. Lara Katharina Stoiber, Anna Katharina Stoiber und Michael Werner Engesser, Radolfzell, Neuer Wall 10
- 02.08. Rafael Sinzinger, Kathrin Sinzinger geb. Eßwein und Pascal Sinzinger, Gottmadingen, Burkartstr. 5
- 03.08. Giuliano Joel Hirschmann, Incoronata Hirschmann geb. Manduzio und Timo Benjamin Hirschmann, Singen, Freiheitstr. 32
- 04.08. Felix Elsner, Sina Elsner geb. Hiller und Sebastian Elsner, Donaueschingen, Bundesstr. 10
- 04.08. Silas Leon Rusu, Lidia Rusu geb. Andor und Eugeniu Rusu, Singen, Bruderhofstr. 72
- 04.08. Jona Lempp, Sabrina Lempp und Holger Stefan Merk, Stockach, Bündtstr. 10
- 05.08. Yusuf Mert Karisan, Durdu Karisan geb. Yilmaz und Senol Karisan, Blumberg, Längestr. 7
- 05.08. Mohammed Alshaher, Afaf Alhussein und Emad Alshaher, Singen, August-Ruf-Str. 30
- 05.08. Ela Alise Frey, Julia Frey und Askin Tanriverdi, Radolfzell, Brünneleweg 22
- 05.08. Leo Frick, Chiara Frick geb. Bartels und Simon Frick, Blumberg, Vogtgasse 5A
- 06.08. Maria Zych, Katarzyna Zych geb. Zieba und Bartłomiej Zych, Wutöschingen, Obere Mühlewiesen 5
- 06.08. Emilio Grunwald, Tanja Christine Grunwald geb. Trettner und Michael Alexander Grunwald, Singen, Vordergaß 3
- 06.08. Marta Pia Wiegand, Sarah Wiegand und Adrian Leslaw Ziessler, Hilzingen, Binnerger Str. 17
- 06.08. Marlene Paulina Straub, Susanne Elisabeth Straub und Fabian Schulte, Singen, Schauinslandstr. 29
- 06.08. Matteo Lang, Alina Lang geb. Truöl und Simon Andreas Lang, Rielasingen-Worblingen, Steinerweg 36A
- 07.08. Vivienne Körner, Julia Sophie Körner und David Wirth-Körner geb. Wirth, Engen, Engelbrechtstr. 33C
- 08.08. Rafael Krebs, Judith Tatjana Krebs geb. Grill und Alexander Krebs, Mühlingen, Haldenäcker 10
- 08.08. Leo Steidle, Rebecca Herfort, Radolfzell, Gnadenseeestr. 3 und Marc Steidle, Hilzingen, Churfürstenstr. 12
- 08.08. Luis Raab, Vanessa Raab geb. Torzi und Marcel Raab, Steißlingen, Am Rehmenbach 8
- 08.08. Leonie Romy Wagner, Kathrin Wagner geb. Sailer und Daniel Carsten Wagner, Radolfzell, Sankt-Nikolaus-Str. 56
- 09.08. Luan Heinemann, Jennifer Sandra Heinemann, Hilzingen, Hauptstr. 84 und Narayana Klaus Bickel, Schweiz, Ramsen, Anker-Str. 550
- 10.08. Lea Eder, Nadine Desiree Eder geb. Benzinger und Daniel Eder, Steißlingen, Santsistr. 8
- 10.08. Mats Emil Neidhart, Jessica Neidhart und Stefan Strittmatter, Rielasingen-Worblingen, Ramsener Str. 28F

- 10.08. Jonas Anton Schweikart, Jennifer Schweikart und Florian Glocker, Meßkirch, Dietershofen 47
- 10.08. Elia Rieger, Anja Rieger geb. Schutzbach und Fabian Rieger, Mahlstetten, Rathausstr. 6
- 11.08. Leon Höllstin, Sarah Ramona Pauler geb. Schuster und Alexander Michael Höllstin, Singen, Friedenstr. 17
- 13.08. Tilly Helene Deusch, Diana Sabine Deusch geb. Ruther und Hans-Jürgen Deusch, Überlingen, Friedhofstr. 1
- 13.08. Leni Maier, Nadine Maier geb. Herrmann und Max Bertold Maier, Steißlingen, Schulstr. 22
- 14.08. Len Strobel, Manuela Strobel geb. Ganter und Alexander Strobel, Engen, Heinrich-Heine-Ring 24
- 14.08. Emi Strobel, Manuela Strobel geb. Ganter und Alexander Strobel, Engen, Heinrich-Heine-Ring 24
- 15.08. Loui Christophliemke, Elisabeth Christophliemke und Robert Schumann, Gottmadingen, Ober Grabi 4
- 16.08. Mayla Aaliyah Anna Rupčic, Jessica Rupčic, Singen, Ostpreußenstr. 16
- 19.08. Nora Burger, Christiane Burger geb. Dix und Benjamin Burger, Eggingen, Stühlinger Str. 24
- 20.08. Laura Iozzolino, Sarah Sabine Iozzolino geb. Kretz und Alessandro Iozzolino, Völkertshausen, Buchstauden 14B
- 23.08. Noel Rika Zeller, Jessica Zeller geb. Lange und Markus Zeller, Blumberg, Breite 5
- 24.08. Seline Hugenschmidt, Stefanie Hugenschmidt geb. Grill und Tobias Markus Hugenschmidt, Geisingen, Stadtgrabenstraße 7



EHESCHLISSUNGEN

SINGEN

- 07.08. Sabrina Gantert und Ulrich Richard Krause, beide Rielasingen-Worblingen, Leutenweg 3
- 08.08. Viktoria Ebel und Alexander Miller, beide Singen, Max-Porzig-Str. 71
- 08.08. Katharina Sabrina Bruttel und Dirk Klaus Vonderach, beide Singen, Kleiststr. 24
- 15.08. Janina Döring und Alexander Höliner, beide Singen, Buchbergstr. 10A
- 28.08. Brigitte Ursula Bohner geb. Graf und Dieter Jürgen Utz, beide Singen, Schauinslandstr. 18
- 28.08. Jasmin Veronika Henninger und Patrick Grilo Rafael, beide Singen, Lindenstr. 12
- RIELASINGEN-WORBLINGEN
- 15.08. Carmen Elke Keller und Marco Benjamin Wieland, beide Rielasingen-Worblingen, Am Burgstall 21

AACH

- 08.08. Tanja Geßler und Jan Peter Breithaupt, beide Eigeltingen, Seitenweg 5

ENGEN

- 20.08. Lisa Madeleine Hügler und Manuel Barzik, beide Engen, Matthias-Claudius-Str. 20
- 22.08. Anja Martina Störk und Stefan Manfred Dielmann, beide Engen, Unter den Reben 6
- 22.08. Désirée Kraft und Helge Emanuel Andreas Stille, beide Engen, Hermann-Reebstein-Str. 5
- 22.08. Katja Alexandra Hefft geb. Velte und Markus Lothar Hefft, beide Engen, Hauptstr. 4
- 28.08. Melanie Wieber und Daniel Werner Wahl, beide Engen, Im Weihergrund 1
- GOTTMADINGEN
- 13.08. Christa Maria Kallenberger und Stefan Schnekenbühl
- 18.08. Britta Marianne Radink und Maik Bruno Niemann

HILZINGEN

- 01.08. Bianca Huber und Ferdinand Seibold, beide Hilzingen, Feldlerchenweg 3A
- 13.08. Christina Moser und Patrick Sestito, beide CH-Hüttwilen
- 13.08. Eva Majdyšová und Marcus Handmann
- 14.08. Jasmin Oßwald und Toni Status, beide Rielasingen-Worblingen, Hardstr. 39

MÜHLHAUSEN-EHINGEN

- 15.08. Lisa Christin Fröhlich und Kevin Knothe, Hauptstraße 36

TENGEN

- 15.08. Julia Nadine Liske und Patrick Engelbert Lydie Marie Maus, beide Tengen, Kirchstr. 10
- 20.08. Karla Elysegracia Weber und Michael Karl Krieger, beide Tengen, Wannenstr. 4



STERBEFÄLLE

SINGEN

- 15.07. Michael Pavlov, Singen, Aluminiumstr. 12
- 26.07. Tatjana Becker geb. Sementschenko, Singen, Berliner Str. 2
- 27.07. Elfriede Scholl geb. Rühle, Rielasingen-Worblingen, Roseneggstr. 6
- 27.07. Renate Maria Hudel geb. Schwan, Singen, Frohsinnstr. 8
- 29.07. Gerda Theresia Haug geb. Danner, Singen, Unterm Berg 1
- 29.07. Franz Johann Götz, Singen, Oberdorfstr. 13
- 30.07. Helga Göbel geb. Blender, Singen, Staufenstr. 28
- 30.07. Erich Huber, Singen, Masurenstr. 36
- 30.07. Herbert Emil Seeh, Neuhausen ob Eck, Beethovenstr. 10
- 31.07. Eugen Meier, Hohentengen am Hochrhein, Auenweg 8
- 31.07. Edith Maria Lienhard geb. Dunst, Singen, Fichtestr. 75
- 02.08. Wilfried Georg Meßmer, Singen, Rielasinger Str. 123
- 04.08. Anton Deifel, Konstanz, Jacob-Burckard-Str. 16
- 04.08. Elmar Xaver Gut, Rielasingen-Worblingen, Umlandstr. 5
- 06.08. Renate Sigrid Haugwitz geb. Heiner, Singen, Virchowstr. 6A
- 06.08. Ulrich Konrad Albicker, Blumberg, Hofstr. 10
- 07.08. Heidrun Koch geb. Reger, Singen, Rielasinger Straße 11
- 08.08. Margareta Berta Willauer geb. Straßer, Singen, Samlandstr. 19
- 09.08. Edeltrud Maria Kuppel geb. Ruther, Steißlingen, Radolfzeller Str. 6
- 10.08. Detlef Rüdiger Trautmann, Singen, Anton-Bruckner-Str. 41
- 10.08. Josef Rieger, Mühlingen, Im Winkel 1
- 11.08. Roswitha Lauber, Engen, Neuheuenstr. 2
- 11.08. Marija Weber geb. Dragoš, Singen, Masurenstr. 36
- 11.08. Luzie Gertrud Froncek geb. Lenga, Singen, Worblinger Str. 42
- 11.08. Gerhard Falinski, Singen, Konstanzer Str. 30
- 11.08. Stephan Jaspers, Singen, Alpenstr. 14
- 11.08. Cäcilie Plachetka geb. Pelzer, Singen, Obere Str. 1
- 12.08. Wolfgang Werner Albrecht Quarch, Singen, Virchowstr. 6A
- 13.08. Klaus Peter Hermann Schneble, Gailingen am Hochrhein, Kirchstr. 2
- 13.08. Hans Joachim Galenski, Singen, Malvenweg 27
- 15.08. Werner Josef Stich, Engen, Haldenstr. 17
- 15.08. Wiktor Maurer, Singen, Samlandstr. 22
- 15.08. Maria Hildegard Beil geb. Wik, Gottmadingen, Biberstr. 8
- 17.08. Monika Luise Frey geb. Lohrer, Rielasingen-Worblingen, Gänseweide 7
- 19.08. Karl Hermann Ehinger, Singen, Bruderhofstr. 6

- 20.08. Anna Matt geb. Riedmann, Singen, Ledergasse 23
- 20.08. Alexander Maier, Singen, Worblinger Str. 65
- 20.08. Kerstin Lucie Bender geb. Quellmalz, Mühlhausen-Ehingen, Im Rohmen 1
- 21.08. Ingeborg Wojtas geb. Boidol, Singen, Hadwigstr. 38
- 21.08. Herta Schellinger geb. Dittrich, Radolfzell, Freiheitstr. 1
- 21.08. Günter Eugen Kledt, Singen, Schwalbenweg 6
- 21.08. Margarete Kiss geb. Pohr, Singen, Rielasinger Str. 188B
- 22.08. Vito Plumari, Singen, Freiburger Str. 1B
- 22.08. Richard Weiss, Singen, Peter-Thumb-Str. 9
- 23.08. Rudolf Horvatić, Gottmadingen, Sankt-Georg-Platz 2
- 23.08. Herta Löffler geb. Glöckler, Singen, Bodanstr. 20
- 25.08. Werner Hofmeier, Steißlingen, Am Rehmenbach 1

RIELASINGEN-WORBLINGEN

- 11.08. Hilda Sterk geb. Scheu, Rielasingen-Worblingen, Gänseweide 7
- 14.08. Mechtilde Antonie Gleichauf geb. Mink, Rielasingen-Worblingen, Erlenring 8
- 23.08. Dieter Heinrich Langer, Rielasingen-Worblingen, Am Riedergraben 2
- 24.08. Erna Ehmer geb. Gradolph, Rielasingen-Worblingen, Gänseweide 7
- 26.08. Hubertus Josef Hentschel, Rielasingen-Worblingen, Gänseweide 11
- 27.08. Herbert Luzian Schuhmacher, Rielasingen-Worblingen, Im Bildstöckle 7

ENGEN

- 30.07. Friedrich Johann Hall, Engen, Talmühle 5
- 08.08. Anna Theresia Hogg geb. Kammerlander, Engen, Neuheuenstr. 21
- 26.08. Erwin Josef Hägele, Singen, Obere Haselstr. 5

GOTTMADINGEN

- 02.08. Walter Fahr
- 05.08. Erich Albert Schlatter
- 07.08. Egbert Josef Zarth
- 10.08. Gertrud Maria Juddat geb. Gasser
- 22.08. Rudolf Oehl

HILZINGEN

- 19.08. Herfried Wilhelm Kögel, Hilzingen-Riedheim, Burgstr. 15

MÜHLHAUSEN-EHINGEN

- 03.08. Luise Helga Anneliese Kapelle geb. John, Im Rohmen 14

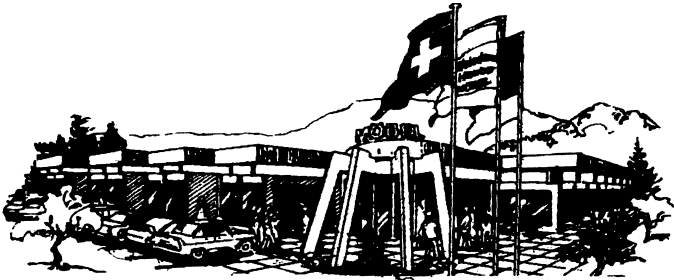
TENGEN

- 31.07. Arthur Johann Nägele, Tengen, Breitenstr. 6
- 03.08. Elisabeth Wolff geb. Engesser, Engen, Bei der Säge 4
- 03.08. Frida Irene Wipf geb. Maier, Jestetten, Anwandel 35
- 08.08. Hans Herbert Wirth, Gottmadingen, Champagnolestr. 7
- 12.08. Gertrud Katharina May geb. Bönnen, Engen, Neuheuenstr. 2
- 26.08. Ella Meßmer geb. Rothfelder, Tengen, Ludwig-Gerer-Str. 46

Wir bieten qualitativ hochwertige Möbel zu fairen Preisen!

- Sie erhalten eine individuelle und persönliche Beratung von unseren ausgebildeten Mitarbeitern
- Wir beraten, liefern und montieren Ihre Traummöbel

Wir machen aus Ihren Räumen ein Zuhause.



WOHNLAND

Hauber

Geschäftszeiten: Mo. – Mi.: 9.00 - 12.15 Uhr und 13.30 - 18.15 Uhr
Do. + Fr. : 9.00 - 12.15 Uhr und 13.30 - 20.00 Uhr
Samstag: 9.00 - 16.00 Uhr

78359 Orsingen · Tel.: 0 77 74/92 31 00 · Fax: 0 77 74/9 23 10 99
hauber@wohnländ-hauber.de

RR-Partner

Für Heimwerker + Profis

Tebo 2000

Neuer Bodenbelag?
Wir haben sie alle!
Lassen Sie sich beraten!

Farben - Tapeten

Bodenbeläge

Eisenbahnstraße 12 • 78315 Radolfzell
Tel. 07732 58811 • www.tebo2000.de



E neukauf Rielasingen-Worblingen • E neukauf Moos • City-Markt Singen
...nah und gut Tengen • Worblingen • Überlingen-Ried
Angebote gültig von Donnerstag, 17.09. bis Samstag, 19.09.2020

Münchows Superknüller



3.90

Die Spezialität
zu 25 Jahre
Münchow Märkte
**Italienischer
Parmigiano Reggiano**
ein Gaumenschmaus aus dem Hause
Bertozzi. Parmesan (italienisch
Parmigiano) bezeichnet einen besonders
zum Reiben als Würzkäse geeigneten
italienischen Extrahartkäse aus Kuhmilch,
mindestens 25 Monate gereift, mind. 32% Fett i. Tr.,
200-g-Packung (100 g = € 1,95)



1.95

Salatkartoffeln
aus Deutschland, besonders schmack-
hafte Moorsieglinde, festkochend, 1 kg



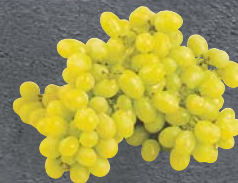
1.46

Reichenauer Staudensellerie
aus Deutschland, Klasse I, er bereichert
nicht nur Suppen und die legendäre
Bolognese-Sauce, gratiniert gut für ein
leckeres Hauptgericht und gedünstet als
Beilage zu Geflügel und Fisch, roh als
Partysnack zum Dippen uvm., Stück



1.95

Höri Hokkaido Kürbisse
Klasse I, besonders gut mit Ingwer und Chili
und vielseitig für Suppen, Aufläufe oder als
Gemüse, kann auch roh gegessen oder in
Salaten verwendet werden, 1 kg



2.93

Sultanas-Trauben
aus der Türkei, Klasse I, fruchtig-
süße Rebsorte mit weißen, kernlosen
Beeren, 1 kg



1.95

Houdek Kabanos
verschiedene
Sorten,
150-g-Packung
(100 g = € 1,30)

Nur in Rielasingen-Worblingen und Moos an der Bedientheke

AUS EIGENER HERSTELLUNG



1.66

Schweine-Filet-Spieße
3 Medaillons mit Speck umwickelt,
natur oder mariniert erhältlich, perfekt
zum Grillen geeignet, 100 g



1.95

Steak N°1 Kronenkoteletts
dry aged, feines Schweinefleisch aus
dem Kotelettstrang geschnitten, leicht
marmoriert und besonders zart, saftig
und aromatisch, 100 g



1.36

Schüblinge
grob oder mit Kümmel, heiß und kalt ein
Genuss, 100 g



2.54

Französische Baguette-Salami
verschiedene Sorten, luftgetrocknet,
mittelfein gekörnt, Sorten: natur,
mit Pfeffer oder Kräuter, 100 g



2.25

Bergkäse vom Gotthardweg
Schweizer Hartkäse aus Kuh-Rohmilch,
mind. 48% Fett i. Tr., 5 Monate gereift,
gluten- und laktosefrei, 100 g



1.76

Frischkäse mit Ingwer
Frischkäsezubereitung aus Kuhmilch,
100 g



4.39

Kabeljau-Loins
Das beste Stück vom Fisch, aus dem
Nordostatlantik, praktisch grätenfrei,
100 g



7.06

St. Patrick Biolachs
ein unvergleichliches Geschmackser-
lebnis, aus irischer Bio-Aquakultur,
praktisch grätenfrei, 100 g



1.95

Tress Teigwaren
Großmutter's Küche
verschiedene
Ausformungen,
500-g-Packung
(1 kg = € 3,90)



1.95

Kühne Schlemmertöpfchen
verschiedene Sorten, Abtropfgewicht 300 g,
530-g-Glas (1 kg = € 6,50)

Wir ♥ Lebensmittel.

Irrtum vorbehalten. Abgabe nur in haushaltsüblichen Mengen, solange Vorrat reicht. Alle Preise sind in Euro angegeben. Herausgeber: Münchow Märkte OHG, Hegastr. 19a, 78224 Singen



Ärztetafel

Barreau Dominique

Privatpraxis für Physiotherapie +
Osteopathie

Wegen Umzug ist die Praxis
vom 14.09.2020 bis 02.10.2020
geschlossen.

Ab dem 05.10.2020
lautet die **neue Adresse:**
Sankt-Meinrads-Platz 2
78315 Radolfzell
Tel. 0 77 32/91 18 64
E-Mail:
dominique.barreau@web.de

Öffnungszeiten:

Mo., Di., Mi. + Do.
von 8.00 – 12.00 Uhr
Mo., Di. + Do.
von 15.00 – 19.00 Uhr

IMMER EIN GUTER WERBEPARTNER

WOCHENBLATT

» BEILAGENHINWEIS «

Die Beilagen vieler unserer Kunden finden Sie auch im
Internet unter: www.wochenblatt.net, wöchentlich aktuell!

Unserer heutigen Wochenzeitung liegen folgende Prospekte bei:



TEILAUSGABE:

Kaufland Radolfzell
Amtsblatt Aach
Wohnland Hauber
ZG Raiffeisen
Apotheke Dr. Vetter
Bosch Service Gebrüder Singer

HEM Expert
Media Markt
Mauch GmbH
Carl Pfeiffer
ALDI Überlingen

SINGENER WOCHENBLATT GmbH + Co. KG

Hadwigstraße 2A | 78224 Singen
Tel.: 07731 / 8800-0 | Fax: 07731 / 8800-36 | E-Mail: verlag@wochenblatt.net

» WOCHEBLATT «

DER LANDKREIS

Radolfzell

Ein Blick hinter die Kulissen des Vatikans

Marco Politi kommt als
Referent zum Semester-
auftakt der Volkshoch-
schule ins Radolfzeller
Milchwerk.

Zum Semesterauftakt nehmen
die vhs Landkreis Konstanz e.V.
und Referent Marco Politi alle
Interessierten am Freitag, 25.
September, um 20 Uhr im Ra-
dolfzeller Milchwerk, mit in
den Vatikan.

Es geht um das Ringen um die
Zukunft der katholischen Kir-
che. Die Fronten in der Kirche
sind verhärtet und oft weiß
man nicht mehr, wer gegen



*Der Journalist und Vatikan-Ex-
perte Marco Politi ist Referent
bei der Semesterauftaktveran-
staltung der vhs Landkreis Kon-
stanz im Milchwerk.*

swb-Bild: pr

wen und wer wofür kämpft.
Mitten drin: Papst Franziskus.
Der Journalist und Vatikan-Ex-
perte Marco Politi beschreibt in
seinem neuen Buch »Das Fran-
ziskus-Komplot« die tatsächli-
che Situation des Papstes und
entlarvt erbitterte Feinde wie

den »italienischen Antipapst«.
Fesselnd wie ein Thriller, pa-
ckender von Seite zu Seite er-
klärt der bekannte Vatikanins-
ider, was viele nicht mehr ver-
stehen: Wie es so weit in der
Kirche kommen konnte und
was Franziskus nun tun will.
Politi zeigt einen Papst, der an-
geschlagen ist, aber noch nicht
aufgegeben hat.

Er kämpft gegen Populismus
für die Migranten und gegen
korrupte Politiker. Eins wird
dabei deutlich: Es wird sich
sehr bald sehr viel entscheiden.
Der Vortrag findet am Freitag,
25. September, um 20 Uhr im
großen Saal des Radolfzeller
Milchwerks statt und ist gebüh-
renfrei. Da aber nur eine be-
grenzte Platzanzahl zur Verfü-
gung steht, ist eine Anmeldung
unbedingt bei der vhs Land-
kreis Konstanz e.V. erforderlich.
Anmeldung bei der vhs Land-
kreis Konstanz, Hauptstelle
Radolfzell, 07732/89348-60,
radolfzell@vhs-landkreis-konstanz.de,
www.vhs-landkreis-konstanz.de. Pressemeldung



Heizpilze und Decken für Freiluft-Gastronomie bis Weihnachten?

Derzeit ist unsere Region geprägt von jeder Menge Gastronomie im Freien und das kommt bei den Kunden angesichts der aktuellen Corona-Verunsicherungen sehr gut an. Wenn auch dieser Sommer eine Ausnahmeerscheinung, und viele Menschen ihren Urlaub am See und im Hegau statt im unsicheren Ausland verbringen, so neigt sich diese Zeit doch dem Ende zu und die Frage ist, wie die Gastronomie über den Winter kommt.



von **Graziello Verchio**,
Dominique Hahn,
Oliver Fiedler

In ganz Deutschland ist die »Heizpilz«-Diskussion entbrannt. Die Gasbrenner sind freilich in vielen Städten untersagt: zum Beispiel in Singen, wie Ordnungsamtsleiter **Marcus Berger** unterstreicht. Doch das hätten manche gern anders. Zum Beispiel **Sami Nesiri** vom »Chez Léon«, der an der Fußgängerzone August-Ruf-Straße eine große Außengastronomie

betreibt. Er will bei der Stadt einen Antrag stellen, diese Außengastronomie mindestens bis Weihnachten nutzen zu können, und auch mit Heizquellen den Komfort erhöhen. »Es gab in den letzten Jahren schon Weihnachtsfeste mit 15 Grad Wärme, da kann man auch noch draußen sitzen, sagt er. Allerdings: dazu bräuchte es einen Beschluss des Gemeinderats, vertritt das Ordnungsamt. Die Nutzung der Außengastronomie auf öffentlichen Grund läuft zum 31. Oktober traditionell aus. Da würde die Zeit drängen. Die Erfahrung von **Sami Nesiri** deckt sich mit der vieler Gastronomen in diesem Corona-Sommer: draußen haben die Gäste gute Laune, wenn das Wetter schlecht ist und man rein sollte, ist die Zurückhaltung stark spürbar.

Effektivität
wird
angezweifelt

In Stockach seien Heizpilze indes nicht verboten, sagt Baurechts- und Ordnungsamtsleiter **Peter Fritschi** im Gespräch mit dem WOCHENBLATT. »Allerdings sind Heizpilze, gerade aus ökologischer Sicht, sehr umstritten«, weiß er. Und: »wir halten gerade in Bezug auf die kalten Wintermonate Heizpilze nicht für die optimale Lösung«, so **Fritschi**. Man müsse hier auch erst einmal die Flächenwirkung eines Heizpilzes prüfen. Wenn ein Gerät beispielsweise nur zwei Personen wärmt

wegen des Abstandsgebots, stünden die Kosten für den Wirt in keinem Verhältnis zum Nutzen. In Radolfzell gibt es kein grundsätzliches Verbot von Heizpilzen. »Natürlich haben wir ein solches Verbot als Umweltstadt auch in Gesprächen mit »Fridays for Future« bereits erwogen und prüfen derzeit die Umsetzung. Aufgrund der aktuellen Coronabedingten Situation, die die Gastronomie stark getroffen hat, ist das Verbot der Heizstrahler aber nicht für die aktuelle Herbst-Winter-Saison angedacht«, erklärt **Nicole Stadach** von der städtischen Pressestelle auf Nachfrage des WOCHENBLATTS. In Radolfzell kann man übrigens eine Nutzung der Außenflächen schon immer fürs ganze Jahr beantragen, weil die Stadt mehr vom Tourismus geprägt ist. Alle Städte hatten den Gastronomen ja die Vergrößerung ihrer Außenflächen ohne Mehrkosten ermöglicht.

Nebenräume reaktiviert

Für **Egbert Tribelhorn** von der »Sonne« in Wiechs, inzwischen mit einem »Bib Gourmand« dekoriert, war es auch der Garten des Restaurants, der den Sommer rettete. Denn: »Wir haben aus unserer schon kleinen Gaststube mehr als ein Drittel der Tische nehmen müssen, gerade mal gut 20 Gäste dürften rein. »Heizpilze oder ähnliches machen keine Stimmung für ein gutes Essen«, sagt er. Deshalb will er nun auf den alten Saal des Gasthauses setzen, der sonst nur selten genutzt wird um mehr Kapazität zu haben. »Die drei Monate Schließung holen wir trotzdem nicht mehr rein.«



In den großen Städten haben sie eine lange Tradition, die Decken oder gar Felle für den Winter. Doch wie kämen die bei den Gästen hier an?
swb-Bild: Adobe Stock

Hoffen auf goldenen Herbst

»Die Außengastronomie ist sehr wichtig für uns«, erklärt **Florian Repnik**, Inhaber des Restaurants »Einkehr am Gleis« in Markelfingen. Für die Abstände musste der Innenbereich um 50 Prozent geräumt werden. Aber eine Erfahrung auf der anderen Seite: bei schlechtem Wetter blieben bislang wenige Gäste weg. Wir hoffen jetzt erst mal auf einen warmen und langen Herbst, damit wir noch lange

draußen bleiben können«, sagt er. »Und ich hoffe, dass uns unsere Gäste auch in dieser Zeit weiter so super unterstützen«, so **Repnik** weiter.

Steuer sollte unten bleiben

Auch **Gerhard Linder**, Betreiber des Landgasthofs Hindelwanger Adler, befürchtet im Winter einen Rückgang der Gästezahlen. »Derzeit macht die Außengastronomie noch 50 Prozent der Gesamtumsätze aus

und hat damit einen hohen Stellenwert für uns«, wie er auf Nachfrage des WOCHENBLATTS verriet. Von den auch laufenden Diskussionen über weitere Staatshilfen hält er genau wie sein Kollege **Repnik** nicht viel: Die Staatshilfen würden im Nu verpuffen. Und was ist, wenn die Mehrwertsteuer zum Jahreswechsel wieder angehoben würde? Sie stehen hinter der Forderung des Verbands, dass die Mehrwertsteuer unten bleiben müsse – das gebe der Branche wirklich mehr Luft zum überleben.

Decken und Glühwein

Ziemlich hart hatte es das »Cafe Horizont« beim Hospiz in Singen getroffen. Eine Woche nach der Eröffnung kam der Lockdown. Und durch die Canobaustelle ist der Außenbereich derzeit auch noch eingeschränkt und wird es durch Straßenbaumaßnahmen auch nächstes Jahr noch sein. Wir sind gerade am Sammeln von Ideen für den Winter, der nicht leicht wird, so Leiter **Michael Hug**. »Heizpilze passen gar nicht zu uns, deshalb wären für den Winter Stehtische mit Glühwein oder Fruchtpunsch eine Alternative für draußen, denn da könnte man den Mantel ja anlassen.«

Fakten in Zahlen

17,6

Milliarden Euro beträgt der Umsatzverlust für die Monate März bis Juni. Laut der Umfrage meldeten die Betriebe Einbußen von 55,8 Prozent für die Monate März bis August. Die Betriebe würden bezogen auf das gesamte Jahr mit Verlusten von 50 Prozent rechnen.

1 Mio.

Beschäftigte, das entspricht über 90 Prozent der Arbeiter aus diesem Bereich, waren zum Höhepunkt der Krise im April zur Kurzarbeit angemeldet. Dabei erweise sich die Kurzarbeit als »wertvolles arbeitsmarktpolitisches Instrument«, um Mitarbeiter nicht entlassen zu müssen. Daher begrüßt der DEHOGA die Entscheidung zur Verlängerung des Kurzarbeitergeldes bis zum 31. Dezember 2021. Der

Verband sieht weiterhin Überbrückungshilfen als notwendig an.

64,9%

der Betriebe gaben in der Umfrage an, dass die bisher von Bund und Ländern angebotenen Liquiditätshilfen und Kreditprogramme nicht ausreichten, um die Krise zu bewältigen. Beklagt wurden von den Unternehmen unter anderem die verspätete Auszahlung, der nicht ausreichende Umfang der Zuschüsse und die Anrechnung der Soforthilfe. Der DEHOGA begrüßte die Entscheidung, die Mehrwertsteuer auf Speisen in Restaurants zu senken und forderte die Entfristung der Mehrwertsteuersenkung mit Einbeziehung der (alkoholfreien) Getränke. Zusätzlich sieht der Verband Handlungsbedarf im Miet- und Pachtrecht. Mehr: www.dehoga-bundesverband.de.

Schenken ist einfach.



www.sparkasse-schenken-mit-herz.de

Schenken mit Herz – Corona-Hilfe.

Wir unterstützen Vereine und gemeinnützige Organisationen aus der Region. Machen Sie mit! Wir spenden – Sie entscheiden an wen.



Jetzt bei einem der teilnehmenden Sparkassen-Vorteilswelt Partnern einkaufen, mit der Sparkassen-Card (Debitkarte) bezahlen und Spenden-Code erhalten.

 Sparkasse Hegau-Bodensee

Kreative Beiträge – kreative Lösungen

100 Werke von Künstlern mit Behinderung, die im Rahmen des Bundeskunstpreises eingereicht wurden, sind vom 20. September bis 8. November in der Villa Bosch zu sehen.

von Dominique Hahn

Seit die Stadt Radolfzell im Jahr 1978 erstmals den Bundeskunstpreis für Menschen mit Behinderung ausgelobt hat, hat sich dieses Format zu einer echten Erfolgsgeschichte entwickelt. Alle zwei Jahre sind Menschen aus dem gesamten Bundesgebiet mit einem Grad der Behinderung von mindestens 80 Prozent dazu eingeladen, ihre Werke nach Radolfzell zu schicken und sich dem Jury-Urteil zu stellen. Dabei kommt jedes mal eine bunte Mischung an verschiedensten Werken zusammen, die im Rahmen einer Ausstellung der Öffentlichkeit präsentiert werden. In diesem Jahr haben rund 200 Künstlerinnen und Künstler mit Behinderung an der Ausschreibung teilgenommen. Eine Vorauswahl von 100 Werken hat es nun in die Räume der Villa Bosch geschafft, wo sie ab Sonntag, 20. September, bis einschließlich Sonntag, 8. No-



Bürgermeisterin Monika Laule, Angélique Tracik, die Leiterin des Fachbereichs Kultur bei der Stadt Radolfzell, Marin Lang, der Leiter des Kulturbüros und Carina Heer vom Kulturbüro der Stadt Radolfzell gaben schon vorab einen kleinen Einblick in die Ausstellung zum Bundeskunstpreis für Menschen mit Behinderung in der Villa Bosch.

vember, zu bestaunen sind. Unter ihnen auch die 15 Werke, die mit Preisen ausgezeichnet wurden.

Große Öffentlichkeit

»Wir freuen uns sehr, dass dieser Preis bei den Künstlerinnen und Künstlern einen so hohen Stellenwert genießt. Das kommt nicht zuletzt dadurch, dass er

ihnen die Möglichkeit bietet, ihre Werke einer großen Öffentlichkeit zu präsentieren«, betonte Bürgermeisterin Monika Laule bei einem Pressegespräch in der Villa Bosch.

Traurig zeigt sie sich allerdings darüber, dass die persönliche Preisverleihung in diesem Jahr aufgrund von Corona ausfallen muss. »Die Freude der Preisträger bei der Übergabe persönlich

sehen zu können, war immer etwas ganz besonderes«, so Laule.

Digitale Ehrung

Als Ersatz für die Preisverleihung wird es in diesem Jahr eine digitale Ehrung geben. Auf der Internetseite www.kulturradolfzell.de sind ab dem 20. September Fotos von der Über-

gabe der Urkunden, die die Preisträgerinnen und Preisträger per Post erhalten haben, eingestellt. Zudem ist dort ein Video über die Ausstellung zu finden, sodass ein Besuch auch von zuhause aus möglich ist. Unterstützung bei der Organisation gab es vom Kunstverein Radolfzell, betonte Fachbereichsleiterin Angélique Tracik. Unterstützt wird die Ausstellung aber auch durch zahlreiche Sponsoren, die auch die Preisgelder zur Verfügung stellen. Der 1. Preis ist mit 1.000 Euro dotiert. Das Preisgeld für den 2. und 3. Platz liegt bei 750, beziehungsweise 500 Euro, und die Preisträgerinnen und Preisträger auf den Plätzen vier bis 15 erhalten jeweils 350 Euro.

Kunst für zuhause

Der größte Teil der ausgestellten Kunstwerke steht auch zum Verkauf. »Die Künstlerinnen und Künstler haben den Verkaufspreis selbst festgelegt«, so Tracik. Mittlerweile ist es schon Tradition, dass die Stadt Radolfzell das Werk, das mit dem 1. Preis ausgezeichnet wurde, erwirbt. Das Kunstwerk geht dann an die Artothek, wo es ab dem 14. Januar 2021 für einen Zeitraum von ein bis drei Monaten gegen eine geringe Ge-

»Zucker«, also Diabetes ist eine Volkskrankheit. In Deutschland sind über sechs Millionen Menschen betroffen. Die meisten davon, nämlich über 90 Prozent, haben Diabetes Typ 2, gerne auch Altersdiabetes genannt. Diabetes mellitus ist eine chronische Stoffwechselerkrankung, die zu dauerhaft erhöhtem Blutzuckerspiegel führt – und ein komplexes Krankheitsbild darstellt.

Welche Behandlungsmöglichkeiten gibt es? Und ist der Diabetes heilbar? Diesen Fragen geht Dr. Wolf-Rüdiger Klare, Chefarzt des Diabeteszentrums am Hegau-Bodensee-Klinikum Radolfzell, im Rahmen der Vortragsreihe »Arzt-Patienten-Forum« am Klinikum Radolfzell nach. In seinem Vortrag am Mittwoch, 16. September, um 19 Uhr im Seminarraum des Klinikums geht er auf neueste wissenschaftliche Erkenntnisse in der Bekämpfung der Volkskrankheit Diabetes ein. Der Eintritt ist frei. Wie immer besteht im Anschluss an den Vortrag die Möglichkeit zu einer Diskussion und Fragen an den Referenten zu stellen. Die Teilnehmerinnen und Teilnehmer werden darum gebeten, die Corona-Vorschriften zu beachten und einen Mund-Nasenschutz zu tragen.

Pressemeldung

Eine ganze Woche laufen fürs Frauenhaus

Am Sonntag startet er, der fünfte Volksbank-Stadtlauf in Singen der nun als virtueller Stadtlauf seine Premiere feiert. Das bedeutet, dass man vom 20. bis zum 27. September für den guten Zweck unterwegs sein kann, um mit jedem Kilometer 50 Cent für das Singener Frauenhaus zu spenden.

von Oliver Fiedler

Weil zuvor zwei Termine nicht durchgeführt werden konnten, wurde nun das virtuelle Format gewählt. Es ermöglicht den Teilnehmenden nicht nur, ihre Benefiz-Kilometer zum für sie günstigsten Termin anzugehen, durch den langen Zeitraum ist es auch möglich, noch die ganze Woche über einzusteigen über das Anmeldeportal www.laufend-mithelfen.de. Schon einige Vereine nutzen den Lauf, um im Training eine gute Tat zu vollbringen, und in den kleineren Gruppen geht das mit Abstand auch gut. Um sportliche Höchstleistungen geht es gewiss nicht, eher um den »olympischen Gedanken«.

Das **WOCHENBLATT** fragte bei **Alena Restuccia**, die für die Volksbank selbst mit an den Start gehen wird nach.

WOCHENBLATT: Haben Sie bereits an Volksbank-Stadtläufen teilgenommen und sind Sie



sonst auch sportlich unterwegs?

Alena Restuccia: »Da ich außerhalb des Geschäftsgebiets wohne und erst seit Anfang des Jahres bei der Volksbank Schwarzwald-Baar-Hegau arbeite, wird dies mein erster Stadtlauf und ich freue mich schon sehr auf die Aktion. Ansonsten bin ich eher »Couch-Potato«, es braucht also schon einiges, um mich zum Laufen zu motivieren – da ist für mich vor allem der gute Zweck ent-

scheidend, aber auch mein Team in der Volksbank motiviert mich. Außerdem möchte ich mit gutem Beispiel voran gehen.«

WOCHENBLATT: Was ist anders bei einem virtuellen Lauf?

Alena Restuccia: »Beim virtuellen Lauf steht weniger die Veranstaltung selbst als die tatsächliche Leistung der Teilnehmer im Vordergrund, ich könnte mir vorstellen, dass dadurch sogar mehr Kilometer erlaufen werden, was wiederum dem Frauenhaus zu Gute kommt.«

WOCHENBLATT: Hat sich da unter den KollegInnen eine Laufgruppe formiert?

Alena Restuccia: Für das Team Marketing der Volksbank habe ich tatsächlich eine Laufgruppe einberufen. Wir gehen am Montag, 21. September, gemeinsam nach Feierabend an den Start. Über unsere Social Media Kanäle möchten wir damit weitere Läufer motivieren.« **Es gibt zwar die Stadtlauf-Strecke vom Singener Rathaus durch den Stadtpark, bei der es für das virtuelle Ereignis »Selfie-Points« gibt, aber man kann auf jeder beliebigen Strecke mit dabei sein. Das WOCHENBLATT wird den Lauf online, über Facebook und Instagram natürlich begleiten. Dort gibt es ständig spannende News.**



Schon startklar: das Färbe-Ensemble mit Daniel Leers, Reyniel Ostermann, Milena Weber, Elmar F. Kühling, der neuen Intendantin Cornelia Hentschel, dem »Bühnenbildner« und Kunstkonzepter Harald F. Müller, Stephan Glunk von der Hohentwiel-Gewerbeschule in einer noch geheimen Rolle und Auftakt-Regisseur Klaus Hemmerle im Färbegarten bewegt mit Abstand.

swb-Bild: of

»Kunst« auf der Reise

Am kommenden Wochenende ist Spielzeit-Auftakt in der Färbe. Das Gastspiel »Dodo Hug und Efisio Contini« am Samstag ist sogar angesichts der Corona-Einschränkungen längst ausverkauft.

von Oliver Fiedler

Und auch aufs Theaterfest am Sonntag mit der Spielplanvorstellung kommt man nur noch mit viel Glück bei schönem Wetter. An diesem Tag findet auch die Stabübergabe an die neue Chefin der Färbe, Cornelia

Hentschel statt, die das Mandat dafür durch den Gemeinderat im Mai bekommen hatte. Deshalb gehen derzeit viele Blicke nach vorn für das Team, das neue Wege gehen will auf vielfache Weise. Zum Beispiel mit dem ersten Stück der Saison: »Kunst« von Yasmin Reza, inszeniert von dem Singen-Heimkehrer Klaus Hemmerle, als Männerstück mit Elmar F. Kühling, Daniel Leers, Reyniel Ostermann – und mit Künstler Harald F. Müller, der nicht nur die Bühne konzeptioniert, sondern sich in die Handlung einmischen wird. Da geht viel an die Wurzeln: Hemmerle in seiner Singener Jugend, geprägt

vom einst allmächtigen Rektor »Karle« Glunk und nun in einer neuen Kooperation mit Stephan Glunk auf neuen Pfaden. Harald F. Müller war in den 1960ern schon mit Performances unterwegs sagt er selbst – und jetzt auf der Färbe-Bühne. Das Stück selbst wird auf Reisen gehen, an Orte der Kunst: einige Aufführungen sind im Singener Kunstmuseum, in Museum Art & Cars und in Müllers Atelierhalle »stratozero« – und das Stück werde dann jedes Mal ein anderes sein. Premiere von »Kunst« ist am 2. Oktober. Und schon bald soll es weitere Neuigkeiten geben, wurde zur Medienkonferenz versprochen.

Singen

»Versace im MAC«

Das MAC Museum Art & Cars in Singen zeigt ab 19. September mit »Gianni Versace Retrospective« eine Ausstellung der ikonografischen Kreationen des legendären italienischen Modedesigners Gianni Versace.

In neun Themengruppen erhält der Besucher einen eindrucksvollen Einblick in das opulente Schaffen Gianni Versaces. Gezeigt werden ausschließlich Originale aus privaten internationalen Sammlungen, kündigt das Museum an. Typisch für das Ausstellungskonzept ist, dass thematisch passende historische Fahrzeuge das Werk Gianni Versaces begleiten werden. Die Ausstellung gab es unter diesem Titel bislang in Berlin und Borås (Schweden) zu sehen, allerdings handelt es sich ausdrücklich nicht um eine

Wanderausstellung, denn im MAC1 ergibt sich eine besondere Symbiose mit dem Raumgefüge und natürlich den Automobilen. »Ihr findet mich in meinem Werk«, sagte Gianni Versace über sich, der vom armen Schneiderinnensohn aus dem Süden besonders in den 1990ern zur internationalen Modeikone wurde, bis er 1997 in Miami am helllichten Tage erschossen wurde. Eine Tat, die bis heute noch für wilde Spekulationen sorgt. Seine Werke aus Stoff wie die Entwürfe und auch die Interieurs aus seiner Feder sind exakt das, was von ihm geblieben ist. »Die Suche nach dem authentischen Gianni Versace muss mit seinen Werken beginnen und in der Begegnung mit denen, die seinen Weg begleitet hatten enden«, so die Vorschau zur Ausstellung. Versaces Mode war ein Spiegel italienischer und europäischer Kultur. Die Ausstellung »Gianni Versace Retrospective« ist deshalb ein europäisches Projekt.

Pressemeldung



Die modistische Handschrift Gianni Versaces wird das MAC1 ab September prägen in einer Retrospektive. sub-Bild: Dreamrealizer

Singen

Neustart für die Stadthalle

Kultur und Tourismus Singen (KTS) kann ab Oktober wieder ein abwechslungsreiches Theater- und Konzertprogramm in der Stadthalle anbieten.

»Wir werden unseren schon vor Monaten gestalteten Spielplan weitgehend umsetzen. Wegen der Corona-Auflagen darf die Stadthalle allerdings pro Veranstaltung nur maximal 316 Besucher aufnehmen. Deshalb richten wir unser Angebot bevorzugt an unsere Abonnenten«, sagt KTS-Geschäftsführer Roland Frank. »Doch auch dabei fahren wir auf Sicht und machen erst einmal nur Buchungen bis in den Januar hinein möglich. Sollten nicht alle Plätze von den Abonnenten gebucht werden, können wir Karten jeweils 14 Tage vor der Veranstaltung im freien Verkauf anbieten.« Das Kulturprogramm startet am 3. Oktober

mit der Südwestdeutschen Philharmonie Konstanz. »Wegen der zahlreichen Abonnenten unserer Symphoniereihe führt das Orchester das Konzert an diesem Abend und auch das Neujahrskonzert am 9. Januar in unserem Haus zweimal hintereinander und jeweils ohne Pause auf«, erklärt Frank. Die gravierendsten Programmänderungen gibt es laut Roland Frank im Musikalischen Ring der Stadthalle Singen. So können die australische »Company 2« und die Jon Lehrer Dance Company aus den USA derzeit nicht auf Tournee gehen. »Für die »Company 2«, die schon einmal zum zehnjährigen Bestehen der Stadthalle Singen zu Gast war, haben wir mit der verblüffenden akrobatischen Comedy-Show »Leo« zum gleichen Termin am 15. Oktober einen ausgezeichneten Ersatz gefunden«. Das weitere Programm und aktuelle Informationen gibt es unter www.stadthalle-singen.de.

Pressemeldung

ZUVERLÄSSIGKEIT

Seit über 20 Jahren erstellt die KS mit Sitz in Hilzingen Ein- und Mehrfamilienhäuser in Holzständer- und Massivbauweise.

Vereinbaren Sie einen unverbindlichen Beratungstermin und besichtigen Sie eines unserer schlüsselfertigen Musterhäuser.

BAULAND GESUCHT

Wir suchen ständig Bauplätze, Abrissgrundstücke und Ähnliches für Ein- und Mehrfamilienhäuser. Wir honorieren jede Zuführung.



Wir bauen für Sie!

Haus der Woche:



ab 326.600 € Fertighaus
Park 286 | 286,40 m²



ab 275.400 € Fertighaus
Privat 169 | 195,88 m²



ab 186.700 € Fertighaus
Perfect 124.1 | 123,96 m²



ab 158.400 € Fertighaus
Point 126 | 126,13 m²



ab 147.100 € Fertighaus
Point 109.1 | 109,49 m²



ab 208.300 € Fertighaus
Point 162 A | 162,41 m²



ab 188.500 € Fertighaus
Point 140.17 | 144,05 m²



ab 175.200 € Fertighaus
Point 141 A | 141,81 m²



ab 151.500 € Fertighaus
Point 123 | 123,18 m²



ab 131.100 € Fertighaus
Perfect 86 | 86,48 m²



ab 265.400 € Fertighaus
Park 193.1 | 194,95 m²



ab 245.800 € Fertighaus
Point 200 | 199,26 m²



ab 211.200 € Fertighaus
Park 151 Cube | 151,21 m²



ab 185.500 € Fertighaus
Park 140 W | 140,72 m²



ab 144.400 € Fertighaus
Perfect 95 | 95,43 m²



ab 212.500 € Fertighaus
Park 169 W | 168,98 m²



ab 196.100 € Fertighaus
Partner 158 A | 156,85 m²



ab 165.900 € Fertighaus
Point 128.2 | 128,37 m²



ab 194.600 € Fertighaus
Point 150.17 | 152,98 m²

Schlüsselfertig: inklusive Maler, Fliesen, Laminat, Teppichboden und Technikpaket 1, Gasbrennwerttherme + Lüftungsanlage mit Wärmerückgewinnung – ab OK Bodenplatte/Kellerdecke. Abbildungen zeigen teilweise Zusatzausstattung.

KS Hausbau GmbH
Stockergarten 12, 78247 Hilzingen

Telefon: 0 77 31 - 18 23 55
E-Mail: info@ks-hausbau.de

Viele weitere Haustypen auf www.ks-hausbau.de

– Anzeigen –

Landgasthaus Bohl



Freitag und Samstag
Kesselfleisch
mit Sauerkraut

Bitte reservieren

Sonntag: Frische Schlachtplatte 15,90 €
vom Fass:

Singen - Hausen · Auf dem Bohl 5 · Tel. 0 77 31 – 4 92 25



FLOHMARKT

Samstag, 19.9., auf dem Festplatz-Offwiese in Singen, 9 – 15 Uhr, Aufbau 7 Uhr
TIMKE Marktveranstaltungen
Alle Infos und Auflagen im Internet:
www.timke.com
Tel.: 0 71 47 – 133 99



KOMM VORBEI!



**GEORG-FISCHER-STR.40
78224 SINGEN**

HYGIENEKONZEPT VORHANDEN! 

**TAG DER
AUSBILDUNG
11–16 Uhr
19.9.**

www.breyer-extr.com

tanzschule  vögtler aktiv

Telefon 07732/558 20 www.tanzschule-voegtler.de

!! Neue Tanzkurse ab 19. September !!

Terminplan & Informationen auf unserer Homepage

Schnuppertag für Schüler + Kinder am 19.09.

Güttinger Str. 1 Milchwerk Radolfzell



19. – 27. SEPT. 2020
MESSE FRIEDRICHSHAFEN

FRIEDRICHSHAFEN interboot.de



**MIT ABSTAND
EINMALIG.**

**- SPECIAL -
EDITION**

Messe-Eintritt 2020 nur mit
Online-Ticket möglich!



» FR 18.09. KONZERTE

STOCKACH

Bürgerhaus Adler Post | 18:30 und 20:30 Uhr | Stockacher Meisterkonzerte: Ein Abend mit Ludwig. Meisterwerke von Ludwig van Beethoven. Mit Adrian Oetiker (Klavier) und Wen-Sinn Yang (Violoncello) treten zwei der besten Interpreten ihres Fachs zum Saisonauftakt der Jubiläumssaison der Stockacher Meisterkonzerte auf. Weitere Infos unter: www.stockach.de.

» SCHLAGER

ENGEN

Neue Stadthalle | 19:00 Uhr | Live-Konzert: Die Paldauer live und hautnah. Sieht man sich einmal in der Landschaft des deutschen Schlagers um, dann bleibt der Blick des Betrachters an einer Gruppe hängen: Die Paldauer. Karten ab 39,90 Euro. Weitere Infos unter: www.engen.de oder www.derks-entertainment.de.

» SA 19.09. FÜHRUNGEN

ENGEN

Freilichtbühne hinterm Rathaus | 19:30 Uhr | Öffentliche Stadtführung mit Nachtwächter und Bürgersfrau. Lassen Sie sich ins Jahr 1800 entführen. 10,- Euro/Person. Anmeldung erforderlich unter Tel. 07733/502-0 oder per E-Mail: rathaus@engen.de. Infos: www.engen.de.

» SO 20.9. KINO

SINGEN

Cineplex Singen | 14:30 Uhr | Weltkindertags-Preview: Oops! 2 – Land in Sicht. Nestrian Finny und seine Freundin Leah fallen versehentlich von der Arche und werden aufs Meer hinaus gefegt. Während Finny eine ganze Kolonie von Nestrianern findet, landet Leah auf einer wunderschönen Insel. Wenn nur die Insel nicht regelmäßig beben und Rauch spucken würde ... Fortsetzung der Animationskomödie um eine bunte Tierschar. Info: www.cineplex.de

» DI 22.09. FÜHRUNGEN

STOCKACH

Stadtmuseum im »Alten Forstamt« | 17:30 Uhr | Führung zur Ausstellung »Achtung Hochspannung«. Die einstündige Führung führt in die physikalischen Hintergründe der Elektrizität und Stromversorgung ein und erzählt die Geschichte der Stromnutzung – nicht nur in Stockach. Eintritt: 5,- Euro, ermäßigt: 4,- Euro, Kinder bis 15 Jahre: kostenfrei. Infos und Tickets: www.stockach.de.

» AUSSTELLUNGEN

ENGEN

Städtisches Museum Engen. Klostergasse 19. Wieder-Eröffnung der Sonderausstellung Hölle und Paradies. Der deutsche Expressionismus um 1918. Öffnungszeiten: Dienstag – Freitag 14 – 17 Uhr; Samstag und Sonntag 11 – 18 Uhr. Eintritt 6,- Euro/ermäßigt 5,- Euro. Weitere Infos unter www.engen.de oder Tel. 07733 / 502-246 sowie E-Mail: vwagner@engen.de (Dr. Velten Wagner).

Ab Sa., 26.09., Ausstellung Henriette Grahnert »Abstrakt in Disko«. 3,- Euro; 2,- Euro ermäßigt. Anmeldung nicht erforderlich. Öffnungszeiten: Di – Fr. 14 – 17 Uhr, Sa und So 11 – 18 Uhr. www.engen.de

SINGEN

MAC 1 Museum Art und Cars. Ab Sa., 19.09., Ausstellung Gianni Versace Retrospectiv. Ausstellung der ikonografischen Kreationen des legendären italienischen Modedesigners (1946-1997). Begleiten werden thematisch passende historische Fahrzeuge das Werk Gianni Versaces.

»Schwarzwald 2.0. – Sebastian Wehrle« bis 8. November. Den Schwarzwald im Mantel der Moderne zeigt das MAC Museum Art & Cars mit der Fotoserie »Facing I Tradition« in der Galerie. Die mystischen Fotografien des waschechten Schwarzwälder Fotografen Sebastian Wehrle erzählen Geschichten von Menschen hinter den Trachten. Öffnungszeiten: Mi. – Sa. 14 – 22 Uhr, So. 11 – 19 Uhr. Info: www.museum-art-cars.com.

MAC 2 Museum Art und Cars. Ab So., 27.09., Nobelkarosserien der 20er/30er Jahre – Erdmann und Rossi – Sammlung Saulius Karosas. Nobelkarosserien aus der Saulius Karosas Kollektion, eine der großen Sammlungen dieser Welt mit den exklusivsten Luxus-Automobilen der 20er und 30er Jahre der Karossiers Erdmann und Rossi aus Berlin.

Kunstmuseum Singen. Ekkehardstraße 10. Daniel Hausig – tubes and stripes. Dreiteiliges, wandfüllendes Werk Wetterleuchten aus der Serie tubes and stripes.

30 Jahre Kunstmuseum Singen – Die Ausstellung zum Jubiläum (verlängert). Das Kunstmuseum Singen feiert Geburtstag! Öffnungszeiten: Di. – Fr. 14 – 18 Uhr; Sa. und So. 11 – 17 Uhr; Feiertag wie Wochentag. Infos unter: www.kunstmuseum-singen.de.

STOCKACH

Stadtmuseum im »Alten Forstamt«. Salmannsweilerstraße 1. Sonderausstellung: Achtung Hochspannung – Experimente, Geschichten und Entdeckungen rund um den Strom. Funkenschlagende Elektrisiermaschinen, Morseapparate und eine Plasmakugel erleben oder auf unserem Fahrrad-Generator eigenen Strom erzeugen und vieles mehr. Öffnungszeiten: Di. – Fr. 10 – 12 Uhr, 13 – 17 Uhr, Sa. 10 – 13 Uhr. Infos unter www.stockach.de.

» THEATER

KONSTANZ

Sa., 26.09., 20:00 Uhr, Stadttheater Konstanz. Premiere: »Jeder stirbt für sich allein« von Hans Fallada in der Regie von Schirin Khodadadian. Die kraftvoll gezeichneten Figuren versuchen in einer Gesellschaft zu überleben, in der Argwohn und Angst jede soziale Beziehung bestimmen. Infos: www.theaterkonstanz.de. **So., 27.09., Werkstatt Inselgasse, Uraufführung »Generation Extinction«.** Philipp Ehmann führt mit seinem immersiven Theaterprojekt durch die ganze Stadt. Die Zuschauer begeben sich in einem Team mit maximal sechs Personen in mehrere installative Räume, in denen sie immer tiefer in das Leben einer jungen Aktivistin eintauchen. Infos: www.theaterkonstanz.de. **Sa., 03.10., 20:00 Uhr, Spiegelhalle Konstanz. Premiere: Nibelungen-leader** von Kristo Šagors. Der Autor und Regisseur spielt mit dem (kollektiven) Erinnern, unterschiedlichen Perspektiven und Behauptungen der ErzählerInnen, wenn er den Stoff zum Anlass nimmt, um über Macht- und Geschlechterrollen und Drachen

nachzudenken. Weitere Infos unter: www.theaterkonstanz.de.

SCHAFFHAUSEN

Do., 29.10., 19:30 Uhr, Stadttheater Schaffhausen, Herrenacker 23. Andreas Rebers und das Baumarkt-quartett. »Die Kunst der Fuge – oder – wenn der Fliesenleger kommt«. Andreas Rebers zieht als Fliesenleger Günter König Bilanz. Eintritt: 50,- / 40,- / 30,- / 20,- CHF. Weitere Infos und Tickets unter: www.stadttheater-sh.ch.

Sa., 31.10., 19:30 Uhr, Stadttheater Schaffhausen, Herrenacker 23. Salut Salon: »Die Magie der Träume«. Das Hamburger Klassik-Quartett verzauert mit einem neuen Programm. Mit ihrer neuen Bühnenshow tauchen SALUT SALON ab in magische Welten. Eintritt: 60,00 CHF/ 50,00 CHF/ 40,00 CHF/ 25,00 CHF. Infos und Tickets: www.stadttheater-sh.ch.

SINGEN

Sa., 19.09., 20:30 Uhr, Theater »Die Färbe«. Gastspiel: Ein Wiedersehen mit »Madame Dodo«. Chansons, Global Folk und Songwriting mit Humor und Tiefgang. Dodo Hug und Efisio Contini präsentieren nebst ihren eigenen Songs einen Querschnitt ihres innovativen und abwechslungsreichen Musikschaffens. Qualitativ hochstehend und wie immer mehrsprachig. Infos unter: www.die-faerbe.de.

» KINO

17. September – 23. September

CINEPLEX SINGEN	
■ After Truth Do., Fr., Sa., Mo., Di., Mi., 16:30 Uhr, Do., Fr., Sa., So., Mo., Di., Mi., 17:15 Uhr, Do., Fr., Sa., So., Di., Mi., 20:30 Uhr, Fr., 18:45 Uhr, Sa., 15:00 Uhr, Sa., Mo., Di., 19:45 Uhr, So., 14:45, 16:00 Uhr. ■ Chaos auf der Feuerwache Do., Sa., So., Mo., Di., Mi., 16:45 Uhr, Fr., 16:15 Uhr. ■ Die Boonies – Eine bärenstarke Zeitreise Sa., 14:30 Uhr, So., 15:00 Uhr, Mo., 16:00 Uhr. ■ Double After Passion/ After Truth Fr., 19:00 Uhr, So., 18:15 Uhr. ■ Follow Me So., 20:45 Uhr. ■ Hello again – ein Tag für immer Do., Fr., Sa., So., Mo., Di., Mi., 17:30 Uhr, Do., Fr., Sa., Mo., Di., Mi., 20:45 Uhr, So., 19:30 Uhr. ■ I Still Believe Do., Sa., Mo., Di., Mi., 18:45 Uhr, So., 17:45 Uhr. ■ Into the Beat – Dein Herz tanzt Do., Mo., Mi., 16:15 Uhr. ■ Max und die wilde 7 Fr., Di., 16:00 Uhr, Sa., So., 14:00 Uhr. ■ Meine Freundin Conni – Geheimnis um Kater Mau Fr., 16:45 Uhr, Sa., So., 14:15 Uhr.	■ Met Opera 2019/20: Der Fliegende Holländer (Wagner) So., 19:15 Uhr. ■ Mina und die Traumzauberer Sa., 14:45 Uhr, So., 15:30 Uhr. ■ Nightlife Mi., 19:45 Uhr. ■ Onward: Keine halben Sachen Do., Sa., Mi., 16:00 Uhr. ■ Oops! 2 – Land in Sicht So., 14:30 Uhr. ■ Sneak Preview Mo., 20:00, 20:30 Uhr. ■ Takeover – Voll Vertauscht Sa., Di., 16:15 Uhr, So., 15:15 Uhr. ■ Tenet Do., Fr., Sa., So., Mo., Di., Mi., 17:00 Uhr, Do., Fr., Sa., So., Di., Mi., 20:00 Uhr, Fr., Sa., Mo., Di., 19:30 Uhr. ■ The New Mutants Do., Fr., Sa., Mo., Di., Mi., 17:45 Uhr, Do., Sa., Mo., Di., Mi., 19:00 Uhr, Fr., 19:15 Uhr, So., 18:00, 21:00 Uhr. ■ The Outpost – Überleben ist alles Do., Fr., Sa., So., Mo., Di., Mi., 20:15 Uhr. ■ The Secret – Traue Dich zu träumen Do., Mi., 19:30 Uhr. ■ The Witch Next Door Do., 19:45 Uhr.

So., 20.09., 11:00 Uhr, Theater »Die Färbe«. Theaterfest. Erfahren Sie alles zur Spielzeit 2020/2021. Es begrüßt Sie stimmungsvoll und in gewohnt charmanter Weise die Dieter-Rühlband. Eintritt frei. Anmeldung erforderlich telefonisch unter 07731 / 64646 oder per E-Mail: diefaerbe@t-online.de. Mund- und Nasenschutz bitte mitbringen.

» VORSCHAU

SINGEN

Di., 22.09., 20:00 Uhr, Stadthalle Singen. »WissensWert«-Gespräch mit dem Oberbürgermeister von Tübingen Boris Palmer. Das Gespräch führen Dr. Jörg Lichtenberg, Leiter der Seelsorgeeinheit Singen und Dr. Monika Fander, Leiterin des Bildungszentrums Singen. Vorverkauf: Tourist Information Singen, Tel. 07731 / 85-262 oder -504. Weitere Informationen finden Sie unter: www.stadthalle-singen.de. **Sa., 03.10., 17:30 Uhr und 20:00 Uhr, Stadthalle Singen. Wegweisend – Symphoniekonzert mit der Südwestdeutschen Philharmonie Konstanz.** Keine Pause, keine Bewirtung. Vorverkauf: Tourist Information Singen, Tel. 07731 / 85-262 oder -504. Weitere Informationen finden Sie unter: www.stadthalle-singen.de.